Analytikreport der Statistik

Analyse des Arbeitsmarktes für Ausländer
Oktober 2014

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer		1 2
	1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern	3	4
	1.3 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands	5	6
	1.4 Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen	7	8
	1.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit	9	10
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in Deutschland	11	12
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland	13	14
	2.3 Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen	15	16
	2.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer nach Strukturmerkmalen	17	18
	2.5 Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen	19	20
	2.6 Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern	21	22
	2.7 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland	23	24
	2.8 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland	25	26
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland	27	28
	3.2 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland	29	30
	3.3 Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	31	32
	3.4 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland	33	34
	3.5 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland	35	36
	3.6 Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Deutschland	37	38
	3.7 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern	39	40
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit	41	42
	4.2 Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit	43	44
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Ausländern	45	
	4.4 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen - gleitende Jahressumme		46
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	47	48
	5.2 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	49	50
6. Anhang	6.1 Methodische Hinweise: Wesentliche Regelungen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte		51 52

Herausgeber:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
E-Mail: _BA-Service-Haus-Statistik-Analytik

Redaktion:
Kim Reimer 0911-179-1214

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ausländer, Oktober 2014
Erscheinungstermin: Monatlich am 15. Kalendertag eines Monats.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Überblick im Oktober 2014

Konjunktur
Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2014 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal geschrumpft. Die Konjunkturindikatoren lassen für das dritte Quartal kaum ein Wachstum erwarten. Die Befragungsindikatoren sinken teils rapide, andere weisen eine hohe Volatilität auf. Hintergrund ist die starke Unsicherheit über die weitere Entwicklung der europäischen Wirtschaftsschwäche, die Auswirkungen der straffer werdenden Geldpolitik in den USA und der Krisen in Nahost und in der Ukraine. Auf dem Arbeitsmarkt zeigen sich diese Unwägbarkeiten nicht.

Kräftenachfrage

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
März 2014
Veränderung gegenüber Vorjahr in %:
Ausländer: 8,7
Deutsche: 1,2
Beschäftigungsquoten in % (an Bevölkerung):
Ausländer: 35,8
Deutsche: 56,2
Anteil an der Beschäftigung in %:
Ausländer: 8,2
Deutsche: 91,8

Zugang von Arbeitslosen
aus Erwerbstätigkeit
Anteil an allen Zugängen in %:
Ausländer: 32,2
Deutsche: 38,5

Arbeitsmarktpolitik ("Fördern und Fordern")

Abgang von Arbeitslosen
in Erwerbstätigkeit
Anteil an allen Abgängen in %:
Ausländer: 23,4
Deutsche: 31,1

Abgang von Arbeitslosen
in Nichterwerbstätigkeit
Anteil an allen Abgängen in %:
Ausländer: 37,8
Deutsche: 35,1

Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen

Entlastung vor allem durch Aktivierung und berufliche Eingliederung sowie berufliche Weiterbildung

Arbeitslosigkeit

	Veränderung gegenüber Vorjahr		*Arbeitslose*	*Saisonbereinigt*	*Quote (alle*
	absolut	*in %*	*insgesamt*	*gegen Vormonat*	*zivilen EP):*
Ausländer:	23.966	4,8	518.744	+1.000	13,7
Deutsche:	-92.409	-4,0	2.209.882	-23.000	5,6

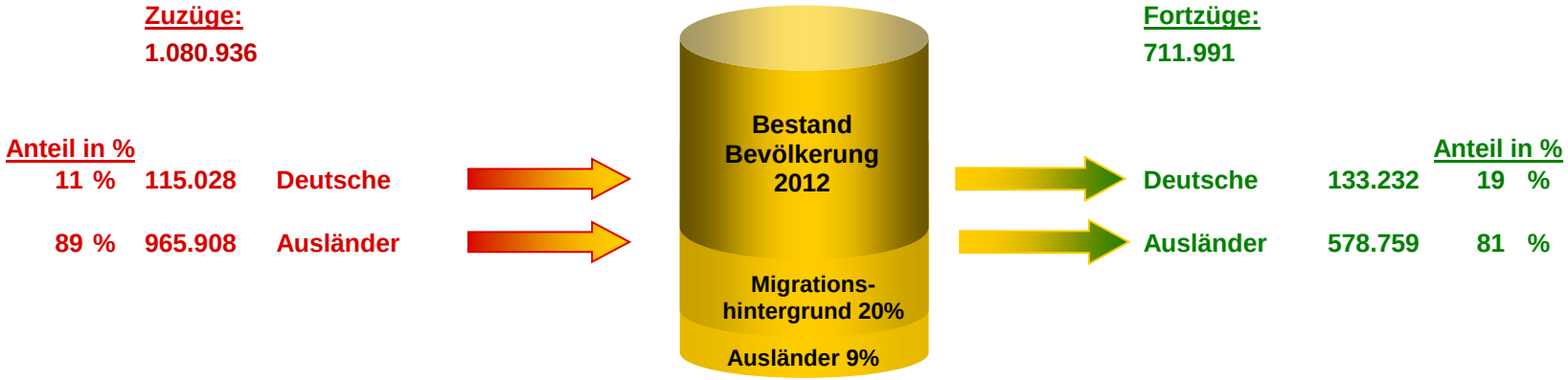
Kräfteangebot
2012 hat die **Bevölkerungsstärke** der Ausländer im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren zugenommen, während die der Deutschen ganz leicht gesunken ist. Gleichzeitig ist die **Erwerbsneigung** der Deutschen seit Mitte der 90er Jahre spürbarer gestiegen als bei Ausländern. Insbesondere ist die Erwerbsquote deutscher Frauen im Vergleich zu den ausländischen Frauen immer noch merklich höher. Insgesamt hat die Erwerbsquote der Ausländer 2012 aber weiter zugenommen, während die Erwerbsneigung der Deutschen erstmals leicht abnehmend war.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer

Unter **Wanderung** oder **Migration** versteht man solche Formen der räumlichen Mobilität, mit denen ein dauerhafter Wechsel des Wohnortes bzw. des Lebensmittelpunktes über eine Landesgrenze verbunden ist. Erhebungsgrundlage der amtlichen Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesrechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.
Als **Ausländer** wird bezeichnet, wer sich im Bundesgebiet aufhält, ohne Deutscher im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz zu sein. Dieses Abgrenzungskriterium ist immer weniger geeignet, eine vollständige Definition und Erfassung von Einwanderern oder Migranten und ihren Familienangehörigen zu geben. So können Ausländer durch Einbürgerung zu Deutschen werden und seit 2000 haben die in Deutschland geborenen Kinder von Ausländern unter bestimmten Bedingungen eine Option für die deutsche Staatsbürgerschaft; zugewanderte Spätaussiedler werden generell als Deutsche erfasst.
Eine allgemein akzeptierte und in den amtlichen Statistiken durchgängig angewendete **Definition von Migranten** oder genauer von Personen mit Migrationshintergrund gibt es derzeit nicht. Analysen zu Migrationsfragen müssen bislang auf Datenmaterial zugreifen, das vor allem auf die Staatsangehörigkeit abstellt.
Das Statistische Bundesamt hat seit dem Jahr 2005 eine Reihe von Fragen in das Programm des Mikrozensus aufgenommen, um den Anteil der **Personen mit Migrationshintergrund** an der Gesamtbevölkerung in Deutschland zu quantifizieren. Die neuesten Ergebnisse werden dem Bericht vorangestellt. Es folgen dann aktuelle Ergebnisse aus der Bevölkerungs-, Beschäftigten-, Arbeitslosen- und Förderstatistik, die nur nach Ausländern, z.T. nach Spätaussiedlern und Deutschen differenziert werden können.

Wanderung im Jahr 2012



Quelle: Statistisches Bundesamt

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

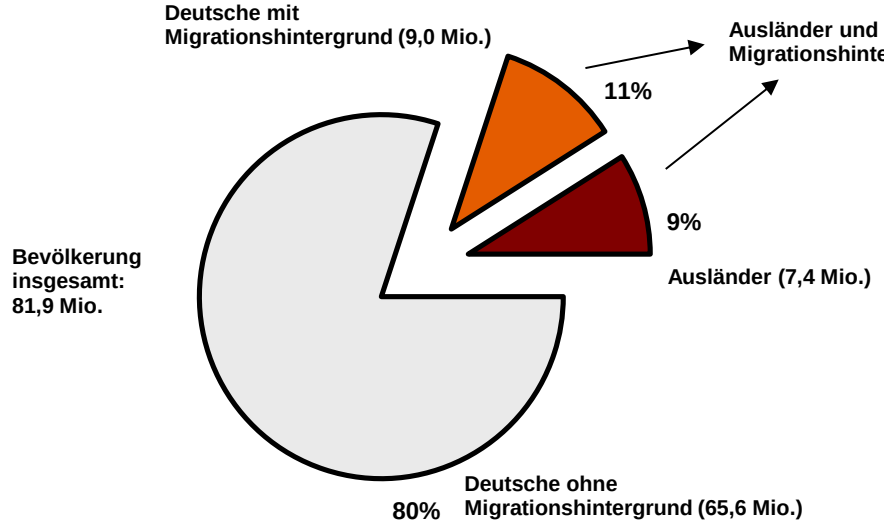
1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer

In der **Abgrenzung des Mikrozensus** zählen zu den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländer und Eingebürgerte unabhängig davon, wo sie geboren sind (oder ob sie eine weitere Staatsangehörigkeit zur deutschen besitzen),
- Deutsche mit und ohne weitere Staatsangehörigkeit, wenn sie zwar im Inland geboren sind, aber mindestens ein Elternteil ein Ausländer, Eingebürgerter oder Spätaussiedler ist.

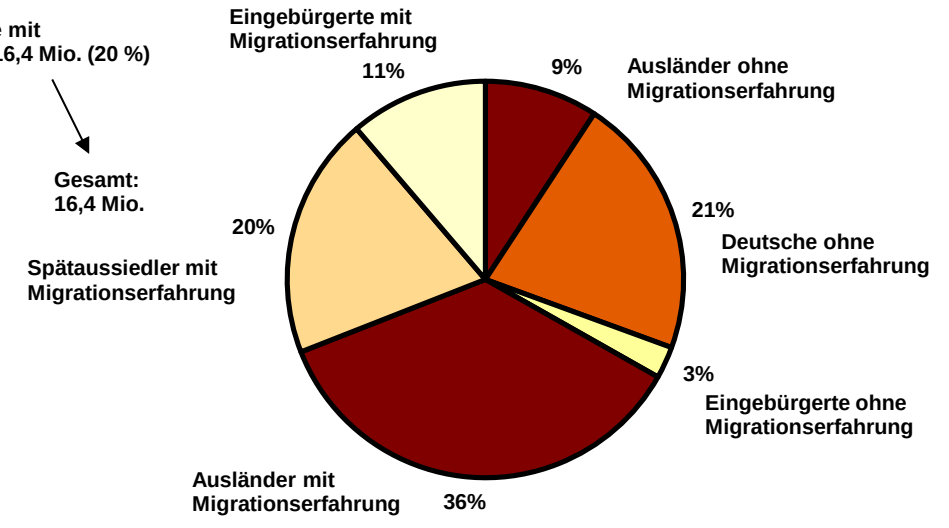
Personen mit Migrationshintergrund lassen sich weiter danach unterscheiden, ob sie im Ausland oder im Inland geboren sind. Die Personen, die im Ausland geboren wurden, werden auch als **Personen mit Migrationserfahrung** oder als Migranten im engeren Sinne bezeichnet. Deutsche, die nicht selbst im Inland geboren sind – z.B. Kinder von temporär im Ausland lebenden deutschen Eltern –, gelten in der Abgrenzung des Mikrozensus als Personen ohne Migrationshintergrund.

Migrationshintergrund der Bevölkerung 2012



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus 2012

Migrationserfahrung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2012



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2 Tabelle: Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern

Oktober 2014 **Deutschland**

Bundesland	Bevölkerung im Jahr 2011 in Tsd.		Erwerbspersonen im Jahr 2011 in Tausend					
	absolut [2]	Anteile an der Bevölkerung insgesamt in %	absolut	Erwerbsquote [3] (an der Bevölkerung) in %	davon: Erwerbstätige	Erwerbstätigenquote [3] (an der Bevölkerung) in %	Erwerbslose	Erwerbslosenquote [4] (bezogen auf die Erwerbspersonen) in %
Deutschland	81.754	100,0	42.372	51,8	39.869	48,8	2.504	5,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	15.962	19,5	7.797	48,8	7.056	44,2	741	9,5
darunter: Ausländer	7.191	8,8	4.016	55,8	3.565	49,6	451	11,2
Schleswig-Holstein	2.836	100,0	1.445	51,0	1.360	48,0	85	5,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	352	12,4	169	48,0	150	42,6	19	11,2
darunter: Ausländer	145	5,1	74	51,0	65	44,8	9	12,2
Hamburg	1.792	100,0	957	53,4	905	50,5	52	5,4
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	483	27,0	239	49,5	218	45,1	22	9,2
darunter: Ausländer	242	13,5	138	57,0	125	51,7	13	9,4
Niedersachsen	7.917	100,0	4.001	50,5	3.778	47,7	223	5,6
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	1.386	17,5	665	48,0	601	43,4	63	9,5
darunter: Ausländer	532	6,7	277	52,1	245	46,1	32	11,6
Bremen	660	100,0	328	49,7	302	45,8	26	7,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	186	28,2	84	45,2	72	38,7	12	14,3
darunter: Ausländer	83	12,6	41	49,4	33	39,8	8	19,5
Nordrhein-Westfalen	17.837	100,0	8.831	49,5	8.268	46,4	563	6,4
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	4.316	24,2	2.024	46,9	1.799	41,7	225	11,1
darunter: Ausländer	1.874	10,5	974	52,0	835	44,6	139	14,3
Hessen	6.073	100,0	3.160	52,0	3.011	49,6	149	4,7
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	1.539	25,3	764	49,6	705	45,8	59	7,7
darunter: Ausländer	678	11,2	389	57,4	356	52,5	34	8,7
Rheinland-Pfalz	4.000	100,0	2.043	51,1	1.945	48,6	98	4,8
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	764	19,1	372	48,7	343	44,9	29	7,8
darunter: Ausländer	308	7,7	173	56,2	157	51,0	16	9,2
Baden-Württemberg	10.765	100,0	5.712	53,1	5.507	51,2	206	3,6
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	2.822	26,2	1.425	50,5	1.336	47,3	88	6,2
darunter: Ausländer	1.275	11,8	739	58,0	682	53,5	57	7,7
Bayern	12.557	100,0	6.739	53,7	6.516	51,9	223	3,3
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	2.470	19,7	1.274	51,6	1.201	48,6	73	5,7
darunter: Ausländer	1.187	9,5	717	60,4	670	56,4	46	6,4
Saarland	1.017	100,0	486	47,8	457	44,9	20	4,1
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	184	18,1	87	47,3	78	42,4	9	10,3
darunter: Ausländer	86	8,5	46	53,5	41	47,7	6	13,0
Berlin	3.475	100,0	1.837	52,9	1.618	46,6	219	11,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	863	24,8	416	48,2	332	38,5	84	20,2
darunter: Ausländer	474	13,6	269	56,8	212	44,7	58	21,6
Neue Bundesländer ohne Berlin [1]	12.826	100,0	6.834	53,3	6.202	48,4	632	9,2
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	598	4,7	279	46,7	222	37,1	57	20,4
darunter: Ausländer	308	2,4	180	58,4	144	46,8	36	20,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bevölkerung nach Migrationsstatus regional 2011, erschienen im März 2013. Regionale Daten erscheinen später als die Daten für Deutschland. Daher können die Tabellen 1.1 und 1.2 unterschiedliche Datenstände haben.

[1] Aufgrund der geringen Fallzahlen erfolgt der Ausweis für die Summe der neuen Länder. Berlin wird ohne Unterteilung in West und Ost dargestellt.

[2] Die Daten stammen aus dem Mikrozensus, daher weichen die Bevölkerungsdaten von den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

[3] Die hier ausgewiesene Erwerbsquote bezieht sich auf die Gesamtbevölkerung und weicht daher von den Ergebnissen in Tabelle 1.5 ab. Die Erwerbstätigenquote bezieht sich ebenso auf die Gesamtbevölkerung.

[4] Aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden unterscheidet sich die Erwerbslosenquote von den in Kapitel 3.4 ausgewiesenen Arbeitslosenquoten. Vgl. dazu auch die Fußnote auf Seite 4.

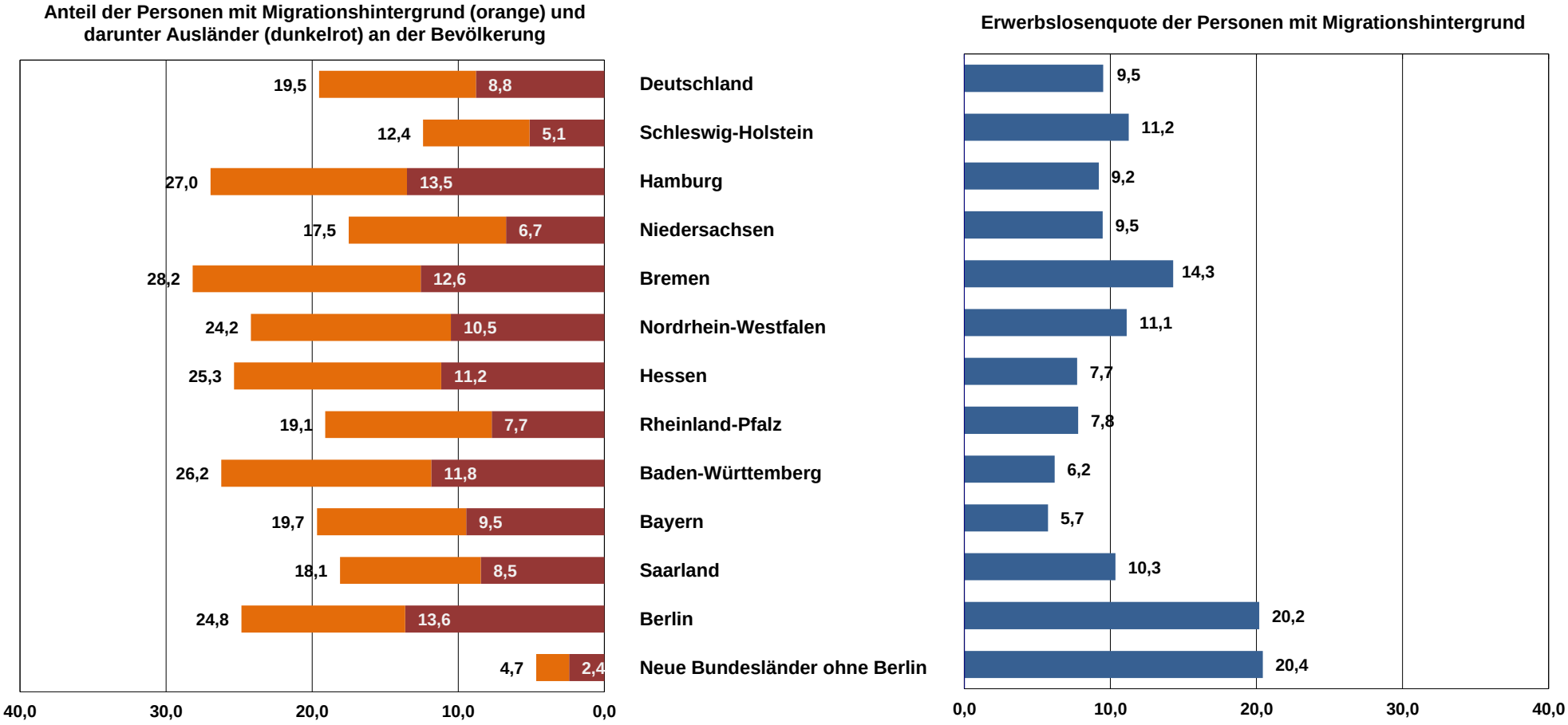
Die Erwerbslosenquote bezieht die Erwerbslosen auf die Erwerbspersonen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern

Oktober 2014

Bevölkerungsanteile von Personen mit Migrationshintergrund und Erwerbslosenquoten in den Bundesländern im Jahr 2011



*) Die Erwerbslosenquote unterscheidet sich von der Arbeitslosenquote durch die verschiedenen Erhebungsmethoden (Stichprobenbefragung versus Meldung bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung) und unterschiedlichen Definitionen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit (z.B. liegt nach dem SGB Arbeitslosigkeit auch dann vor, wenn eine Beschäftigung von weniger als 15 Wochenstunden ausgeübt wird, während nach dem ILO-Konzept schon eine Wochenstunde Arbeit Erwerbslosigkeit beendet).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3 Tabelle: Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

Oktober 2014 **Deutschland**

Jahr	Wanderungsbewegungen *											Nachrichtlich:	
	Zuzüge	davon				Fortzüge	davon		Saldo	davon		Arbeitsgenehmigungen für ausländische Arbeitnehmer	
	alle	Deutsche	darunter	Ausländer	darunter	alle	Deutsche	Ausländer	alle	Deutsche	Ausländer	alle Arbeitsgenehmigungen [3]	Arbeitsmarktzulassungen [4]
		alle	Spätaussiedler [1]	alle	Asylsuchende [2]								
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1993	1.277.408	287.561	217.531	989.847	322.599	815.312	104.653	710.659	+462.096	+182.908	+279.188	1.347.722	181.037
1994	1.082.553	305.037	218.617	777.516	127.210	767.555	138.280	629.275	+314.998	+166.757	+148.241	1.211.866	155.217
1995	1.096.048	303.347	211.601	792.701	127.937	698.113	130.672	567.441	+397.935	+172.675	+225.260	1.365.365	192.766
1996	959.691	251.737	172.182	707.954	116.367	677.494	118.430	559.064	+282.197	+133.307	+148.890	1.237.993	220.894
1997	840.633	225.335	128.415	615.298	104.353	746.969	109.903	637.066	+93.664	+115.432	-21.768	1.267.525	225.951
1998	802.456	196.956	97.331	605.500	98.644	755.358	116.403	638.955	+47.098	+80.553	-33.455	1.050.114	207.927
1999	874.023	200.150	95.543	673.873	95.113	672.048	116.410	555.638	+201.975	+83.740	+118.235	1.034.466	230.343
2000	841.158	191.909	85.698	649.249	78.564	674.038	111.244	562.794	+167.120	+80.665	+86.455	1.083.268	263.805
2001	879.217	193.958	86.637	685.259	88.287	606.494	109.507	496.987	+272.723	+84.451	+188.272	1.054.526	286.940
2002	842.543	184.202	78.576	658.341	71.127	623.255	117.683	505.572	+219.288	+66.519	+152.769	945.073	307.182
2003	768.975	167.216	61.725	601.759	50.563	626.330	127.267	499.063	+142.645	+39.949	+102.696	886.386	318.550
2004	780.175	177.993	49.815	602.182	35.607	697.633	150.667	546.966	+82.542	+27.326	+55.217	873.470	333.690
2005	707.352	128.051	30.779	579.301	28.914	628.399	144.815	483.584	+78.953	-16.764	+95.717		329.789
2006	661.855	103.388	7.113	558.467	21.029	639.064	155.290	483.774	+22.791	-51.902	+74.693	152.260	303.492
2007	680.766	106.014	5.477	574.752	19.164	636.854	161.105	475.749	+43.912	-55.091	+99.003	183.596	299.657
2008	682.146	108.331	3.950	573.815	22.085	737.889	174.759	563.130	-55.743	-66.428	+10.685	172.008	285.217
2009	721.014	114.700	2.958	606.314	27.649	733.796	154.988	578.808	-12.782	-40.288	+27.506	149.741	294.828
2010	798.282	114.752	2.054	683.530	41.332	670.605	141.000	529.605	+127.677	-26.248	+153.925	138.750	293.711
2011	958.299	116.604	1.829	841.695	45.741	678.969	140.132	538.837	+279.330	-23.528	+302.858	116.784	167.663
2012	1.080.936	115.028	1.538	965.908	64.539	711.991	133.232	578.759	+368.945	-18.204	+387.149	104.639	3.543
2013			2.160		109.580							111.126	-

Quelle: Wanderungsdaten vom Statistisches Bundesamt, erschienen im Februar 2014; Arbeitsgenehmigungen basieren auf Geschäftsstatistiken der Bundesagentur für Arbeit.

[1] Angaben des Bundesverwaltungsamtes, Köln. Ohne nichtdeutscher Angehöriger (nur § 4 und § 7 BVFG).

[2] Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg. Ab 1995 Erstanträge.

[3] Durch die am 1.Januar 2005 in Kraft getretenen gesetzlichen Neuregelungen im Zuge des Zuwanderungsgesetzes ist eine Vergleichbarkeit mit den vorigen Jahren nicht möglich. Für das Jahr 2005 können aufgrund der fachlichen Umstellung und der Einführung neuer IT-Fachverfahren keine Daten zur Verfügung gestellt werden. Ab 2006 werden entsprechend die Arbeitsgenehmigungen und Zustimmungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Informationen enthalten keine Saisonarbeit. Vgl. dazu Hinweise am Ende des Reports.

[4] Daten der ZAV für Saisonarbeitnehmer (Arbeitserlaubnisverfahren einschließlich Zusicherungen von Arbeitserlaubnissen für ausländische Schaustellergehilfen). Aufgrund der 2011 eingetretenen Rechtsänderung sind 2011 nur noch die zulassungspflichtigen Länder Bulgarien, Kroatien und Rumänien berücksichtigt und 2012 nur noch Kroatien. Ab 2013 gilt auch für Kroatien die Freizügigkeit.

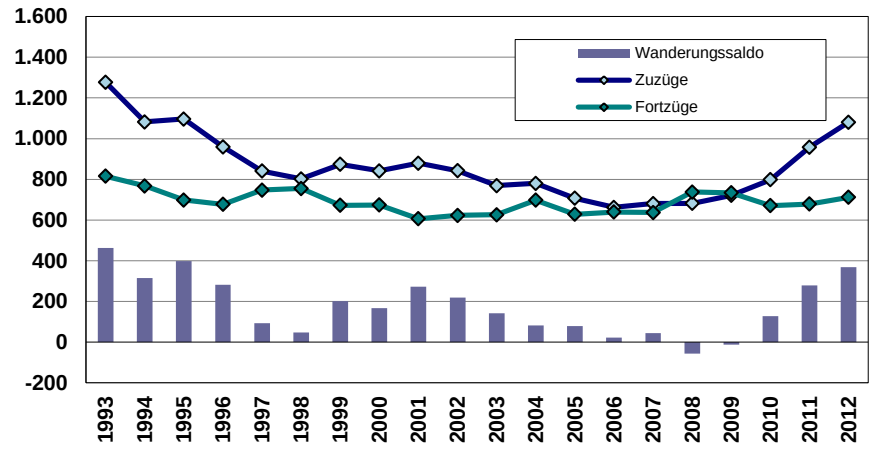
* im Jahr 2004 bzw. 2006 überhöhte Außenwanderungszahlen deutscher bzw. Abwanderungszahlen ausländischer Personen auf Grund von Korrekturen bzw. Registerbereinigungen in Hessen

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

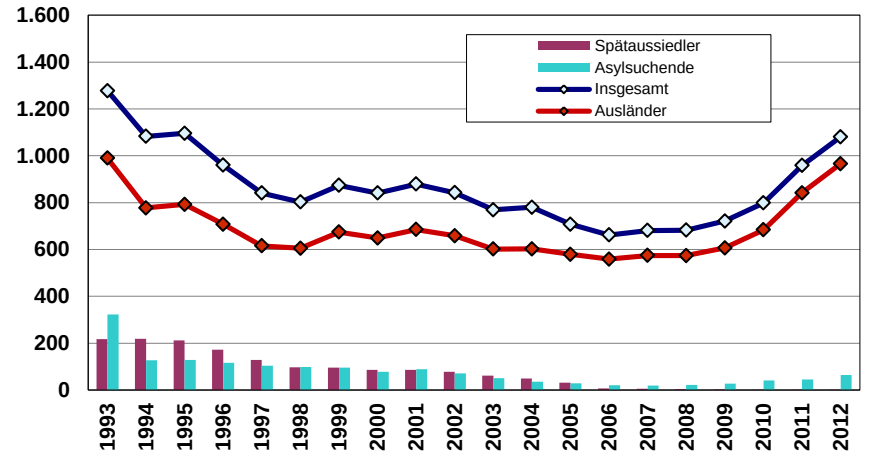
1.3 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

Oktober 2014

Wanderungssaldo von Deutschen und Ausländern
- in Tausend -



Zuzüge insgesamt und nach Herkunft
- in Tausend -



Analyse

Der **Wanderungssaldo** war in Deutschland seit Mitte der 80er Jahre durchgehend positiv, d.h. die Zahl der Menschen, die nach Deutschland einwanderten, überstieg die Zahl derer, die auswanderten. Die Wanderungen haben das Kräfteangebot steigen lassen, allerdings nur zum Teil, und zwar in Abhängigkeit u.a. von der Altersstruktur der Zuwanderer und den Bestimmungen zum Arbeitsgenehmigungsrecht (vgl. hierzu ausführlich die Hinweise am Ende des Reports). In der ersten Hälfte der 90er Jahre gab es kräftige Wanderungsgewinne, vor allem wegen des Zuzugs von Spätaussiedlern und Asylbewerbern (z.B. +782.000 im Jahr 1992). Seit 2001 hat sich der Wanderungssaldo fast kontinuierlich verringert. In den Jahren 2008 und 2009 gab es dann erstmals wieder mehr Fort- als Zuzüge und entsprechend ein negatives Wanderungssaldo. Seit 2010 gibt wieder einen deutlichen Wanderungsüberschuss, im Jahr 2012 von +369.000. Eine Ursache dürften die Regelungen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit sein.
Dabei sind die **Wanderungsströme** deutlich größer als die Wanderungssalden. So resultiert der Wanderungsgewinn für 2012 aus 966.000 Zuzügen von Ausländern und 115.000 Zuzügen von Deutschen, denen 579.000 Fortzüge von Ausländern und 133.000 Fortzüge von Deutschen gegenüberstanden.

Methodische Hinweise

1. Die Wanderungsstatistik wird vom Statistischen Bundesamt erstellt. Erhebungsunterlage sind die An- und Abmeldungsscheine, die nach den landesrechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen. Als Außenwanderung werden nur solche Zu- und Fortzüge über die Grenzen Deutschlands gezählt, die mit der Aufnahme bzw. Aufgabe der alleinigen oder Hauptwohnung in Deutschland verbunden sind. Die Einreise von Spätaussiedlern/Aussiedlern sowie ihrer Ehegatten und Kinder nach Deutschland wird als Zuzug deutscher Personen registriert.
2. Angaben zu Spätaussiedlern stammen vom Bundesverwaltungsamt in Köln, Angaben zu Asylsuchenden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.4 Tabelle: Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen

Erwerbsquoten[1] von Ausländern (in %)

Jahr	Ausländer		
	Insgesamt	Männer	Frauen
1998	64,9	78,0	49,7
1999	66,2	79,0	51,3
2000	65,9	78,6	51,4
2001	66,9	79,7	52,7
2002	66,7	79,2	52,9
2003	67,2	79,3	54,0
2004	66,7	79,5	52,9
2005	65,9	78,2	52,9
2006	66,5	78,6	53,8
2007	66,5	78,0	54,5
2008	66,6	78,2	54,8
2009	67,2	78,4	55,9
2010	67,3	78,7	55,7
2011	68,0	79,0	56,9
2012	68,7	79,4	57,8
2013			

Bevölkerung[2] - Istwerte Ausländer (in Tausend)

Jahr	Geschlecht			Alter		
	Insgesamt	Männer	Frauen	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
1998	7.308	3.945	3.363	1.465	5.547	296
1999	7.336	3.938	3.398	1.457	5.553	326
2000	7.268	3.874	3.393	1.353	5.562	353
2001	7.318	3.881	3.437	1.281	5.653	384
2002	7.348	3.871	3.477	1.217	5.712	419
2003	7.342	3.840	3.502	1.147	5.737	458
2004	7.288	3.786	3.502	1.073	5.722	492
2005	7.289	3.767	3.523	1.001	5.754	534
2006	7.256	3.737	3.519	929	5.759	569
2007	7.255	3.726	3.529	865	5.782	608
2008	7.186	3.675	3.511	809	5.738	638
2009	7.131	3.633	3.498	760	5.703	667
2010	7.199	3.669	3.530	725	5.771	703
2011	7.410	3.793	3.617	698	5.961	751
2012	7.696	3.957	3.739	686	6.206	804
2013						

Einbürgerungen[3]

Jahr	Einbürgerungen	
	absolut	Einbürgerungs-quote
1998 *	283.604	3,99
1999 *	241.972	3,38
2000	186.688	2,57
2001	178.098	2,43
2002	154.547	2,10
2003	140.731	1,92
2004	127.153	1,74
2005	117.241	1,61
2006	124.566	1,72
2007	113.030	1,56
2008	94.470	1,30
2009	96.122	1,34
2010	101.570	1,41
2011	106.897	1,69
2012	112.348	1,69
2013	112.353	1,39

Erwerbsquoten[1] von Deutschen (in %)

Jahr	Deutsche		
	Insgesamt	Männer	Frauen
1998	72,4	80,4	64,3
1999	72,8	80,4	65,0
2000	72,7	80,1	65,3
2001	73,2	80,1	66,2
2002	73,4	80,2	66,6
2003	74,0	80,4	67,4
2004	74,1	80,4	67,7
2005	74,6	80,7	68,4
2006	75,8	81,4	70,1
2007	76,5	82,0	71,0
2008	76,9	82,3	71,4
2009	77,3	82,4	72,0
2010	77,6	82,5	72,5
2011	78,1	82,6	73,4
2012	77,9	82,4	73,3
2013			

Bevölkerung[2] - Istwerte Ausländer - Anteile (in %)

Jahr	Geschlecht			Alter		
	Insgesamt	Männer	Frauen	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
1998	8,9	9,9	8,0	11,3	9,9	2,3
1999	8,9	9,8	8,1	11,3	9,9	2,4
2000	8,8	9,6	8,1	10,6	10,0	2,6
2001	8,9	9,6	8,2	10,2	10,1	2,7
2002	8,9	9,6	8,2	9,8	10,3	2,9
2003	8,9	9,5	8,3	9,4	10,3	3,1
2004	8,8	9,4	8,3	9,0	10,4	3,2
2005	8,8	9,3	8,4	8,6	10,5	3,4
2006	8,8	9,3	8,4	8,1	10,6	3,5
2007	8,8	9,3	8,4	7,7	10,6	3,7
2008	8,8	9,1	8,4	7,3	10,6	3,8
2009	8,7	9,1	8,4	6,9	10,6	3,9
2010	8,8	9,1	8,5	6,6	10,7	4,2
2011	9,1	9,4	8,7	6,4	11,0	4,4
2012	10,4	10,9	9,9	6,8	12,9	5,0
2013						

Anmerkungen zu den Tabelle:

[1] Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 15-65 Jahren. Quelle: Mikrozensus (Stat.Bundesamt). Ab 2005 Jahresurchschnitt.

[2] Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; Quelle: Statistisches Bundesamt

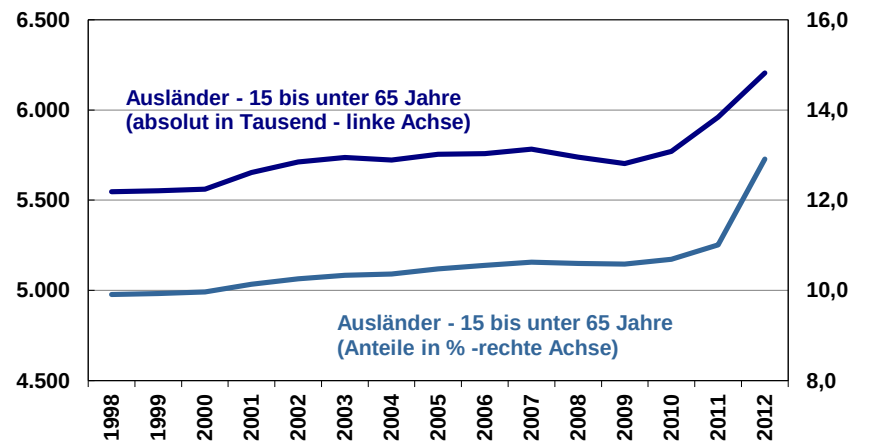
[3] Quote: Quotient aus der Anzahl der Einbürgerungen und der Zahl der Ausländer im Inland aus der Bevölkerungsfortschreibung. 1997 bis 1999 ohne Hamburg; Ab 2011 Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung nach Ergebnissen des Zensus 2011. Quelle: Statistisches Bundesamt

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.4 Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen

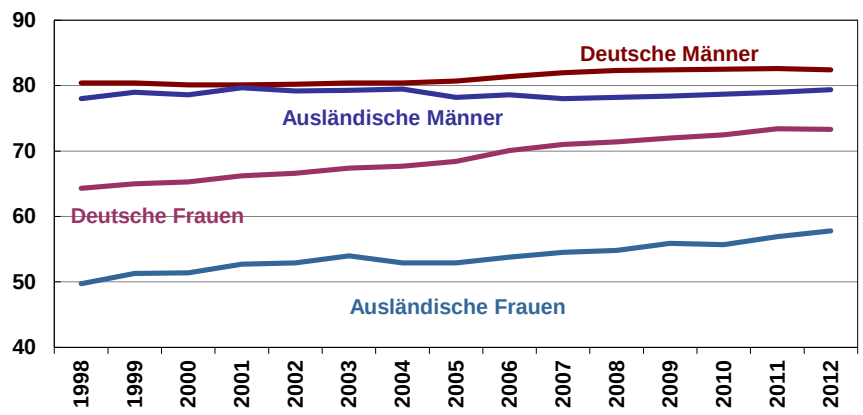
Oktober 2014

Demographie - Istwerte und Anteile Ausländer
- in Tausend und in % -



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Erwerbsquoten von Ausländern und Deutschen
- in % -



Quelle: Mikrozensus

Analyse

Die **Bevölkerungsstärke** von Ausländern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren hat im Jahr 2012 erneut zugenommen, nachdem es in den Jahren 2008 und 2009 Abnahmen zu verzeichnen gab. Die Zahl der deutschen Bevölkerung im gleichen Alter hat dagegen seinen Trend der langsamen kontinuierliche Abnahmen fortgesetzt.
Die **Erwerbsneigung** der Ausländer hat sich 2012 weiter erhöht. Dagegen gab es bei Deutschen nach merklichen Zunahmen in den Vorjahren erstmals wieder eine leichte Abnahme der Erwerbsquote.

Methodische Hinweise

1. Zur ausländischen **Bevölkerung** gibt es zwei wichtige statistische Quellen. Zum einen das Ausländerzentralregister (AZR). Dort werden Ausländer, die bei den Ausländerbehörden registriert sind, nachgewiesen. Daneben stehen Angaben zur ausländischen und deutschen Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung, die auf der Volkszählung von 1987 und für das Gebiet der ehemaligen DDR auf dem Zentralen Einwohnerregister von 1990 aufgebaut sind und mit Meldungen der Meldebehörden der Länder fortgeschrieben werden. Aufgrund erhebungsmethodischer Gründe ergeben sich zum Teil erhebliche Abweichungen.
2. Das **Arbeitskräfteangebot** wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.5 Tabelle: Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Oktober 2014 **Deutschland**

Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-saldo	Bevölkerung		Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte		Ausschließlich geringfügig Beschäftigte		Arbeitslose	
	JS 2012		JS 2012		JS 2012	31.12.2012		30. Juni 2012		30. Juni 2012		JD 2012	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Europa	**756.142**	**78,3**	**456.638**	**78,9**	**+299.504**	**5.726.902**	**79,4**	**1.789.640**	**82,8**	**416.780**	**77,4**	**350.565**	**73,9**
davon Staaten der EU	**623.407**	**64,5**	**359.720**	**62,2**	**+263.687**	**2.825.440**	**39,2**	**899.156**	**41,6**	**182.389**	**33,9**	**117.392**	**24,8**
dar. Polen	177.758	18,4	108.985	18,8	+68.773	532.375	7,4	166.802	7,7	48.422	9,0	25.549	5,4
Italien	36.896	3,8	20.553	3,6	+16.343	529.417	7,3	196.981	9,1	35.304	6,6	30.041	6,3
Griechenland	32.660	3,4	12.165	2,1	+20.495	298.254	4,1	100.878	4,7	17.593	3,3	15.661	3,3
Rumänien	120.524	12,5	71.715	12,4	+48.809	205.026	2,8	65.520	3,0	27.351	5,1	5.648	1,2
Österreich	10.089	1,0	7.665	1,3	+2.424	176.314	2,4	49.755	2,3	6.275	1,2	4.492	0,9
Niederlande	9.164	0,9	6.803	1,2	+2.361	139.271	1,9	26.691	1,2	4.691	0,9	3.539	0,7
Portugal	11.820	1,2	5.844	1,0	+5.976	120.560	1,7	47.340	2,2	8.289	1,5	5.024	1,1
Spanien	23.345	2,4	9.601	1,7	+13.744	120.231	1,7	40.449	1,9	5.648	1,0	4.432	0,9
Bulgarien	60.209	6,2	34.276	5,9	+25.933	118.759	1,6	25.642	1,2	5.193	1,0	4.461	0,9
Frankreich	14.458	1,5	9.789	1,7	+4.669	113.885	1,6	35.676	1,7	3.992	0,7	3.384	0,7
Ungarn	54.491	5,6	28.099	4,9	+26.392	107.398	1,5	32.937	1,5	3.867	0,7	2.422	0,5
davon Sonstiges Europa	**132.735**	**13,7**	**96.918**	**16,7**	**+35.817**	**2.901.462**	**40,2**	**890.484**	**41,2**	**234.391**	**43,5**	**233.173**	**49,2**
dar. Türkei	26.150	2,7	27.725	4,8	-1.575	1.575.717	21,8	510.951	23,6	138.777	25,8	142.509	30,0
ehem.Serbien/Mont.[2)]	33.117	3,4	22.974	4,0	+10.143	415.881	5,8	97.102	4,5	25.890	4,8	29.762	6,3
Kroatien	12.887	1,3	11.847	2,0	+1.040	224.971	3,1	85.406	4,0	14.483	2,7	8.823	1,9
Russ.Förderation	18.812	1,9	9.553	1,7	+9.259	202.090	2,8	56.417	2,6	17.471	3,2	18.412	3,9
Bosnien/Herzegow.	12.235	1,3	8.982	1,6	+3.253	155.308	2,2	53.626	2,5	11.545	2,1	8.552	1,8
Ukraine	8.198	0,8	4.074	0,7	+4.124	123.341	1,7	28.063	1,3	10.280	1,9	12.237	2,6
Asien	**127.001**	**13,1**	**68.790**	**11,9**	**+58.211**	**896.931**	**12,4**	**210.814**	**9,8**	**71.621**	**13,3**	**76.405**	**16,1**
dar. China	19.740	2,0	12.359	2,1	+7.381	93.676	1,3	23.306	1,1	4.939	0,9	1.424	0,3
Irak	6.654	0,7	3.251	0,6	+3.403	84.082	1,2	15.330	0,7	6.000	1,1	13.068	2,8
Vietnam	3.887	0,4	2.411	0,4	+1.476	82.923	1,1	24.480	1,1	9.010	1,7	6.977	1,5
Afrika	**33.850**	**3,5**	**17.448**	**3,0**	**+16.402**	**287.954**	**4,0**	**86.506**	**4,0**	**22.285**	**4,1**	**30.195**	**6,4**
dar. Marokko	5.024	0,5	2.373	0,4	+2.651	63.584	0,9	20.824	1,0	5.673	1,1	7.702	1,6
Nord- und Südamerika	**43.529**	**4,5**	**31.538**	**5,4**	**+11.991**	**232.148**	**3,2**	**59.884**	**2,8**	**11.818**	**2,2**	**8.674**	**1,8**
dar. USA	19.563	2,0	15.603	2,7	+3.960	105.068	1,5	25.177	1,2	2.607	0,5	2.223	0,5
übrige Welt [3)]	**5.386**	**0,6**	**4.345**	**0,8**	**+1.041**	**69.773**	**1,0**	**14.074**	**0,7**	**16.232**	**3,0**	**8.444**	**1,8**
Gesamt	**965.908**	**100,0**	**578.759**	**100,0**	**+387.149**	**7.213.708**	**100,0**	**2.160.918**	**100,0**	**538.736**	**100,0**	**474.283**	**100,0**

Quelle Wanderungsdaten: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 1.2, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Wanderungen. Erschienen im Februar 2014.

Quelle Bevölkerungsdaten: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 2, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Ausländische Bevölkerung, Ergebnisse des Ausländerzentralregisters.

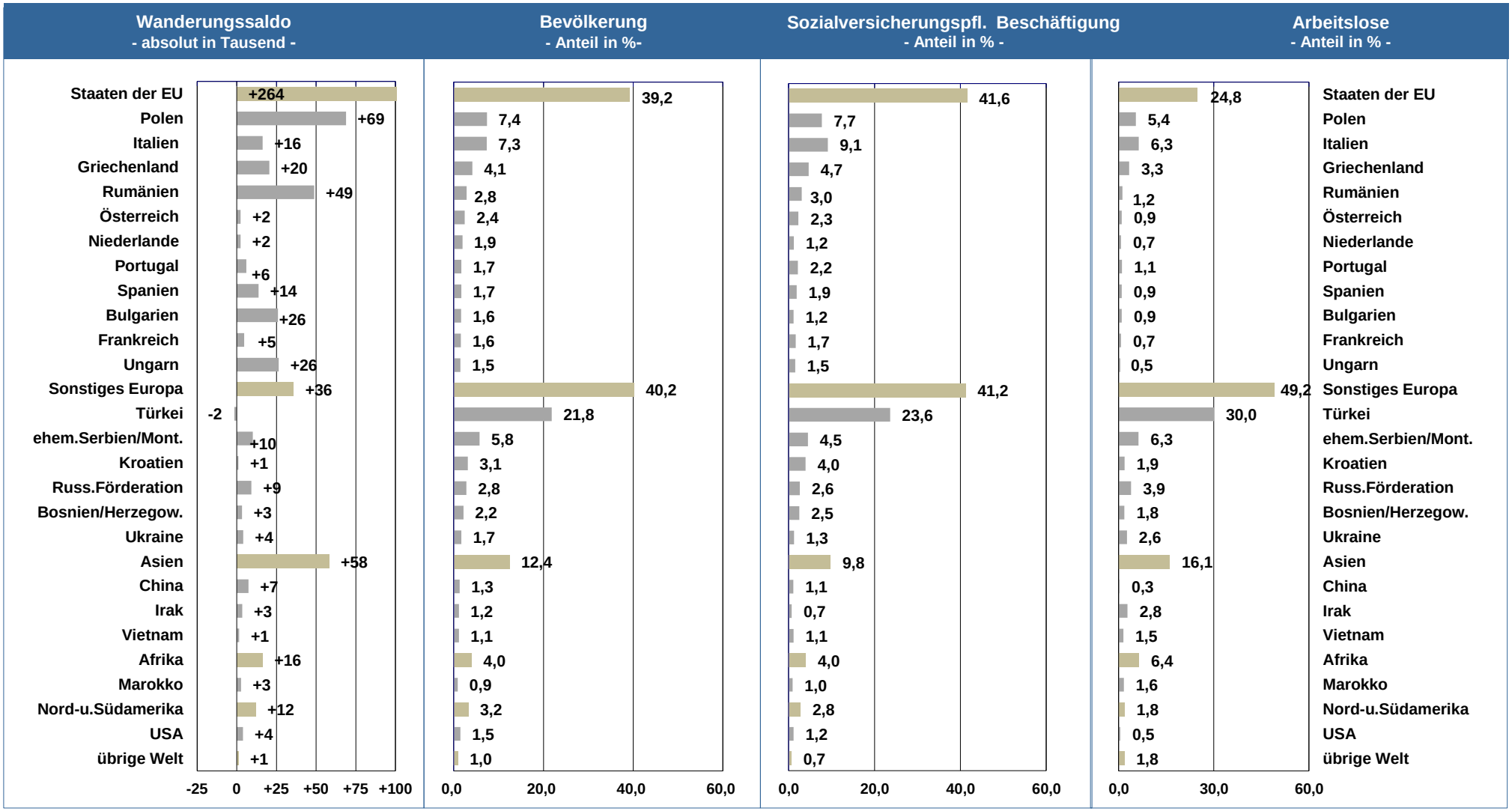
[2)] Ehemaliges Serbien und Montenegro umfasst Serbien, Montenegro und Kosovo und schließt Personen mit der Staatsangehörigkeit des ehemaligen Serbien und Montenegro ohne nähere Angaben ein. Insbesondere bei den Beschäftigtendaten gibt es noch eine größere Anzahl von Fällen mit einer Staatsangehörigkeit des ehem. Jugoslawiens, da diese nicht eindeutig einem der Nachfolgestaaten zuzuordnen sind, dürften die Werte unterzeichnet sein.

[3)] Übrige Welt: Einschließlich Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit, Staatenlose und ungeklärte Fälle.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Oktober 2014



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit

Oktober 2014 **Deutschland**

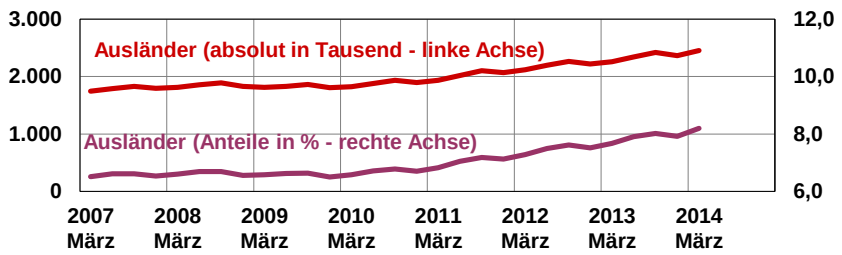
Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit							
	Ausländer	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Deutsche	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
			absolut	in %			absolut	in %
2009								
März	1.813.898	6,6	+1.217	+0,1	25.748.412	93,4	+113.211	+0,4
Juni	1.829.757	6,6	-24.010	-1,3	25.755.629	93,3	-70.197	-0,3
September	1.860.662	6,6	-27.702	-1,5	26.146.703	93,3	-174.121	-0,7
Dezember	1.806.118	6,5	-24.836	-1,4	25.947.165	93,4	-103.499	-0,4
2010								
März	1.821.572	6,6	+7.674	+0,4	25.820.453	93,4	+72.041	+0,3
Juni	1.878.869	6,7	+49.112	+2,7	26.071.443	93,2	+315.814	+1,2
September	1.933.578	6,8	+72.916	+3,9	26.555.273	93,2	+408.570	+1,6
Dezember	1.895.645	6,7	+89.527	+5,0	26.380.767	93,2	+433.602	+1,7
2011								
März	1.932.844	6,8	+111.272	+6,1	26.382.473	93,1	+562.020	+2,2
Juni	2.019.039	7,0	+140.170	+7,5	26.608.019	92,9	+536.576	+2,1
September	2.099.594	7,2	+166.016	+8,6	27.100.469	92,8	+545.196	+2,1
Dezember	2.068.811	7,1	+173.166	+9,1	26.961.282	92,8	+580.515	+2,2
2012								
März	2.117.880	7,3	+185.036	+9,6	26.947.937	92,7	+565.464	+2,1
Juni	2.193.332	7,5	+174.293	+8,6	27.070.222	92,5	+462.203	+1,7
September	2.264.721	7,6	+165.127	+7,9	27.471.735	92,3	+371.266	+1,4
Dezember	2.219.193	7,5	+150.382	+7,3	27.290.987	92,4	+329.705	+1,2
2013								
März	2.257.050	7,7	+139.170	+6,6	27.147.959	92,3	+200.022	+0,7
Juni	2.340.697	7,9	+147.365	+6,7	27.257.049	92,0	+186.827	+0,7
September	2.419.849	8,0	+155.128	+6,8	27.728.422	91,9	+256.687	+0,9
Dezember	2.364.933	7,9	+145.740	+6,6	27.503.163	92,0	+212.176	+0,8
2014								
März	2.452.858	8,2	+195.808	+8,7	27.463.191	91,8	+315.232	+1,2
Juni								
September								
Dezember								

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

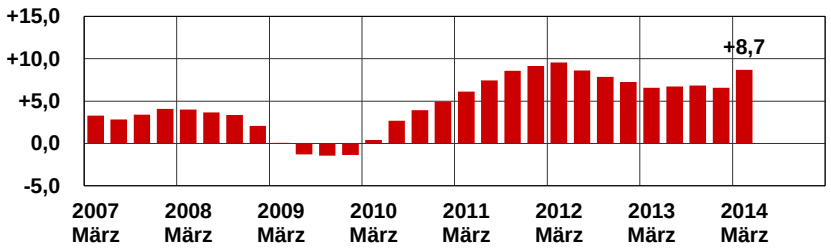
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in Deutschland

Oktober 2014

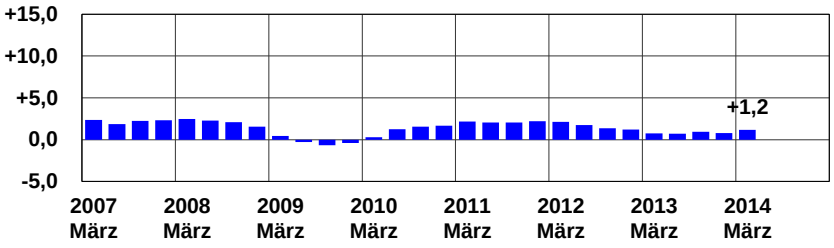
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche



Analyse

Im Vorjahresvergleich hat die sozialversicherungspflichtige **Beschäftigung** von Ausländern zugenommen. Ende **März 2014** waren 2,45 Mio Ausländer beschäftigt, 8,7% mehr als vor einem Jahr. Bei Deutschen fiel die Zunahme im 1.Quartal 2014 mit +1,2% geringer aus. Dabei zeigt die Beschäftigungsentwicklung von Ausländern eine stärkere Konjunkturreagibilität als die der Deutschen. Die Beschäftigungszunahme war mit +15,7 Prozent in Ostdeutschland größer als in Westdeutschland mit 8,1 Prozent. Die starke Zunahme dürfte auch im Zusammenhang mit der uneingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit stehen, die für die Personen aus den EU-Beitrittstaaten gilt.
Der **Anteil der Ausländer** an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich bundesweit auf 8,2%. Nach wie vor ist der Ausländeranteil in Westdeutschland mit 9,3% deutlich größer als in Ostdeutschland mit 3,4% (ohne Berlin: 2,0%).

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig oder versicherungspflichtig nach dem SGB III sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Insgesamtzahlen wird nicht getrennt nach Ausländern und Deutschen durchgeführt.
3. Die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik wurde modernisiert, so dass nun genauere Ergebnisse und zusätzliche Inhalte ausgewiesen werden können. Die Modernisierung beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung und eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen. Mit dem Berichtsmonat Juni 2014 wurden die Daten rückwirkend bis 1999 revidiert. Insgesamt kommt es dadurch zu einer Erhöhung der Beschäftigtenzahlen, allerdings ergeben sich für Ausländer tendenziell Rückgänge.
Vgl. hierzu den Methodenbericht der Statistik der BA, Beschäftigungsstatistik – Revision 2014, Nürnberg im August 2014, im Internet unter:
http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014

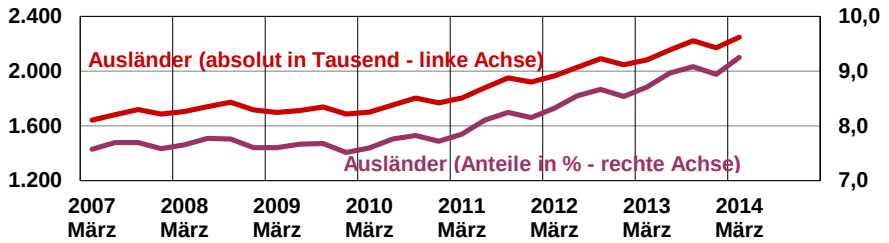
Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Ausländer				Deutsche				Ausländer				Deutsche			
	Anzahl	Anteil an allen sozialver-sicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialver-sicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialver-sicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialver-sicherungspfl. Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2010																
März	1.701.410	7,6	+2.401	+0,1	20.678.735	92,3	+37.136	+0,2	119.361	2,3	+5.401	+4,7	5.134.434	97,7	+35.157	+0,7
Juni	1.753.206	7,8	+41.766	+2,4	20.833.742	92,2	+241.711	+1,2	125.035	2,3	+7.498	+6,4	5.231.236	97,6	+74.564	+1,4
September	1.802.985	7,8	+63.983	+3,7	21.226.869	92,1	+329.755	+1,6	129.892	2,4	+9.119	+7,6	5.321.882	97,6	+80.170	+1,5
Dezember	1.767.482	7,7	+80.638	+4,8	21.124.445	92,2	+366.024	+1,8	127.453	2,4	+8.891	+7,5	5.250.718	97,6	+69.025	+1,3
2011																
März	1.802.568	7,8	+101.158	+5,9	21.151.444	92,1	+472.709	+2,3	129.504	2,4	+10.143	+8,5	5.226.198	97,5	+91.764	+1,8
Juni	1.879.063	8,1	+125.857	+7,2	21.290.480	91,8	+456.738	+2,2	139.152	2,6	+14.117	+11,3	5.312.198	97,4	+80.962	+1,5
September	1.950.663	8,2	+147.678	+8,2	21.697.827	91,7	+470.958	+2,2	147.989	2,7	+18.097	+13,9	5.396.347	97,3	+74.465	+1,4
Dezember	1.920.477	8,2	+152.995	+8,7	21.617.151	91,8	+492.706	+2,3	147.644	2,7	+20.191	+15,8	5.338.674	97,3	+87.956	+1,7
2012																
März	1.964.114	8,3	+161.546	+9,0	21.621.826	91,6	+470.382	+2,2	152.622	2,8	+23.118	+17,9	5.319.010	97,2	+92.812	+1,8
Juni	2.029.214	8,6	+150.151	+8,0	21.683.721	91,4	+393.241	+1,8	163.033	2,9	+23.881	+17,2	5.380.826	97,0	+68.628	+1,3
September	2.090.787	8,7	+140.124	+7,2	22.020.288	91,3	+322.461	+1,5	172.893	3,1	+24.904	+16,8	5.445.840	96,9	+49.493	+0,9
Dezember	2.047.209	8,5	+126.732	+6,6	21.910.754	91,4	+293.603	+1,4	171.135	3,1	+23.491	+15,9	5.375.372	96,9	+36.698	+0,7
2013																
März	2.081.617	8,7	+117.503	+6,0	21.812.697	91,2	+190.871	+0,9	174.508	3,2	+21.886	+14,3	5.330.981	96,8	+11.971	+0,2
Juni	2.154.406	9,0	+125.192	+6,2	21.856.664	91,0	+172.943	+0,8	185.272	3,3	+22.239	+13,6	5.396.400	96,6	+15.574	+0,3
September	2.223.412	9,1	+132.625	+6,3	22.243.917	90,9	+223.629	+1,0	195.151	3,4	+22.258	+12,9	5.478.139	96,5	+32.299	+0,6
Dezember	2.171.295	8,9	+124.086	+6,1	22.089.014	91,0	+178.260	+0,8	192.874	3,4	+21.739	+12,7	5.410.436	96,5	+35.064	+0,7
2014	2.249.732	9,3	+168.115	+8,1	22.057.329	90,7	+244.632	+1,1	201.935	3,6	+27.427	+15,7	5.400.342	96,3	+69.361	+1,3
Juni																
September																
Dezember																

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

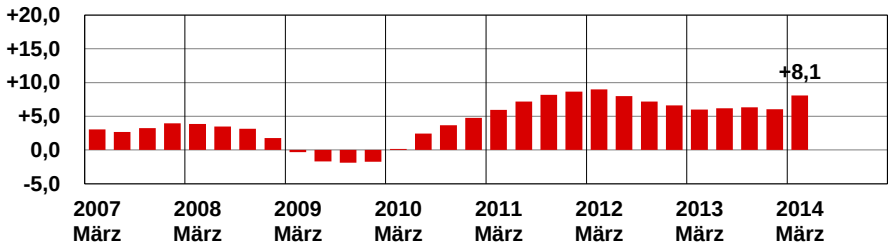
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014 **Westdeutschland**

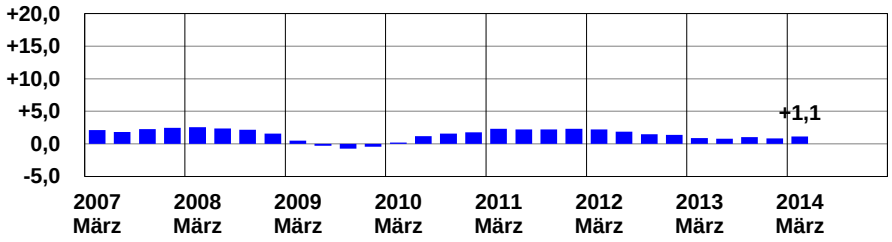
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -

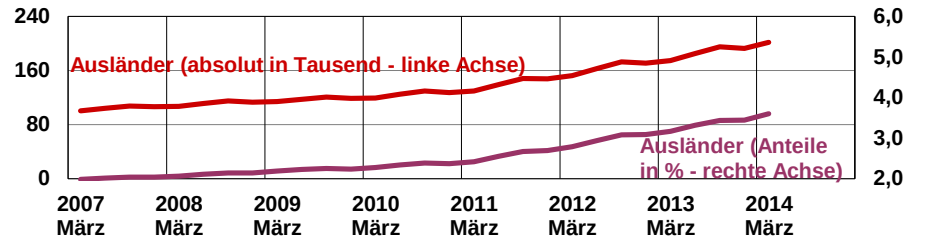


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %-

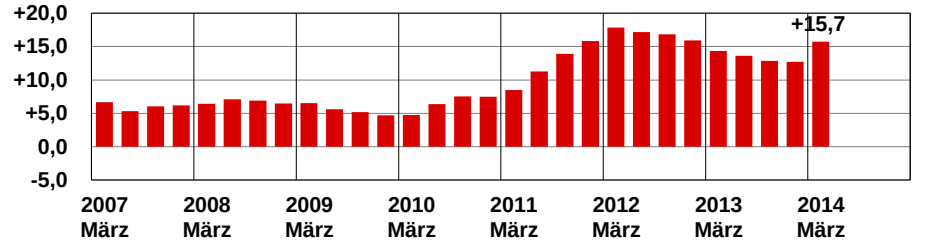


Oktober 2014 **Ostdeutschland**

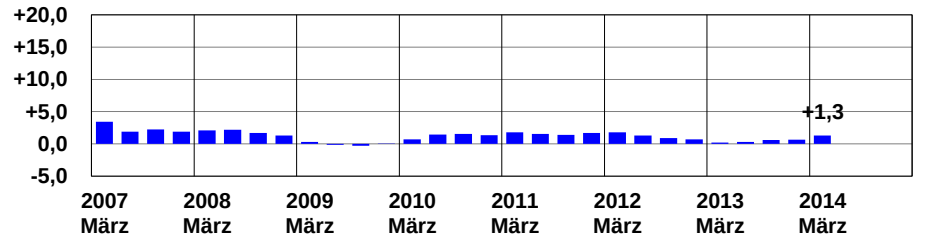
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen

Oktober 2014

Quartal	Beschäftigungsquoten in %											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
2008												
März	29,8	+1,1	52,4	+1,4	31,6	+1,1	52,7	+1,3	16,2	+1,0	51,0	+1,9
Juni	30,5	+1,0	52,8	+1,4	32,2	+1,0	53,0	+1,2	16,8	+1,1	51,8	+1,9
September	31,3	+1,3	54,0	+1,4	33,1	+1,3	54,0	+1,2	17,3	+1,2	53,7	+1,9
Dezember	30,4	+0,9	53,5	+1,1	32,1	+0,9	53,6	+0,9	17,2	+1,0	52,9	+1,6
2009												
März	30,1	+0,3	52,8	+0,5	31,7	+0,2	53,1	+0,3	17,2	+0,9	52,0	+1,0
Juni	30,3	-0,1	52,9	+0,1	32,0	-0,3	52,9	-0,1	17,6	+0,8	52,6	+0,7
September	31,0	-0,2	53,9	-0,1	32,7	-0,4	53,8	-0,3	18,2	+0,9	54,2	+0,5
Dezember	30,2	-0,2	53,5	+0,0	31,8	-0,3	53,5	-0,1	18,0	+0,9	53,5	+0,6
2010												
März	30,5	+0,4	53,2	+0,4	32,0	+0,3	53,3	+0,2	18,1	+1,0	53,0	+1,0
Juni	31,4	+1,1	53,8	+0,9	33,0	+1,0	53,7	+0,7	18,9	+1,3	54,0	+1,4
September	31,9	+0,9	54,7	+0,8	33,5	+0,9	54,5	+0,7	19,5	+1,2	55,3	+1,1
Dezember	31,4	+1,2	54,4	+0,9	33,0	+1,2	54,3	+0,8	19,3	+1,3	54,5	+1,0
2011												
März	32,0	+1,6	54,4	+1,1	33,6	+1,6	54,4	+1,1	19,6	+1,4	54,2	+1,2
Juni	33,3	+1,9	54,8	+1,1	34,9	+1,9	54,7	+1,0	20,6	+1,7	55,1	+1,1
September	33,4	+1,5	55,8	+1,1	35,1	+1,5	55,7	+1,2	20,8	+1,3	56,2	+0,9
Dezember	33,1	+1,7	55,6	+1,2	34,7	+1,7	55,5	+1,2	20,8	+1,5	55,6	+1,1
2012												
März	33,8	+1,7	55,5	+1,2	35,4	+1,8	55,6	+1,2	21,4	+1,8	55,4	+1,1
Juni	34,9	+1,6	55,8	+0,9	36,5	+1,6	55,7	+1,0	22,6	+2,0	56,0	+0,9
September	34,6	+1,1	56,7	+0,8	36,2	+1,1	56,6	+0,9	22,3	+1,5	57,0	+0,8
Dezember	34,1	+1,0	56,3	+0,7	35,6	+0,9	56,3	+0,8	22,2	+1,4	56,2	+0,6
2013												
März	34,6	+0,8	56,0	+0,5	36,1	+0,8	56,1	+0,5	22,6	+1,2	55,8	+0,4
Juni	35,8	+0,8	56,2	+0,5	37,3	+0,8	56,2	+0,5	23,8	+1,2	56,4	+0,5
September												
Dezember												

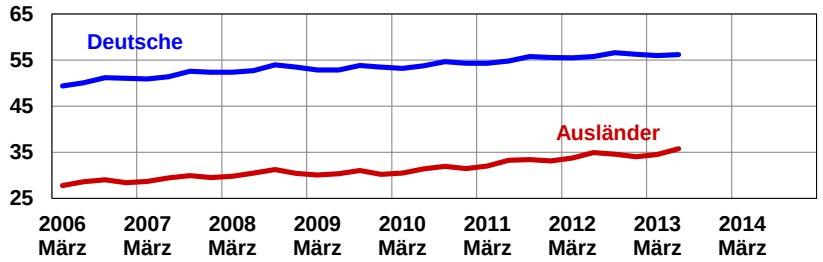
*) Aktuelle Beschäftigungsquoten werden nach Verfügbarkeit der entsprechenden Bevölkerungsdaten berechnet.
Durch die Datenrevision in der Beschäftigtenstatistik haben sich auch die Beschäftigungsquoten rückwirkend verändert.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

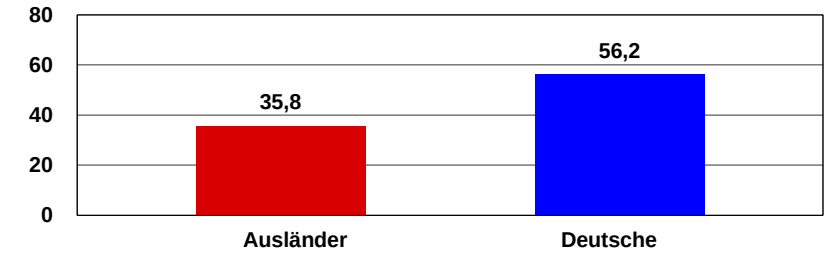
2.3 Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen

Oktober 2014

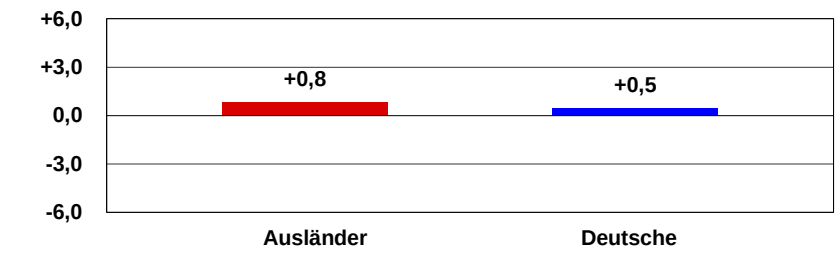
Entwicklung der Beschäftigungsquoten in Prozent



Aktuelle Beschäftigungsquoten in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Die (sozialversicherungspflichtige) **Beschäftigungsquote** der Ausländer war im Juni 2013 mit 35,8% erheblich kleiner als die der Deutschen mit 56,2%. Im Vergleich zum Vorjahr nahm sie bei Ausländern um 0,8 Prozentpunkte und bei Deutschen um 0,5 Prozentpunkte zu.
Dabei zeigen sich auch hier deutliche **West-Ost-Unterschiede.** So war in Ostdeutschland die Beschäftigungsquote von Ausländern mit 23,8% deutlich geringer als in Westdeutschland mit 37,3%. Dabei hat sie sich in Ostdeutschland um 1,2 Prozentpunkte und in Westdeutschland um 0,8 Prozentpunkte erhöht.

Methodische Hinweise

Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter (hier 15 bis unter 65 Jahre) aus. Dabei wird die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. eines Jahres (z.B. 2011) für die Beschäftigungsquoten für die zwei Quartale vor und die zwei Quartale nach diesem Stichtag (im Beispiel: 3. Quartal 2011, 4. Quartal 2011, 1. Quartal 2012 und 2. Quartal 2012) als Bezugsgröße verwendet. Etwa zum Berichtsmonat November liegen jeweils neue Bevölkerungsdaten vor.

2.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer nach Strukturmerkmalen

Oktober 2014 **Deutschland**

Strukturmerkmale	Ausländer						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	März 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber								
			Vorquartal		Vorjahr		Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013	Dez 2012
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausländer insgesamt	**2.452.858**	**100,0**	**+87.925**	**+3,6**	**+195.808**	**+8,7**	**+6,6**	**+6,8**	**+6,7**	**+6,6**	**+7,3**
Alter											
15 bis unter 25 Jahren	265.860	10,8	+5.136	+1,9	+19.773	+8,0	+4,7	+5,3	+5,4	+5,3	+6,5
25 bis unter 50 Jahren	1.719.893	70,1	+64.634	+3,8	+135.827	+8,6	+6,5	+6,8	+6,6	+6,5	+7,2
50 bis unter 65 Jahren	455.774	18,6	+17.325	+3,8	+38.474	+9,2	+7,8	+7,8	+7,7	+7,4	+7,6
Geschlecht											
Männer	1.507.504	61,5	+64.461	+4,5	+129.004	+9,4	+6,7	+6,9	+6,5	+6,0	+6,7
Frauen	945.354	38,5	+23.464	+2,5	+66.804	+7,6	+6,3	+6,8	+7,0	+7,4	+8,2
Qualifikation [2]											
Auszubildende	92.205	3,8	-8.084	-8,1	+3.707	+4,2	+3,9				
mit anerkanntem Abschluss[1]	1.023.899	41,7	+23.974	+2,4	+73.926	+7,8	+7,4				
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss[1]	474.135	19,3	+10.563	+2,3	+22.203	+4,9	+3,6				
ohne Angabe[1]	862.619	35,2	+61.472	+7,7	+95.972	+12,5	+7,6				
Arbeitszeit [2]											
Vollzeit	1.764.861	72,0	+61.450	+3,6	+126.032	+7,7	+5,7	+5,8	+5,4	+6,9	+8,6
Teilzeit	673.754	27,5	+27.138	+4,2	+73.058	+12,2	+9,9	+10,9	+11,7	+15,4	+24,3

[1] Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

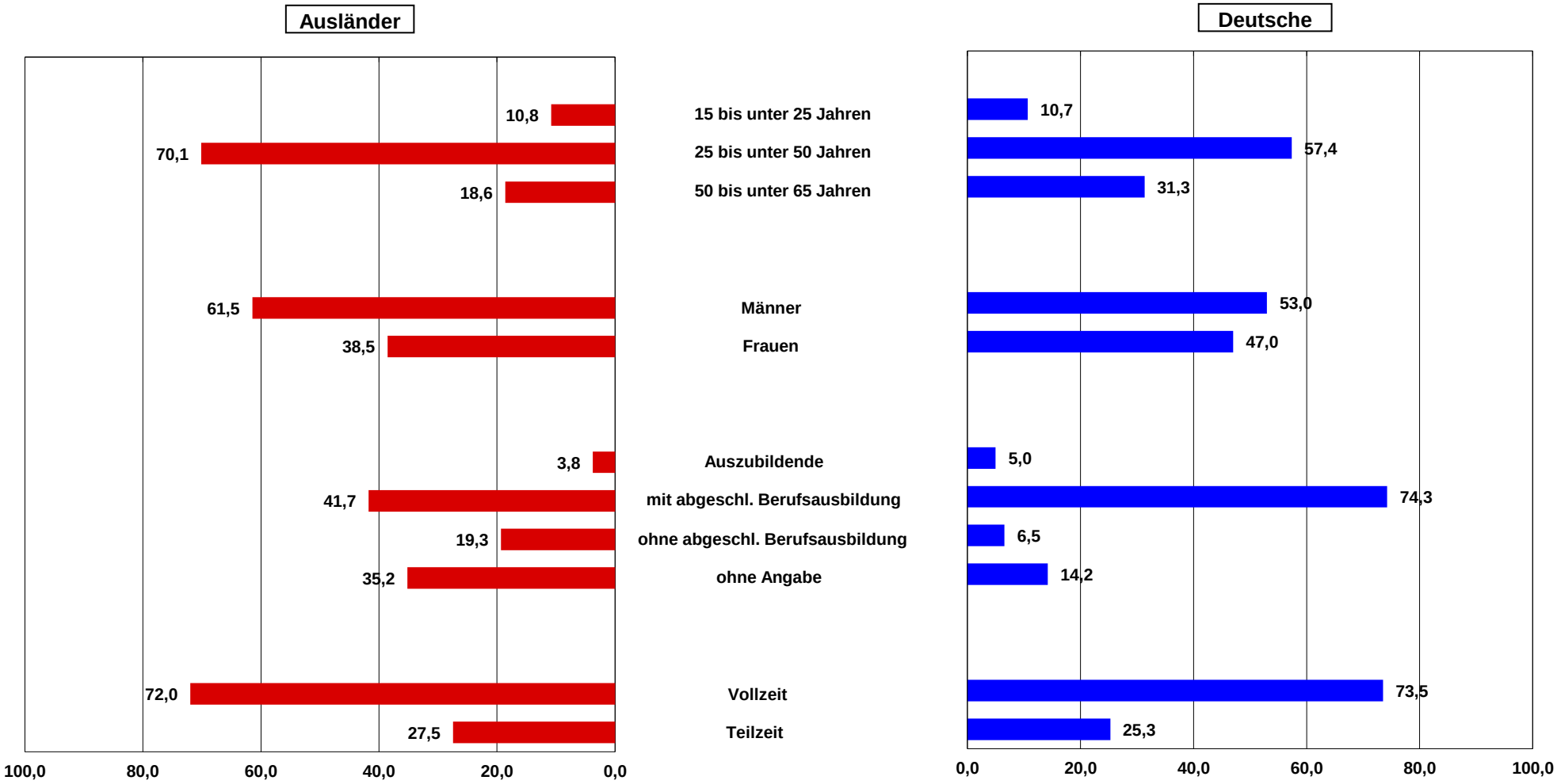
[2] Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte hinsichtlich der Angaben zur Tätigkeit („Arbeitszeit“, „Ausbildung“ und „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“) ist ein statistischer Nachweis erst für Stichtage ab dem 31.12.2012 sinnvoll.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.4 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen

Oktober 2014

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen
- Anteile in % -



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5 Tabelle: Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen

Oktober 2014 **Deutschland**

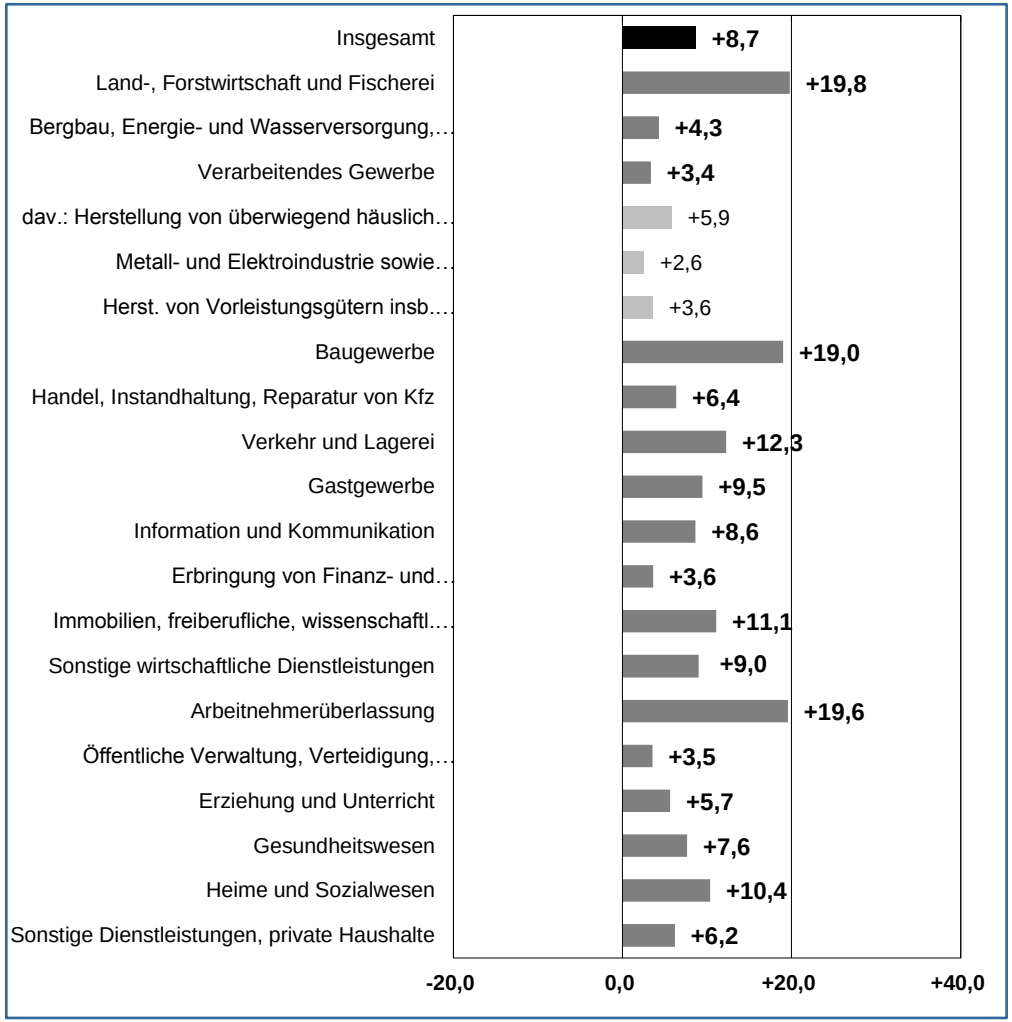
Wirtschaftszweig (Klassifikation WZ 08)	Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal			
	März 2014	Anteil an allen Beschäftigten	Veränderung gegenüber				Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013
			Vorquartal		Vorjahr					
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	**2.452.858**	**8,2**	**+87.925**	**+3,7**	**+195.808**	**+8,7**	**+6,6**	**+6,8**	**+6,7**	**+6,6**
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	38.016	16,6	+14.457	+61,4	+6.280	+19,8	+9,4	+9,3	+10,7	+6,1
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	23.552	4,3	+448	+1,9	+973	+4,3	+2,4	+2,5	+2,4	+1,4
Verarbeitendes Gewerbe	528.128	8,0	+7.924	+1,5	+17.256	+3,4	+2,1	+1,9	+2,1	+2,3
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	101.376	8,5	+2.484	+2,5	+5.607	+5,9	+3,8	+5,3	+4,9	+5,1
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	335.488	7,8	+3.785	+1,1	+8.442	+2,6	+1,6	+1,0	+1,5	+1,8
Herst. von Vorleistungsgütern insb. chem. Erzeug. und Kunstoffw.	91.264	8,0	+1.655	+1,8	+3.207	+3,6	+2,5	+1,4	+1,2	+0,8
Baugewerbe	158.817	9,6	+14.236	+9,8	+25.356	+19,0	+12,0	+13,2	+12,7	+10,7
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	294.798	7,1	+2.230	+0,8	+17.613	+6,4	+5,5	+4,6	+4,9	+4,9
Verkehr und Lagerei	167.758	10,9	+6.765	+4,2	+18.325	+12,3	+9,5	+10,6	+10,2	+9,5
Gastgewerbe	234.021	26,3	+11.846	+5,3	+20.210	+9,5	+8,3	+8,9	+9,1	+10,4
Information und Kommunikation	62.712	6,8	+1.859	+3,1	+4.992	+8,6	+8,1	+8,0	+9,9	+11,2
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29.805	3,0	+90	+0,3	+1.041	+3,6	+2,9	+2,8	+2,9	+3,3
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftl. u.technische Dienstleistungen	128.239	6,0	+3.750	+3,0	+12.784	+11,1	+10,3	+12,3	+14,6	+12,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	215.772	17,2	+8.424	+4,1	+17.840	+9,0	+6,1	+8,3	+8,7	+9,9
Arbeitnehmerüberlassung	150.159	20,2	+9.607	+6,8	+24.580	+19,6	+13,5	+11,6	+6,2	+5,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen, Exter. Org.	40.141	2,3	+180	+0,5	+1.373	+3,5	+2,7	+2,2	+1,4	+0,5
Erziehung und Unterricht	67.045	5,8	-156	-0,2	+3.589	+5,7	+4,4	+4,5	+3,8	+4,2
Gesundheitswesen	115.226	5,1	+1.395	+1,2	+8.179	+7,6	+7,5	+7,4	+7,5	+8,2
Heime und Sozialwesen	101.682	5,1	+1.851	+1,9	+9.547	+10,4	+9,4	+9,0	+8,9	+9,2
Sonstige Dienstleistungen, private Haushalte	95.734	8,7	+2.588	+2,8	+5.593	+6,2	+5,3	+5,4	+5,7	+5,7
nicht Zugeordnete	1.253	x	x	x	x	x	x	x	x	x

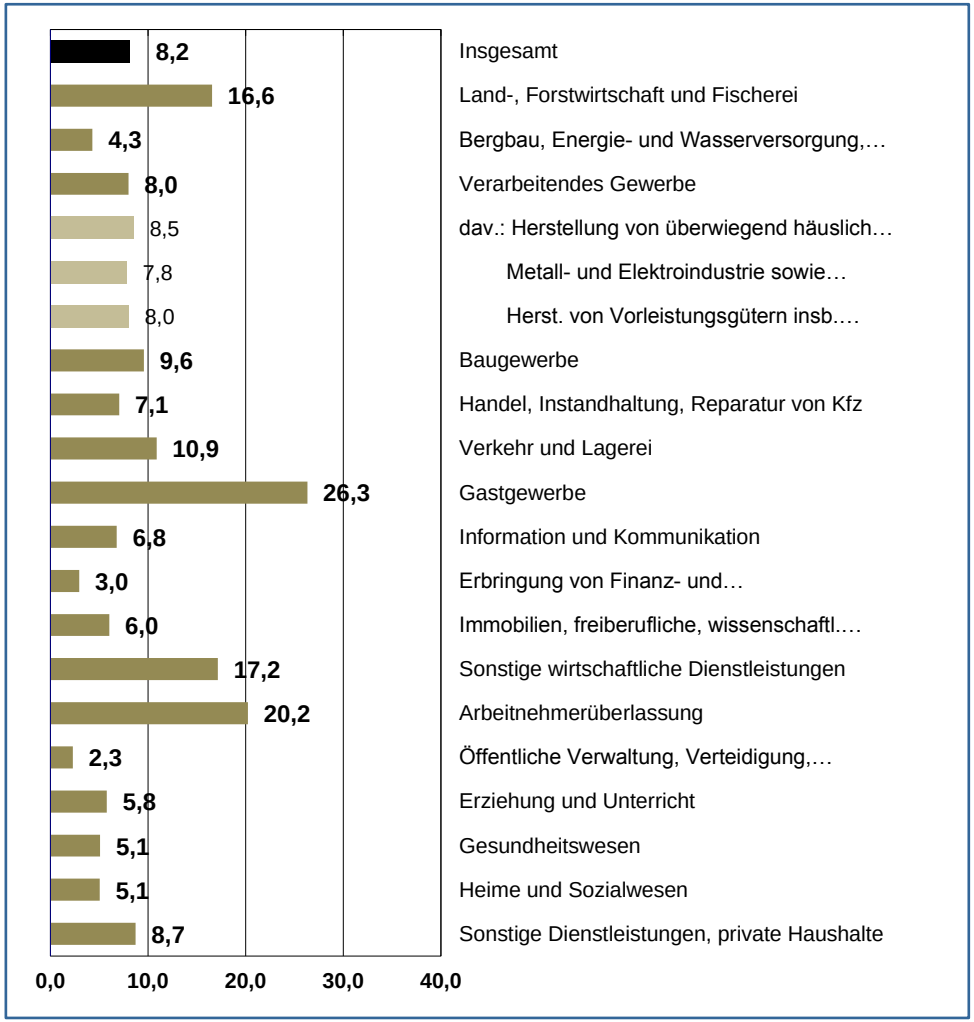
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5 Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen

Oktober 2014

Veränderung gegenüber Vorjahr in % | **März 2014** | **Anteile von Ausländern an allen Beschäftigten in %**





© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Tabelle: Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern

Oktober 2014 **Deutschland**

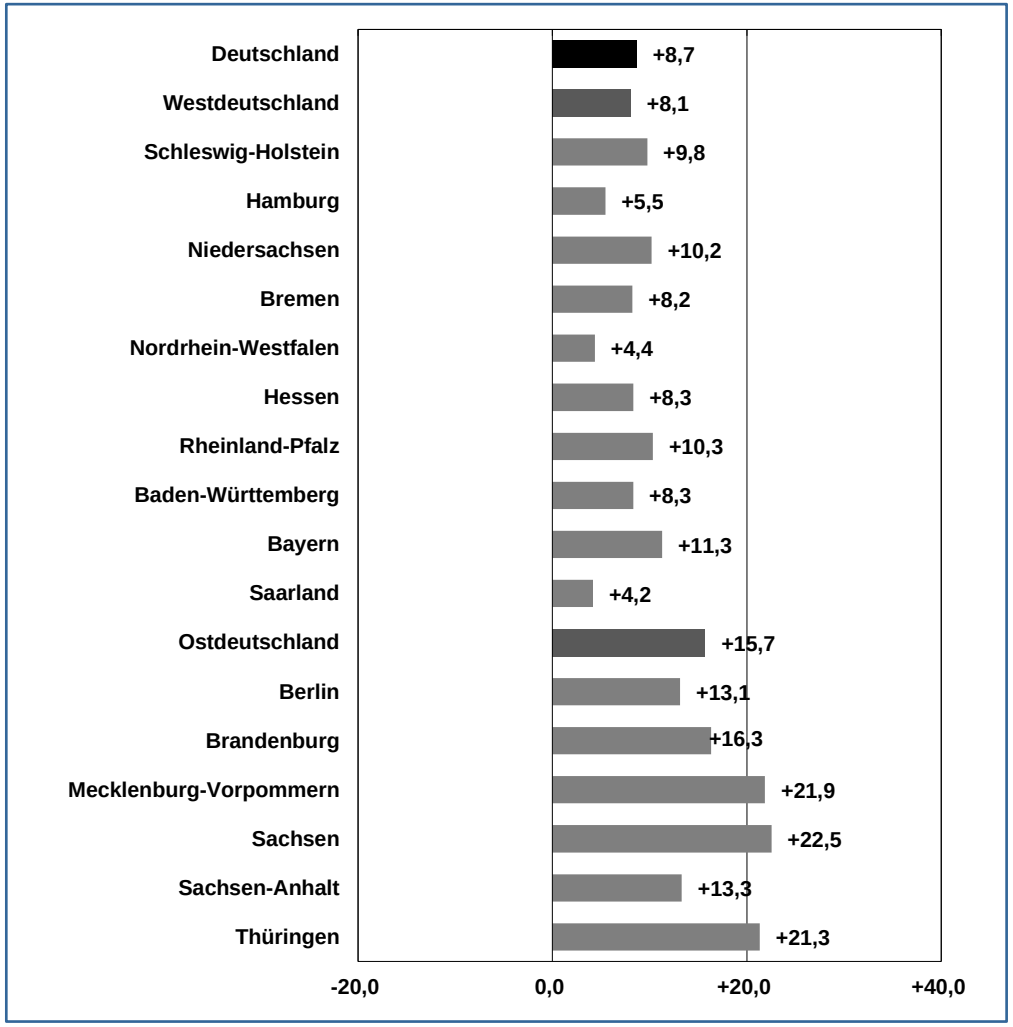
Bundesland	Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				nachrichtlich: Ausländische Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31.12.2012	
	März 2014	Anteil an allen Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorquartal		Veränderung gegenüber Vorjahr		Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	in %				absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	**2.452.858**	**8,2**	**+87.925**	**+3,7**	**+195.808**	**+8,7**	**+6,6**	**+6,8**	**+6,7**	**+6,6**	**6.205.956**	**11,4**
Westdeutschland	**2.249.732**	**9,3**	**+78.437**	**+3,6**	**+168.115**	**+8,1**	**+6,1**	**+6,3**	**+6,2**	**+6,0**	**5.486.503**	**12,6**
Schleswig-Holstein	39.822	4,5	+2.261	+6,0	+3.539	+9,8	+8,3	+9,5	+10,3	+9,2	126.659	6,9
Hamburg	81.335	9,2	+1.622	+2,0	+4.204	+5,5	+4,0	+5,5	+5,5	+5,4	212.209	17,1
Niedersachsen	150.725	5,6	+8.282	+5,8	+13.956	+10,2	+8,2	+9,0	+8,3	+8,9	447.964	8,7
Bremen	22.287	7,3	+459	+2,1	+1.696	+8,2	+6,6	+5,7	+2,8	+3,5	68.413	15,6
Nordrhein-Westfalen	527.706	8,4	+12.563	+2,4	+22.087	+4,4	+2,8	+2,8	+3,9	+3,9	1.540.401	13,0
Hessen	271.455	11,6	+8.296	+3,2	+20.887	+8,3	+6,1	+6,2	+5,8	+5,1	578.519	14,2
Rheinland-Pfalz	99.656	7,6	+5.649	+6,0	+9.342	+10,3	+7,3	+7,8	+7,1	+6,3	263.566	9,9
Baden-Württemberg	510.267	12,1	+15.673	+3,2	+39.158	+8,3	+6,3	+6,0	+5,4	+5,2	1.087.367	15,0
Bayern	512.182	10,2	+22.603	+4,6	+51.870	+11,3	+9,0	+9,6	+9,0	+9,1	1.088.859	12,9
Saarland	34.297	9,2	+1.029	+3,1	+1.376	+4,2	+2,4	+3,8	+3,8	+1,7	72.546	10,8
Ostdeutschland	**201.935**	**3,6**	**+9.061**	**+4,7**	**+27.427**	**+15,7**	**+12,7**	**+12,9**	**+13,6**	**+14,3**	**719.453**	**6,7**
Berlin	114.283	9,1	+3.932	+3,6	+13.267	+13,1	+10,9	+10,3	+11,3	+11,9	428.483	17,6
Brandenburg	22.265	2,8	+1.040	+4,9	+3.125	+16,3	+12,3	+16,7	+22,8	+23,9	61.092	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	8.957	1,7	+492	+5,8	+1.607	+21,9	+19,3	+17,5	+15,3	+18,3	35.434	3,3
Sachsen	29.375	2,0	+1.662	+6,0	+5.402	+22,5	+17,7	+18,0	+16,5	+16,4	107.327	4,1
Sachsen-Anhalt	12.507	1,6	+851	+7,3	+1.468	+13,3	+10,3	+9,9	+9,6	+9,1	39.453	2,7
Thüringen	14.548	1,9	+1.084	+8,1	+2.558	+21,3	+16,9	+17,3	+16,0	+20,0	47.664	3,3

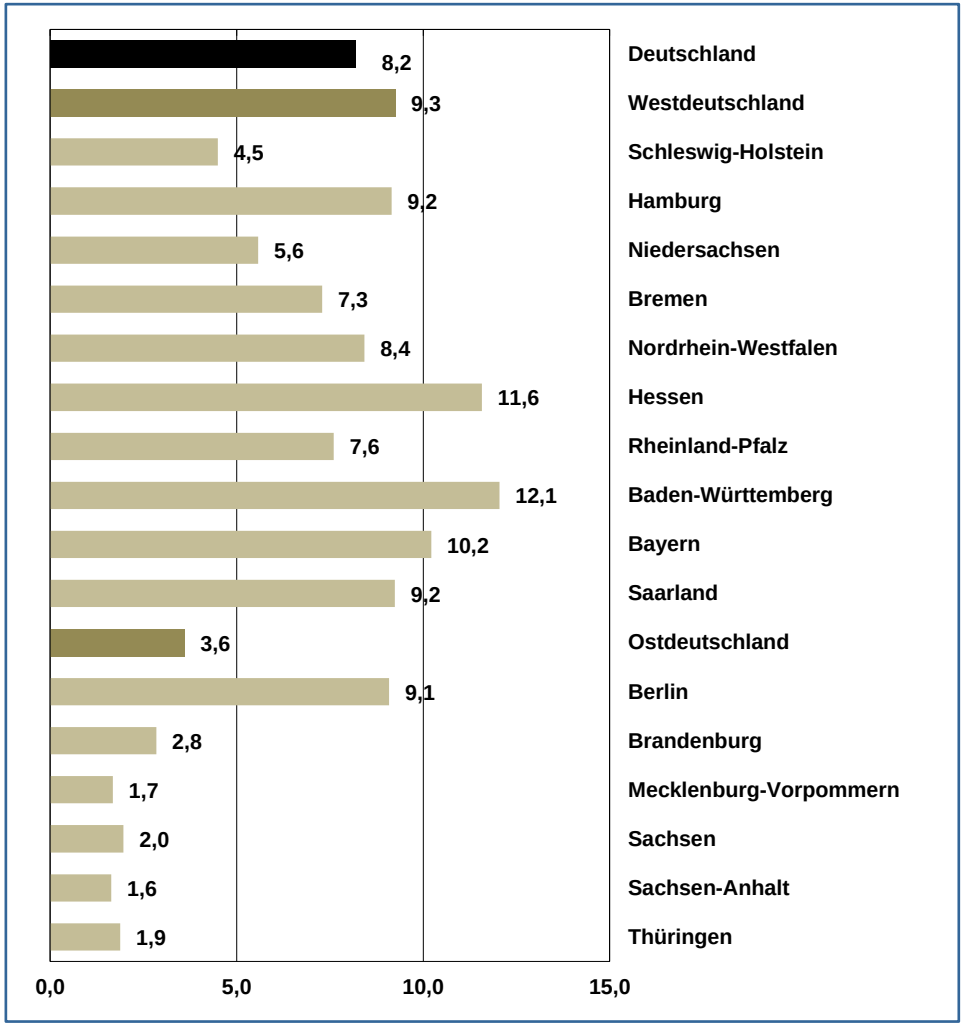
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern

Oktober 2014

Veränderung gegenüber Vorjahr in % | **März 2014** | **Anteile von Ausländern an allen Beschäftigten in %**





© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.7 Tabelle: Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland

Oktober 2014 **Deutschland**

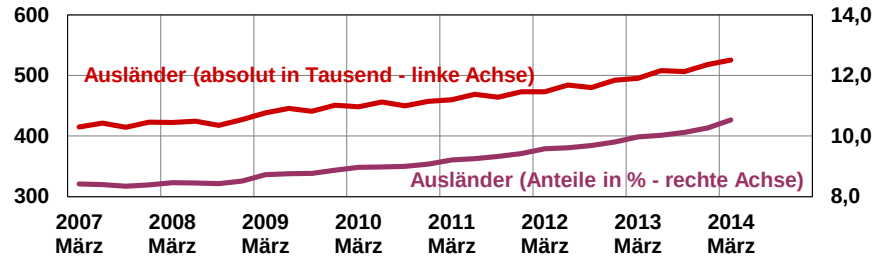
Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob								Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt	
	Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ausländer	Deutsche
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %		
2010																		
März	447.984	9,0	+10.031	+2,3	4.531.005	90,7	-32.150	-0,7	166.502	8,5	+3.903	+2,4	1.796.438	91,5	+29.509	+1,7	614.486	6.327.443
Juni	456.180	9,0	+10.494	+2,4	4.606.937	90,7	-19.265	-0,4	173.844	8,6	+11.480	+7,1	1.849.783	91,4	+72.661	+4,1	630.024	6.456.720
September	449.721	9,0	+8.933	+2,0	4.533.020	90,7	-38.818	-0,8	181.734	8,7	+14.569	+8,7	1.911.627	91,3	+76.206	+4,2	631.455	6.444.647
Dezember	457.401	9,1	+6.437	+1,4	4.570.528	90,6	-45.691	-1,0	183.362	8,8	+14.667	+8,7	1.906.681	91,2	+68.379	+3,7	640.763	6.477.209
2011																		
März	459.608	9,2	+11.624	+2,6	4.517.617	90,5	-13.388	-0,3	184.583	8,9	+18.081	+10,9	1.899.102	91,1	+102.664	+5,7	644.191	6.416.719
Juni	468.815	9,3	+12.635	+2,8	4.581.288	90,4	-25.649	-0,6	191.339	9,0	+17.495	+10,1	1.940.931	91,0	+91.148	+4,9	660.154	6.522.219
September	464.258	9,3	+14.537	+3,2	4.500.811	90,4	-32.209	-0,7	199.757	9,0	+18.023	+9,9	2.011.343	91,0	+99.716	+5,2	664.015	6.512.154
Dezember	473.144	9,4	+15.743	+3,4	4.532.523	90,3	-38.005	-0,8	201.330	9,1	+17.968	+9,8	2.004.744	90,9	+98.063	+5,1	674.474	6.537.267
2012																		
März	472.769	9,6	+13.161	+2,9	4.446.606	90,1	-71.011	-1,6	199.110	9,2	+14.527	+7,9	1.969.155	90,8	+70.053	+3,7	671.879	6.415.761
Juni	483.892	9,6	+15.077	+3,2	4.532.368	90,1	-48.920	-1,1	206.253	9,2	+14.914	+7,8	2.024.337	90,7	+83.406	+4,3	690.145	6.556.705
September	480.107	9,7	+15.849	+3,4	4.461.303	90,0	-39.508	-0,9	214.363	9,3	+14.606	+7,3	2.100.546	90,7	+89.203	+4,4	694.470	6.561.849
Dezember	492.075	9,8	+18.931	+4,0	4.508.887	89,9	-23.636	-0,5	216.323	9,3	+14.993	+7,4	2.104.589	90,7	+99.845	+5,0	708.398	6.613.476
2013																		
März	495.231	10,0	+22.462	+4,8	4.457.073	89,7	+10.467	+0,2	215.412	9,4	+16.302	+8,2	2.068.905	90,6	+99.750	+5,1	710.643	6.525.978
Juni	507.610	10,0	+23.718	+4,9	4.541.159	89,6	+8.791	+0,2	222.374	9,5	+16.121	+7,8	2.109.968	90,5	+85.631	+4,2	729.984	6.651.127
September	506.104	10,1	+25.997	+5,4	4.479.442	89,5	+18.139	+0,4	231.908	9,6	+17.545	+8,2	2.184.934	90,4	+84.388	+4,0	738.012	6.664.376
Dezember	518.099	10,3	+26.024	+5,3	4.511.994	89,4	+3.107	+0,1	231.101	9,7	+14.778	+6,8	2.160.657	90,3	+56.068	+2,7	749.200	6.672.651
2014																		
März	525.442	10,5	+30.211	+6,1	4.446.529	89,1	-10.544	-0,2	231.918	9,8	+16.506	+7,7	2.131.989	90,2	+63.084	+3,0	757.360	6.578.518
Juni																		
September																		
Dezember																		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

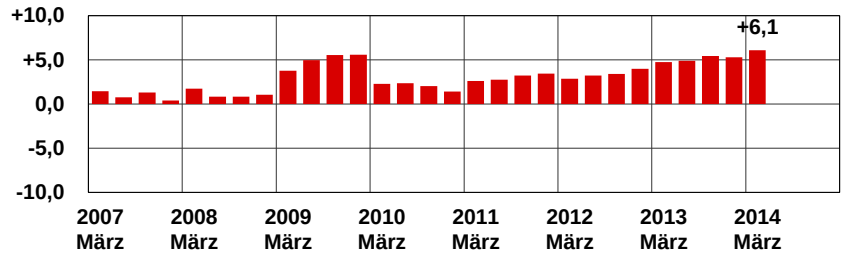
2.7 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland

Oktober 2014

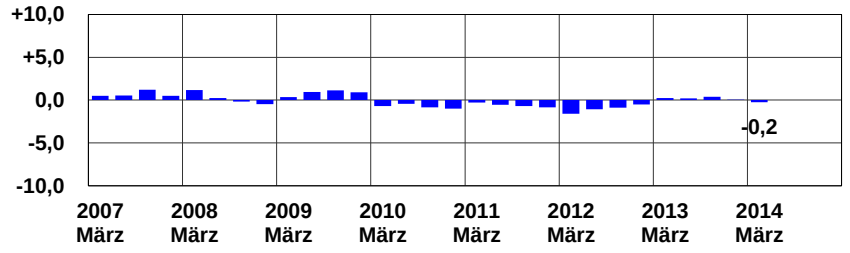
Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer
- in Tausend und in % -



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche



Analyse

Die Zahl der **ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigten Ausländer** hat im Vergleich zum Vorjahr um 6,1% zugenommen. Damit waren im März 2014 525.000 Ausländer so beschäftigt. Die Zahl der Deutschen hat sich leicht verringert (-0,2%). Der Ausländeranteil liegt bei 10,5%.
Bei den **geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob** gab es ebenfalls Zuwächse (Ausländer +7,7% und Deutsche +3,0%). 232.000 Ausländer hatten einen Nebenjob, das entspricht einem Anteil von 9,8% an allern Nebenjobbern.
Insgesamt werden Minijobs überwiegend von Frauen ausgeübt, das ist bei Ausländern nicht anders als bei Deutschen.

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Insgesamtzahlen wird für Ausländer und Deutsche nicht durchgeführt.
3. Durch die Datenrevision (vgl. Hinweise auf Seite 12) fällt die Anzahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten im Nebenjob geringer aus, dagegen hat sich die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten erhöht. Diese Änderungen sind darauf zurückzuführen, dass mit der neuen Datenaufbereitung die Art der Beschäftigung (sozialversicherungspflichtig oder geringfügig oder beides) genauer bestimmt werden kann. Insbesondere die Wechsel zwischen den Beschäftigungsarten können nun präziser als bisher ermittelt werden.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.8 Tabelle: Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014

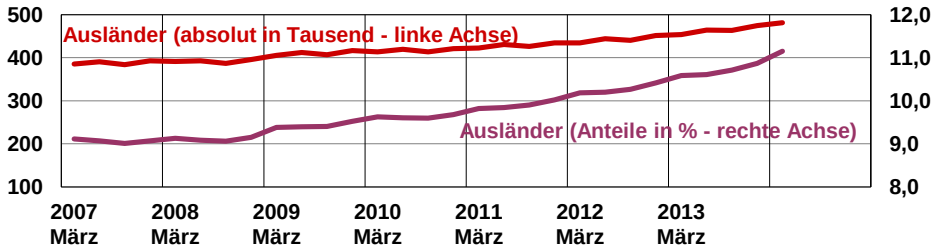
Quartal	Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Herkunft																	
	Westdeutschland								Ostdeutschland									
	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte						Geringf. entlohnte Beschäftigte in einem Nebenjob		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte						Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob	
	Ausländer	Anteil an ins-gesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Deutsche	Anteil an ins-gesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Ausländer	Deutsche	Ausländer	Anteil an ins-gesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Deutsche	Anteil an ins-gesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Ausländer	Deutsche
			absolut	in %			absolut	in %	absolut	absolut			absolut	in %			absolut	in %	absolut	absolut
2010																				
März	413.700	9,6	+8.327	+2,1	3.868.991	90,1	-31.231	-0,8	160.717	1.626.311	33.440	4,8	+1.916	+6,1	656.630	94,9	+1.183	+0,2	5.559	167.938
Juni	419.891	9,6	+7.908	+1,9	3.939.767	90,1	-16.824	-0,4	167.897	1.671.980	35.436	5,1	+2.598	+7,9	661.694	94,7	-2.236	-0,3	5.717	175.581
September	413.499	9,6	+6.304	+1,5	3.883.327	90,1	-25.866	-0,7	175.484	1.728.089	35.317	5,2	+2.543	+7,8	644.315	94,6	-12.573	-1,9	6.017	181.109
Dezember	421.013	9,7	+4.645	+1,1	3.914.815	90,0	-27.047	-0,7	177.201	1.725.214	35.764	5,2	+1.817	+5,4	652.134	94,6	-18.125	-2,7	5.993	180.007
2011																				
März	422.721	9,8	+9.021	+2,2	3.868.532	89,9	-459	-0,0	178.414	1.721.485	36.189	5,3	+2.749	+8,2	644.850	94,5	-11.780	-1,8	5.984	175.791
Juni	430.582	9,8	+10.691	+2,5	3.931.484	89,8	-8.283	-0,2	184.995	1.755.958	37.420	5,5	+1.984	+5,6	645.388	94,3	-16.306	-2,5	6.098	182.894
September	426.175	9,9	+12.676	+3,1	3.863.104	89,8	-20.223	-0,5	192.979	1.819.395	37.322	5,6	+2.005	+5,7	633.304	94,2	-11.011	-1,7	6.541	189.675
Dezember	434.714	10,0	+13.701	+3,3	3.888.649	89,7	-26.166	-0,7	194.561	1.814.111	37.805	5,6	+2.041	+5,7	640.521	94,2	-11.613	-1,8	6.608	189.156
2012																				
März	434.287	10,2	+11.566	+2,7	3.815.338	89,5	-53.194	-1,4	192.476	1.783.939	37.689	5,7	+1.500	+4,1	626.591	94,1	-18.259	-2,8	6.373	183.195
Juni	443.872	10,2	+13.290	+3,1	3.895.180	89,5	-36.304	-0,9	199.211	1.831.065	39.233	5,8	+1.813	+4,8	633.023	93,9	-12.365	-1,9	6.813	191.301
September	440.337	10,3	+14.162	+3,3	3.833.975	89,4	-29.129	-0,8	206.896	1.897.833	38.955	5,9	+1.633	+4,4	622.853	93,9	-10.451	-1,7	7.229	200.400
Dezember	451.578	10,4	+16.864	+3,9	3.868.423	89,2	-20.226	-0,5	208.740	1.900.799	39.882	5,9	+2.077	+5,5	637.259	93,8	-3.262	-0,5	7.413	202.272
2013																				
März	454.266	10,6	+19.979	+4,6	3.821.788	89,1	+6.450	+0,2	207.667	1.869.085	40.017	5,9	+2.328	+6,2	630.767	93,8	+4.176	+0,7	7.461	197.744
Juni	464.682	10,6	+20.810	+4,7	3.899.878	89,0	+4.698	+0,1	214.283	1.902.738	41.965	6,2	+2.732	+7,0	636.382	93,5	+3.359	+0,5	7.839	205.139
September	463.468	10,7	+23.131	+5,3	3.848.599	88,9	+14.624	+0,4	223.457	1.969.806	41.751	6,2	+2.796	+7,2	626.049	93,5	+3.196	+0,5	8.187	212.694
Dezember	474.506	10,9	+22.928	+5,1	3.875.519	88,8	+7.096	+0,2	222.590	1.949.079	42.918	6,3	+3.036	+7,6	633.645	93,4	-3.614	-0,6	8.340	210.236
2014																				
März	481.334	11,2	+27.068	+6,0	3.817.724	88,5	-4.064	-0,1	223.374	1.924.139	43.079	6,4	+3.062	+7,7	624.191	93,2	-6.576	-1,0	8.243	205.814
Juni																				
September																				
Dezember																				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

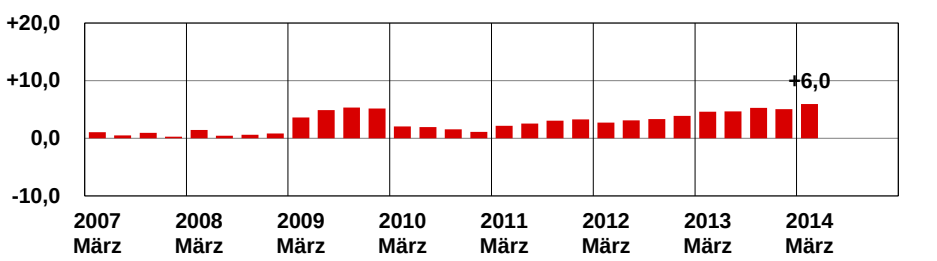
2.8 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014 **Westdeutschland**

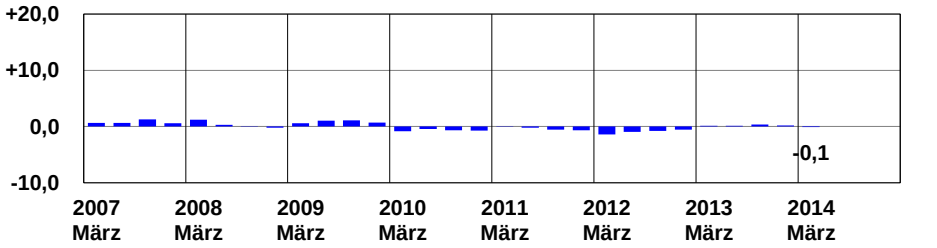
Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer

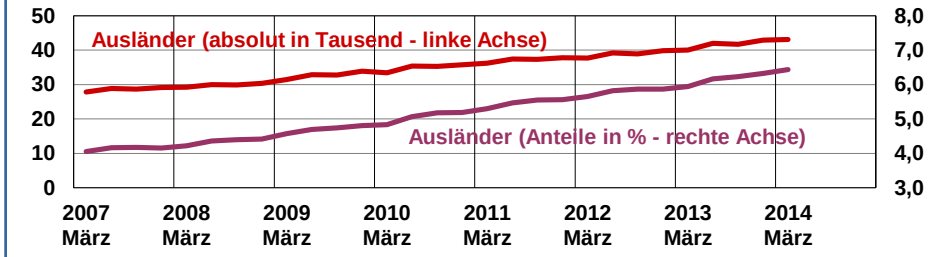


Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche

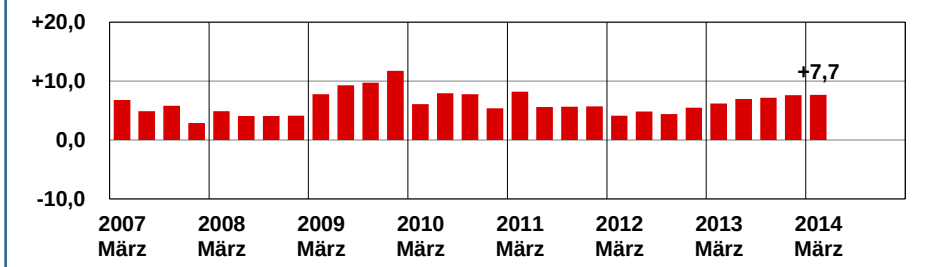


Oktober 2014 **Ostdeutschland**

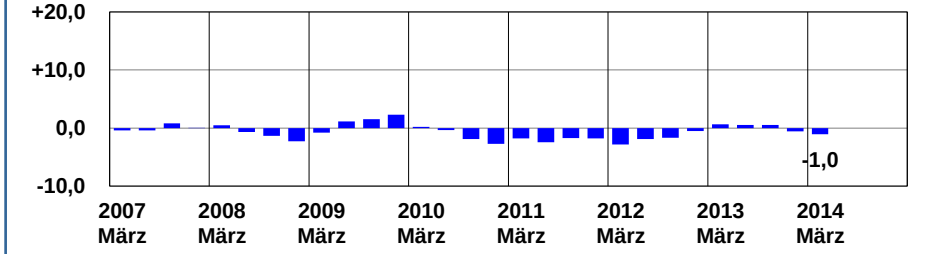
Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer
- in Tausend und in % -



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.1 Tabelle: Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland

Oktober 2014

Monat	Arbeitslosenbestand															
	Ausländer								Deutsche							
	Saisonbereinigte Werte in Tsd.		Ursprungswerte						Saisonbereinigte Werte in Tsd. [1]		Ursprungswerte					
	Anzahl	Veränd. gegen Vormonat	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. gegenüber Vormonat		Veränd. gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränd. gegen Vormonat	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. gegenüber Vormonat		Veränd. gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2012	**.**	**.**	**474.305**	**16,4**	**.**	**.**	**+4.007**	**+0,9**	**.**	**.**	**2.418.881**	**83,5**	**.**	**.**	**-83.567**	**-3,3**
2013	**.**	**.**	**504.470**	**17,1**	**.**	**.**	**+30.165**	**+6,4**	**.**	**.**	**2.441.465**	**82,8**	**.**	**.**	**+22.583**	**+0,9**
Jan 2013	490	+3	514.938	16,4	+39.379	+8,3	+29.077	+6,0	2.437	-2	2.619.048	83,5	+258.771	+11,0	+24.025	+0,9
Februar	493	+2	517.200	16,4	+2.262	+0,4	+28.939	+5,9	2.439	+2	2.634.827	83,5	+15.779	+0,6	+16.570	+0,6
März	496	+3	513.947	16,6	-3.253	-0,6	+30.057	+6,2	2.450	+11	2.579.538	83,3	-55.289	-2,1	+38.889	+1,5
April	500	+4	509.580	16,9	-4.367	-0,8	+27.498	+5,7	2.453	+3	2.506.360	83,0	-73.178	-2,8	+28.798	+1,2
Mai	503	+3	502.373	17,1	-7.207	-1,4	+33.128	+7,1	2.459	+6	2.429.164	82,7	-77.196	-3,1	+47.053	+2,0
Juni	502	-0	493.952	17,2	-8.421	-1,7	+29.845	+6,4	2.443	-16	2.365.936	82,6	-63.228	-2,6	+24.865	+1,1
Juli	504	+2	499.587	17,1	+5.635	+1,1	+28.314	+6,0	2.437	-5	2.409.532	82,7	+43.596	+1,8	+8.813	+0,4
August	507	+3	506.530	17,2	+6.943	+1,4	+28.797	+6,0	2.437	+0	2.434.996	82,7	+25.464	+1,1	+11.678	+0,5
September	511	+4	497.310	17,5	-9.220	-1,8	+33.256	+7,2	2.446	+9	2.347.472	82,4	-87.524	-3,6	+27.274	+1,2
Oktober	514	+2	494.778	17,7	-2.532	-0,5	+29.966	+6,4	2.449	+3	2.302.291	82,2	-45.181	-1,9	+17.705	+0,8
November	517	+3	496.654	17,7	+1.876	+0,4	+31.866	+6,9	2.454	+4	2.305.456	82,2	+3.165	+0,1	+22.652	+1,0
Dezember	519	+2	506.796	17,6	+10.142	+2,0	+31.237	+6,6	2.437	-17	2.362.956	82,2	+57.500	+2,5	+2.679	+0,1
Jan 2014	519	+0	544.753	17,4	+37.957	+7,5	+29.815	+5,8	2.411	-26	2.586.755	82,5	+223.799	+9,5	-32.293	-1,2
Februar	521	+2	547.143	17,4	+2.390	+0,4	+29.943	+5,8	2.397	-14	2.586.388	82,4	-367	-0,0	-48.439	-1,8
März	522	+1	541.290	17,7	-5.853	-1,1	+27.343	+5,3	2.387	-11	2.509.158	82,1	-77.230	-3,0	-70.380	-2,7
April	520	-2	530.089	18,0	-11.201	-2,1	+20.509	+4,0	2.362	-25	2.409.091	81,8	-100.067	-4,0	-97.269	-3,9
Mai	526	+6	525.952	18,2	-4.137	-0,8	+23.579	+4,7	2.380	+18	2.351.953	81,6	-57.138	-2,4	-77.211	-3,2
Juni	530	+3	520.577	18,4	-5.375	-1,0	+26.625	+5,4	2.382	+3	2.308.082	81,5	-43.871	-1,9	-57.854	-2,4
Juli	531	+2	526.242	18,3	+5.665	+1,1	+26.655	+5,3	2.368	-14	2.340.921	81,5	+32.839	+1,4	-68.611	-2,8
August	532	+1	530.569	18,3	+4.327	+0,8	+24.039	+4,7	2.368	-0	2.366.971	81,6	+26.050	+1,1	-68.025	-2,8
September	538	+6	523.341	18,6	-7.228	-1,4	+26.031	+5,2	2.372	+4	2.279.862	81,2	-87.109	-3,7	-67.610	-2,9
Oktober	538	+1	518.744	19,0	-4.597	-0,9	+23.966	+4,8	2.349	-23	2.209.882	80,9	-69.980	-3,1	-92.409	-4,0
November																
Dezember																

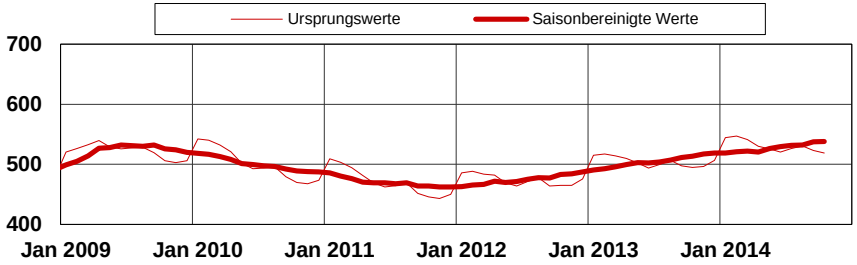
[1] Nur Näherungswert, bestimmt durch Differenzbildung des sasionbereinigten Wertes für alle Arbeitslosen und Ausländern.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

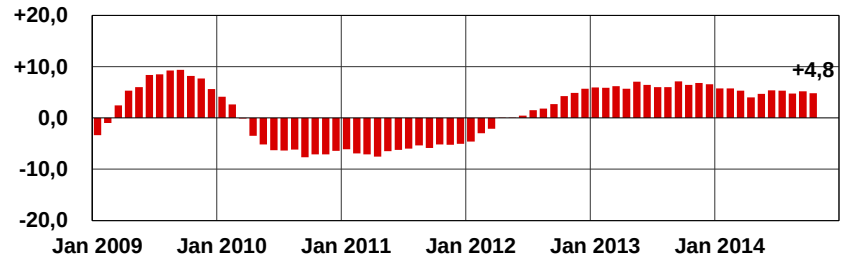
3.1 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland

Oktober 2014

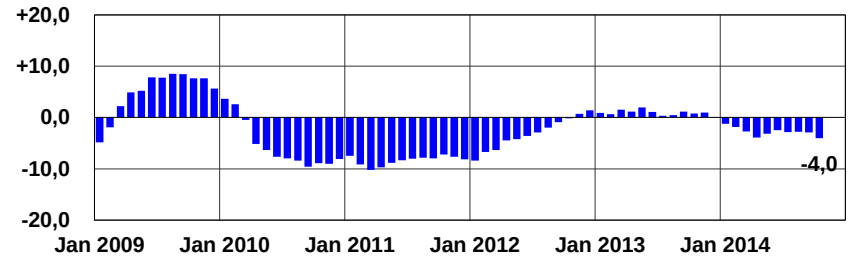
Arbeitslose Ausländer



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Analyse

Im Oktober 2014 hat sich die Arbeitslosigkeit bei Ausländern **saisonbereinigt** um 1.000 erhöht. **Nicht saisonbereinigt** waren 519.000 Ausländer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 24.000 oder 4,8% mehr. Bei den deutschen Arbeitslosen gab es eine Abnhame von 4,0%. Der Anteil der Ausländer an allen Arbeitslosen beträgt 19,0%.

Für die Arbeitslosigkeitsentwicklung können auch Veränderungen auf der Arbeitskräftangebotsseite von Einfluß sein. Ebenso wie bei der positiven Beschäftigungsentwicklung dürften auch die Daten zur Arbeitslosigkeit von den Regelungen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit für die EU-Beitrittsstaaten beeinflusst sein.

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass das Bereinigungsverfahren nur übliche saisonale Einflüsse herausrechnet.
2. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der BA, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und aus ergänzenden Schätzungen der BA.
3. Die statistische Messung der Dauer der Arbeitslosigkeit wurde auf die integrierte Arbeitslosenstatistik umgestellt und die Daten rückwirkend bis Januar 2007 revidiert. Nunmehr sind auch die Daten der Jobcenter der zugelassenen kommunalen Träger enthalten.
4. Eine Revision der Statistik zur Arbeitslosigkeit führt zum Berichtsmonat August 2014 rückwirkend bis 2007 zu leichteren Änderungen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2 Tabelle: Arbeitslose Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014

Monat	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Ausländer					Deutsche					Ausländer					Deutsche				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte [1]		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte [1]		Ursprungswerte		
	Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
	in Tsd.			absolut	in %	in Tsd.			absolut	in %	in Tsd.			absolut	in %	in Tsd.			absolut	in %
2012	**.**	**.**	**404.049**	**+5.738**	**+1,4**	**.**	**.**	**1.592.817**	**-32.473**	**-2,0**	**.**	**.**	**70.257**	**-1.731**	**-2,4**	**.**	**.**	**826.065**	**-51.094**	**-5,8**
2013	**.**	**.**	**432.583**	**+28.534**	**+7,1**	**.**	**.**	**1.644.381**	**+51.564**	**+3,2**	**.**	**.**	**71.888**	**+1.631**	**+2,3**	**.**	**.**	**797.084**	**-28.981**	**-3,5**
Jan 2013	420	+3	441.244	+29.059	+7,0	1.626	+3	1.727.174	+57.017	+3,4	71	+0	73.694	+18	+0,0	811	-4	891.874	-32.992	-3,6
Februar	422	+2	444.205	+29.221	+7,0	1.632	+6	1.741.058	+54.598	+3,2	70	-0	72.995	-282	-0,4	806	-4	893.769	-38.028	-4,1
März	425	+3	441.276	+29.981	+7,3	1.641	+9	1.706.127	+68.870	+4,2	71	+0	72.671	+76	+0,1	808	+2	873.411	-29.981	-3,3
April	428	+3	436.500	+27.075	+6,6	1.646	+5	1.668.141	+56.563	+3,5	72	+1	73.080	+423	+0,6	806	-2	838.219	-27.765	-3,2
Mai	431	+3	430.439	+31.154	+7,8	1.655	+9	1.633.392	+71.568	+4,6	72	+0	71.934	+1.974	+2,8	804	-3	795.772	-24.515	-3,0
Juni	431	-0	423.191	+28.194	+7,1	1.648	-8	1.601.639	+53.555	+3,5	72	-0	70.761	+1.651	+2,4	795	-9	764.297	-28.690	-3,6
Juli	432	+2	427.316	+26.438	+6,6	1.646	-1	1.645.079	+43.191	+2,7	72	+0	72.271	+1.876	+2,7	791	-4	764.453	-34.378	-4,3
August	435	+3	433.714	+26.698	+6,6	1.647	+1	1.669.975	+44.230	+2,7	72	+0	72.816	+2.099	+3,0	790	-1	765.021	-32.552	-4,1
September	439	+4	426.654	+30.524	+7,7	1.655	+8	1.607.408	+53.888	+3,5	73	+0	70.656	+2.732	+4,0	791	+1	740.064	-26.614	-3,5
Oktober	441	+2	424.558	+26.969	+6,8	1.658	+2	1.570.514	+41.849	+2,7	73	+0	70.220	+2.997	+4,5	792	+1	731.777	-24.144	-3,2
November	444	+3	426.707	+28.724	+7,2	1.661	+4	1.566.152	+41.534	+2,7	73	+0	69.947	+3.142	+4,7	792	+1	739.304	-18.882	-2,5
Dezember	446	+2	435.191	+28.371	+7,0	1.654	-7	1.595.908	+31.906	+2,0	73	+0	71.605	+2.866	+4,2	783	-9	767.048	-29.227	-3,7
Jan 2014	446	+0	468.389	+27.145	+6,2	1.638	-17	1.735.652	+8.478	+0,5	73	-0	76.364	+2.670	+3,6	774	-9	851.103	-40.771	-4,6
Februar	448	+2	470.974	+26.769	+6,0	1.630	-8	1.735.822	-5.236	-0,3	73	+0	76.169	+3.174	+4,3	767	-6	850.566	-43.203	-4,8
März	449	+1	466.061	+24.785	+5,6	1.627	-3	1.690.183	-15.944	-0,9	73	-0	75.229	+2.558	+3,5	759	-8	818.975	-54.436	-6,2
April	448	-1	456.088	+19.588	+4,5	1.616	-12	1.634.379	-33.762	-2,0	73	-1	74.001	+921	+1,3	746	-13	774.712	-63.507	-7,6
Mai	452	+5	452.099	+21.660	+5,0	1.626	+10	1.605.755	-27.637	-1,7	74	+1	73.853	+1.919	+2,7	754	+8	746.198	-49.574	-6,2
Juni	456	+3	447.699	+24.508	+5,8	1.628	+2	1.583.173	-18.466	-1,2	74	+0	72.878	+2.117	+3,0	754	+1	724.909	-39.388	-5,2
Juli	457	+2	451.807	+24.491	+5,7	1.621	-7	1.620.584	-24.495	-1,5	74	+0	74.435	+2.164	+3,0	747	-8	720.337	-44.116	-5,8
August	458	+0	455.582	+21.868	+5,0	1.623	+1	1.645.987	-23.988	-1,4	74	+0	74.987	+2.171	+3,0	745	-2	720.984	-44.037	-5,8
September	462	+5	450.008	+23.354	+5,5	1.628	+5	1.583.550	-23.858	-1,5	75	+1	73.333	+2.677	+3,8	744	-1	696.312	-43.752	-5,9
Oktober	462	+0	445.524	+20.966	+4,9	1.610	-18	1.525.696	-44.818	-2,9	76	+1	73.220	+3.000	+4,3	739	-5	684.186	-47.591	-6,5
November																				
Dezember																				

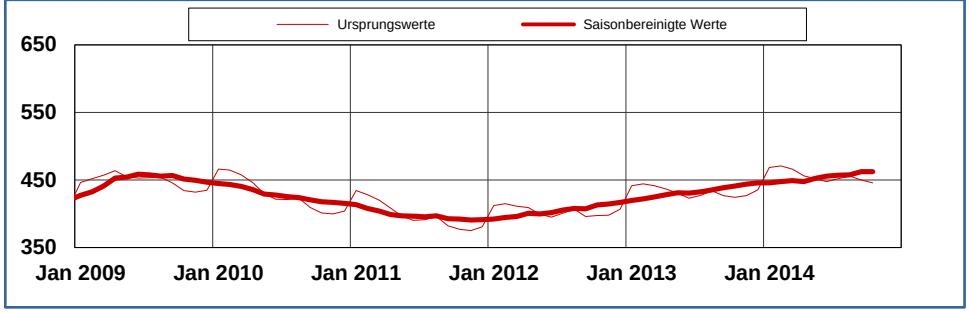
[1] Nur Näherungswert, bestimmt durch Differenzbildung des sasionbereinigten Wertes für alle Arbeitslosen und Ausländer.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

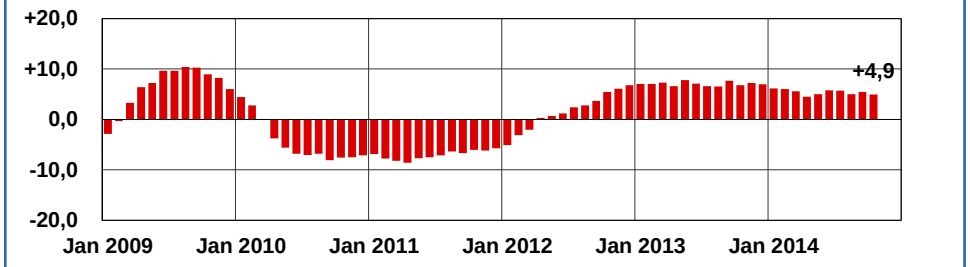
3.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014 **Westdeutschland**

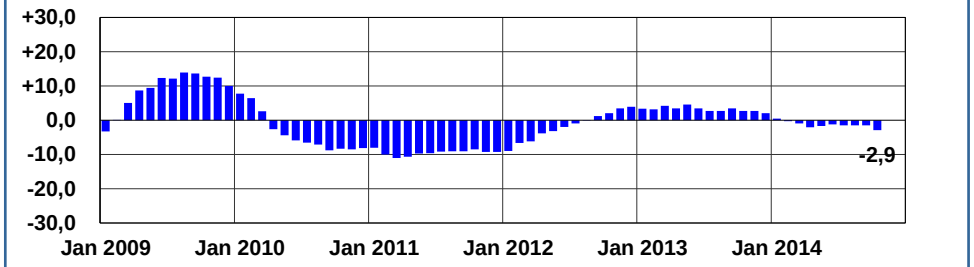
Arbeitslose Ausländer



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ausländer in % (Ursprungswerte) -

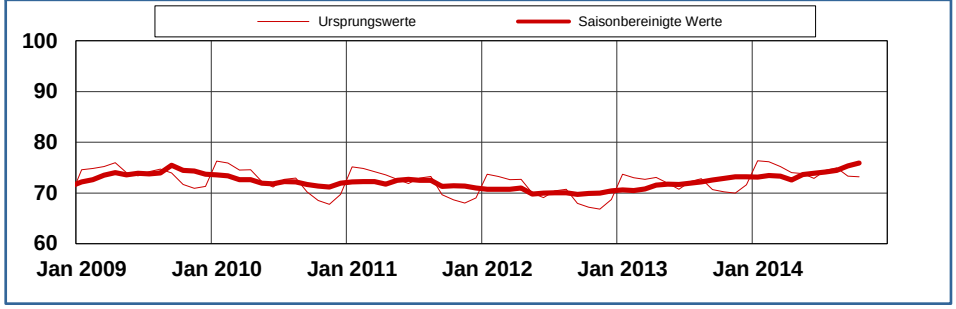


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Deutsche in % (Ursprungswerte) -

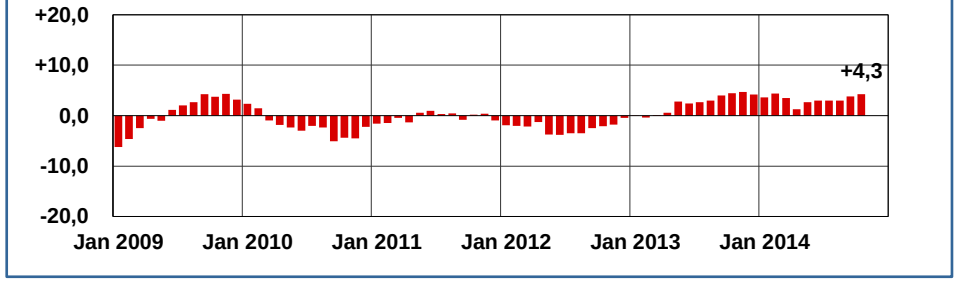


Oktober 2014 **Ostdeutschland**

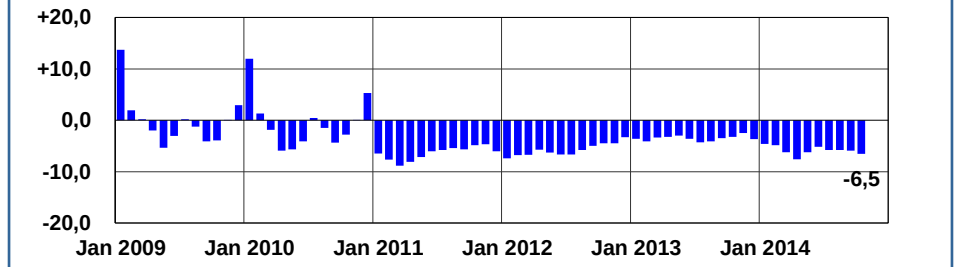
Arbeitslose Ausländer



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Ausländer in % (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Deutsche in % (Ursprungswerte) -



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Oktober 2014 **Deutschland**

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Ausländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Oktober 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber								
			Vormonat		Vorjahr		September	August	Juli	Juni	Mai
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ausländer insgesamt	**518.744**	**100,0**	**-4.597**	**-0,9**	**+23.966**	**+4,8**	**+5,2**	**+4,7**	**+5,3**	**+5,4**	**+4,7**
15 bis unter 25 Jahren	40.349	7,8	-2.690	-6,3	+2.129	+5,6	+6,7	+4,2	+3,7	+5,3	+5,2
25 bis unter 50 Jahren	360.745	69,5	-2.662	-0,7	+15.261	+4,4	+4,8	+4,4	+5,1	+5,0	+4,6
50 Jahre und älter	117.631	22,7	+752	+0,6	+6.571	+5,9	+6,1	+6,0	+6,7	+6,5	+4,7
Männer	262.990	50,7	-1.239	-0,5	+12.290	+4,9	+5,0	+4,5	+5,0	+4,8	+3,8
Frauen	255.754	49,3	-3.358	-1,3	+11.676	+4,8	+5,4	+5,0	+5,7	+6,0	+5,7
ohne abgeschlossene Berufsausbildung [1)]	389.031	75,0	-1.800	-0,5	+16.991	+4,6	+5,3	+4,9	+8,2	+8,2	+7,3
Langzeitarbeitslose	194.244	37,4	-237	-0,1	+5.228	+2,8	+3,4	+3,2	+4,7	+4,6	+4,4

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Deutschen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Oktober 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber								
			Vormonat		Vorjahr		September	August	Juli	Juni	Mai
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutsche insgesamt	**2.209.882**	**100,0**	**-69.980**	**-3,1**	**-92.409**	**-4,0**	**-2,9**	**-2,8**	**-2,8**	**-2,4**	**-3,2**
15 bis unter 25 Jahren	190.896	8,6	-37.473	-16,4	-21.406	-10,1	-5,4	-6,3	-10,0	-9,7	-9,0
25 bis unter 50 Jahren	1.223.789	55,4	-29.056	-2,3	-64.013	-5,0	-3,9	-3,7	-3,8	-3,4	-4,2
50 Jahre und älter	795.100	36,0	-3.453	-0,4	-6.998	-0,9	-0,4	-0,1	+1,1	+1,1	-0,0
Männer	1.182.570	53,5	-33.097	-2,7	-47.492	-3,9	-2,8	-2,7	-2,6	-2,4	-3,5
Frauen	1.027.312	46,5	-36.883	-3,5	-44.917	-4,2	-3,0	-2,9	-3,1	-2,5	-2,9
ohne abgeschlossene Berufsausbildung [1)]	854.484	38,7	-17.959	-2,1	-37.791	-4,2	-3,2	-3,2	+1,1	+1,2	+0,7
Langzeitarbeitslose	858.496	38,8	-7.824	-0,9	-11.070	-1,3	-0,4	+0,1	+1,2	+1,1	+0,6

[1)] Bei Auswertungen nach Berufsausbildung gibt es derzeit hohe Anteile von Fällen "ohne Angabe."

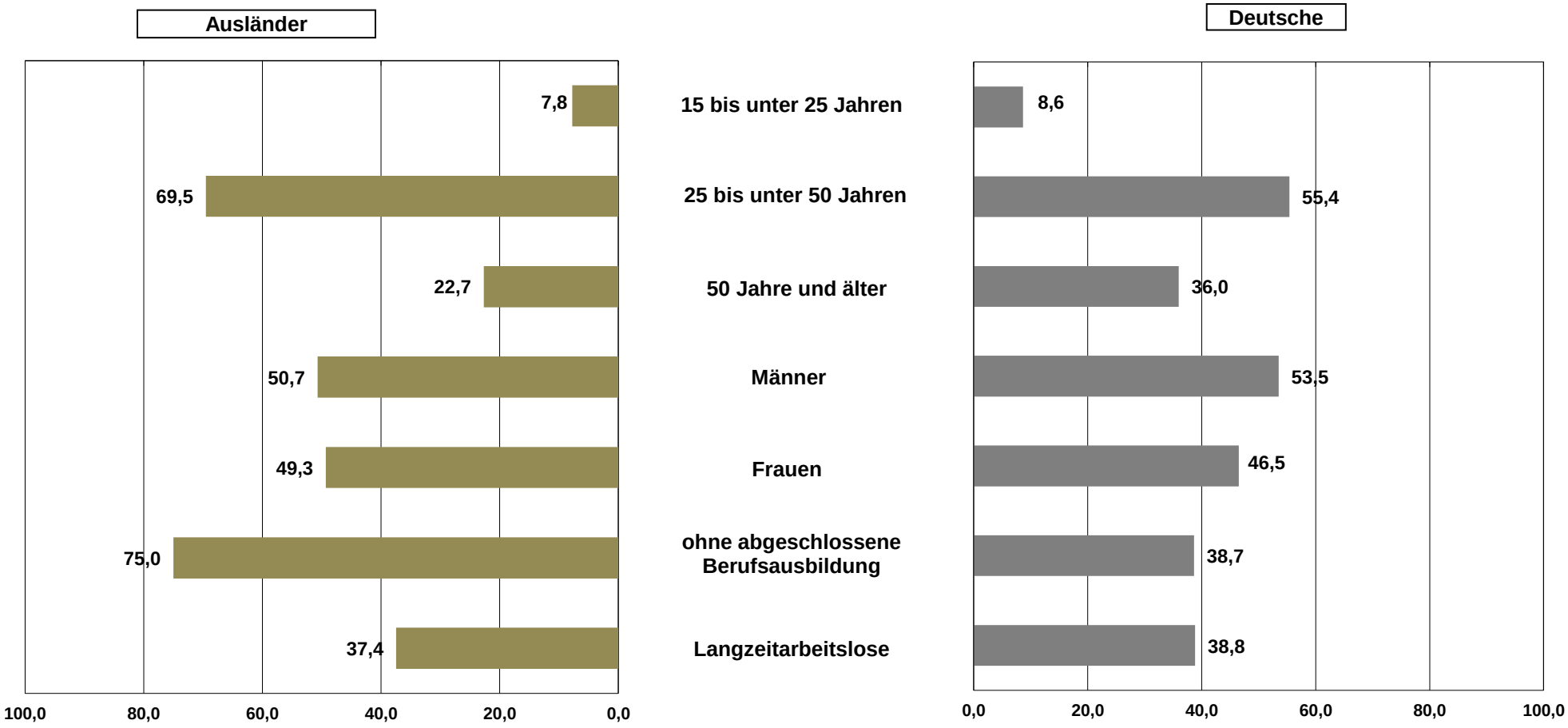
Vorjahresvergleiche und Anteilsberechnungen sind ab Januar 2013 wieder möglich, allerdings sind die Daten weiterhin nur eingeschränkt vergleichbar.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.3 Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Oktober 2014

Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen
- Anteile in % -



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland

Oktober 2014 **Deutschland**

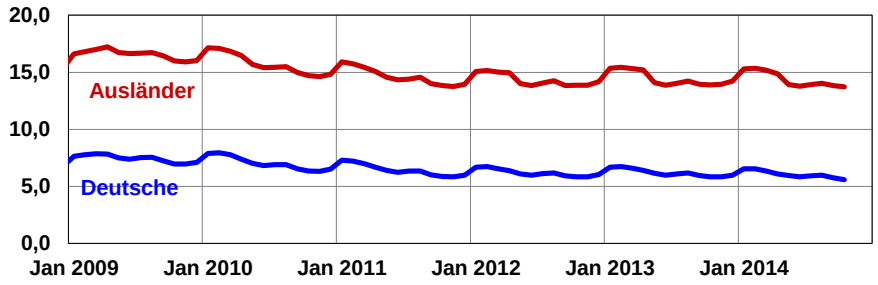
Monat	Arbeitslosenquoten - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in %					
	Gesamt		Ausländer		Deutsche	
	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
2012	**6,8**	**-0,3**	**14,3**	**-0,3**	**6,2**	**-0,2**
2013	**6,9**	**+0,1**	**14,4**	**+0,1**	**6,2**	**0,0**
Januar 2013	7,4	+0,1	15,4	+0,3	6,7	0,0
Februar	7,4	0,0	15,4	+0,3	6,7	0,0
März	7,3	+0,1	15,3	+0,3	6,6	+0,1
April	7,1	+0,1	15,2	+0,2	6,4	0,0
Mai	6,8	+0,1	14,1	+0,1	6,1	0,0
Juni	6,6	0,0	13,9	+0,1	6,0	0,0
Juli	6,8	0,0	14,0	-0,1	6,1	0,0
August	6,8	0,0	14,2	0,0	6,2	0,0
September	6,6	+0,1	14,0	+0,2	5,9	0,0
Oktober	6,5	0,0	13,9	0,0	5,8	0,0
November	6,5	0,0	13,9	0,0	5,8	0,0
Dezember	6,7	0,0	14,2	0,0	6,0	0,0
Januar 2014	7,3	-0,1	15,3	-0,1	6,5	-0,2
Februar	7,3	-0,1	15,4	0,0	6,5	-0,2
März	7,1	-0,2	15,2	-0,1	6,3	-0,3
April	6,8	-0,3	14,9	-0,3	6,1	-0,3
Mai	6,6	-0,2	13,9	-0,2	5,9	-0,2
Juni	6,5	-0,1	13,8	-0,1	5,8	-0,2
Juli	6,6	-0,2	13,9	-0,1	5,9	-0,2
August	6,7	-0,1	14,0	-0,2	6,0	-0,2
September	6,5	-0,1	13,8	-0,2	5,8	-0,1
Oktober	6,3	-0,2	13,7	-0,2	5,6	-0,2
November						
Dezember						

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

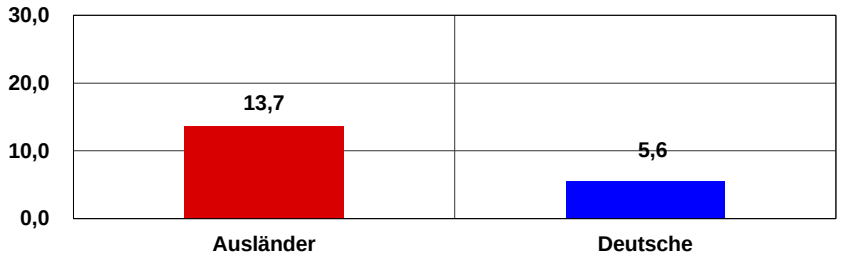
3.4 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland

Oktober 2014

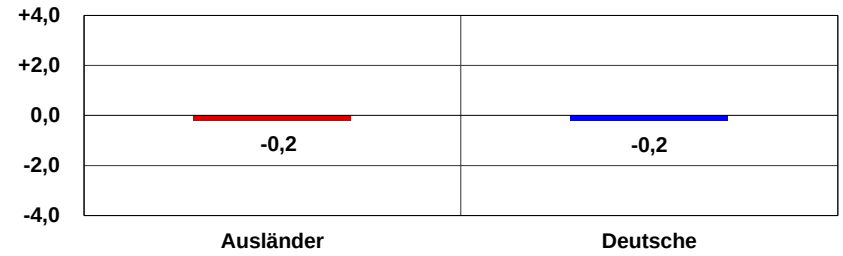
Arbeitslosenquoten für Ausländer und Deutsche in Prozent
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Die **Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**, belief sich im Oktober 2014 für Ausländer auf 13,7% und für Deutsche auf 5,6%. Gegenüber Vorjahr hat sich die Quote für Ausländer um 0,2 Prozentpunkte und für Deutsche um 0,2 Prozentpunkte verringert.
Die Arbeitslosenquote der Ausländer ist nach wie vor mehr als doppelt so hoch wie die der Deutschen. Da Ausländer im Durchschnitt eine geringere Qualifikation aufweisen, haben sie schlechtere Arbeitsmarktchancen als Deutsche. Hinzu kommt, dass Ausländer in höherem Maße im vom Strukturwandel stärker betroffenen sekundären Sektor arbeiten.
In Ostdeutschland beträgt die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, für Ausländer 19,5% gegenüber 13,1% im Westen. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Quote im Osten um 0,8 Prozentpunkte und im Westen 0,1 Prozentpunkte.

Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Ausländer und Deutsche liegen ab Berichtsmonat Januar 2009 auch auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen vor. Allerdings ist der Ausweis dieser Quote erst ab Berichtsmonat Mai 2007 möglich.
2. Ab Berichtsmonat Mai 2014 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland

Oktober 2014

Monat	Arbeitslosenquoten - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in %											
	Westdeutschland						Ostdeutschland					
	Gesamt		Ausländer		Deutsche		Gesamt		Ausländer		Deutsche	
	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]	Arbeitslosenquote	Veränderung[1)]
2012	**5,9**	**-0,1**	**13,5**	**-0,2**	**5,1**	**-0,2**	**10,7**	**-0,6**	**22,2**	**-1,6**	**10,2**	**-0,6**
2013	**6,0**	**+0,1**	**13,7**	**+0,2**	**5,3**	**+0,2**	**10,3**	**-0,4**	**21,2**	**-1,0**	**9,8**	**-0,4**
Januar 2013	6,4	+0,2	14,6	+0,5	5,6	+0,2	11,5	-0,4	22,8	-1,6	11,0	-0,4
Februar	6,4	+0,2	14,7	+0,5	5,6	+0,1	11,5	-0,4	22,6	-1,6	11,0	-0,5
März	6,3	+0,2	14,6	+0,5	5,5	+0,2	11,3	-0,3	22,5	-1,5	10,8	-0,3
April	6,2	+0,2	14,4	+0,4	5,4	+0,2	10,8	-0,4	22,7	-1,3	10,4	-0,3
Mai	6,0	+0,3	13,4	+0,2	5,2	+0,2	10,3	-0,3	20,8	-0,9	9,8	-0,3
Juni	5,8	+0,1	13,2	+0,2	5,1	+0,1	9,9	-0,4	20,4	-1,0	9,4	-0,4
Juli	6,0	+0,1	13,3	+0,1	5,2	+0,1	9,9	-0,4	20,9	-0,9	9,4	-0,5
August	6,1	+0,1	13,5	+0,1	5,3	+0,1	9,9	-0,4	21,0	-0,9	9,4	-0,5
September	5,9	+0,2	13,3	+0,2	5,1	+0,1	9,6	-0,3	20,4	-0,7	9,1	-0,4
Oktober	5,8	+0,2	13,2	+0,1	5,0	+0,1	9,5	-0,3	20,3	-0,5	9,0	-0,3
November	5,8	+0,2	13,3	+0,2	5,0	+0,1	9,6	-0,2	20,2	-0,5	9,1	-0,3
Dezember	5,9	+0,1	13,5	+0,1	5,1	+0,1	9,9	-0,4	20,7	-0,6	9,5	-0,3
Januar 2014	6,4	0,0	14,6	0,0	5,5	-0,1	11,0	-0,5	22,0	-0,8	10,5	-0,5
Februar	6,4	0,0	14,6	-0,1	5,5	-0,1	11,0	-0,5	22,0	-0,6	10,5	-0,5
März	6,2	-0,1	14,5	-0,1	5,4	-0,1	10,6	-0,7	21,7	-0,8	10,1	-0,7
April	6,0	-0,2	14,2	-0,2	5,2	-0,2	10,0	-0,8	21,4	-1,3	9,6	-0,8
Mai	5,9	-0,1	13,3	-0,1	5,1	-0,1	9,7	-0,6	19,6	-1,2	9,3	-0,5
Juni	5,8	0,0	13,2	0,0	5,0	-0,1	9,5	-0,4	19,4	-1,0	9,0	-0,4
Juli	5,9	-0,1	13,3	0,0	5,1	-0,1	9,4	-0,5	19,8	-1,1	8,9	-0,5
August	6,0	-0,1	13,4	-0,1	5,2	-0,1	9,4	-0,5	19,9	-1,1	8,9	-0,5
September	5,8	-0,1	13,2	-0,1	5,0	-0,1	9,1	-0,5	19,5	-0,9	8,6	-0,5
Oktober	5,6	-0,2	13,1	-0,1	4,8	-0,2	9,0	-0,5	19,5	-0,8	8,5	-0,5
November												
Dezember												

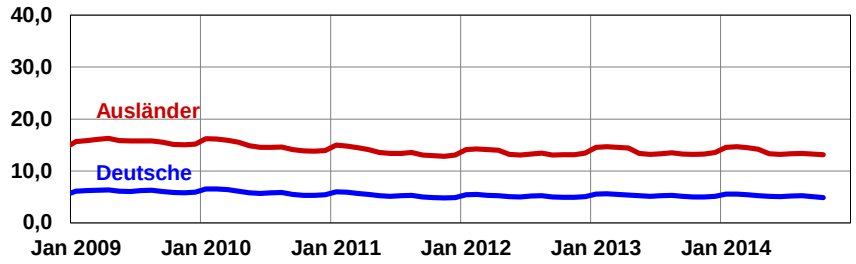
[1)] Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Vorjahresmonat in Prozentpunkten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.5 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland

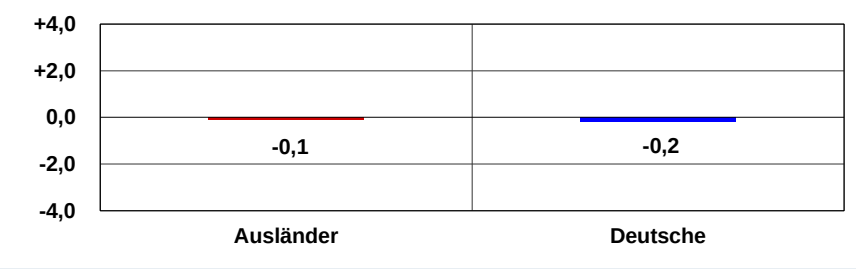
Oktober 2014 **Westdeutschland**

Arbeitslosenquoten in Prozent - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



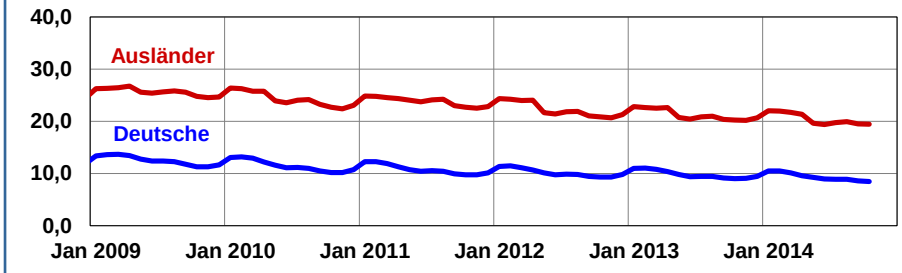
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -

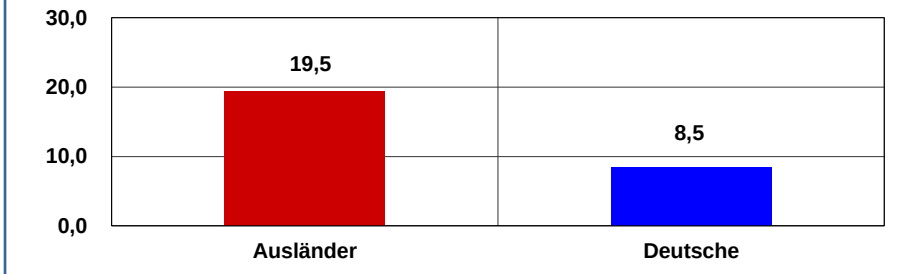


Oktober 2014 **Ostdeutschland**

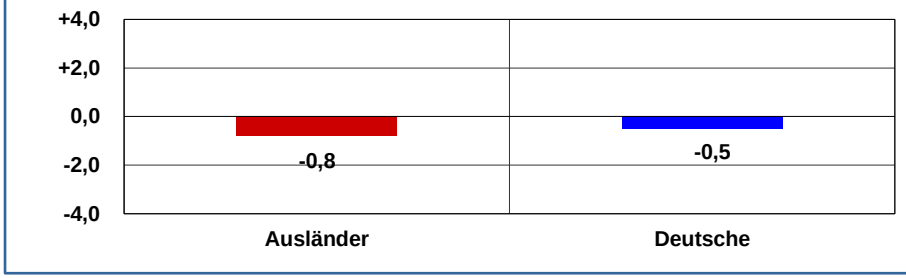
Arbeitslosenquoten in Prozent - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.6 Tabelle: Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Deutschland

Oktober 2014 **Deutschland**

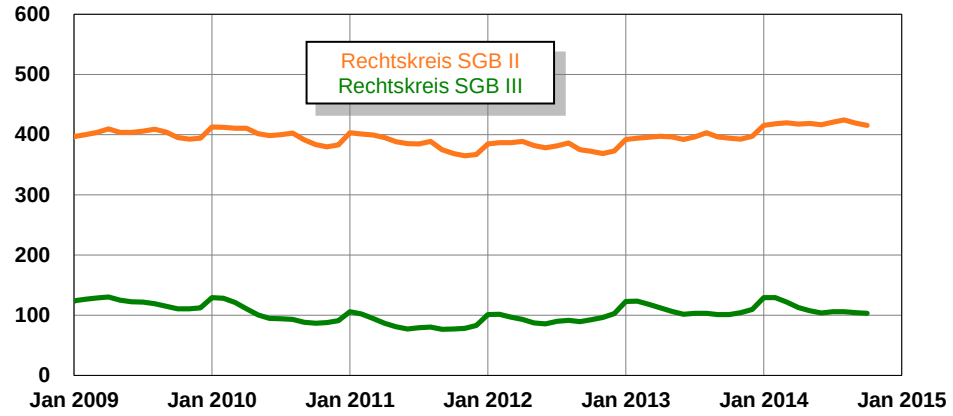
Zeit	Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen									
	Ausländer					Deutsche				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB III	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB II	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB III	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB II	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
2012	**474.305**	**93.982**	**19,8**	**380.324**	**80,2**	**2.418.881**	**807.983**	**33,4**	**1.610.898**	**66,6**
2013	**504.470**	**108.800**	**21,6**	**395.671**	**78,4**	**2.441.465**	**860.383**	**35,2**	**1.581.082**	**64,8**
Januar 2013	514.938	122.986	23,9	391.952	76,1	2.619.048	997.666	38,1	1.621.382	61,9
Februar	517.200	123.199	23,8	394.001	76,2	2.634.827	1.008.813	38,3	1.626.014	61,7
März	513.947	118.052	23,0	395.895	77,0	2.579.538	953.472	37,0	1.626.066	63,0
April	509.580	111.986	22,0	397.594	78,0	2.506.360	888.942	35,5	1.617.418	64,5
Mai	502.373	106.178	21,1	396.195	78,9	2.429.164	828.529	34,1	1.600.635	65,9
Juni	493.952	101.671	20,6	392.281	79,4	2.365.936	795.164	33,6	1.570.772	66,4
Juli	499.587	103.219	20,7	396.368	79,3	2.409.532	838.871	34,8	1.570.661	65,2
August	506.530	103.262	20,4	403.268	79,6	2.434.996	852.292	35,0	1.582.704	65,0
September	497.310	100.904	20,3	396.406	79,7	2.347.472	802.231	34,2	1.545.241	65,8
Oktober	494.778	100.822	20,4	393.956	79,6	2.302.291	768.276	33,4	1.534.015	66,6
November	496.654	103.949	20,9	392.705	79,1	2.305.456	776.626	33,7	1.528.830	66,3
Dezember	506.796	109.368	21,6	397.428	78,4	2.362.956	813.708	34,4	1.549.248	65,6
Januar 2014	544.753	129.357	23,7	415.396	76,3	2.586.755	973.915	37,7	1.612.840	62,3
Februar	547.143	129.077	23,6	418.066	76,4	2.586.388	974.993	37,7	1.611.395	62,3
März	541.290	121.787	22,5	419.503	77,5	2.509.158	903.981	36,0	1.605.177	64,0
April	530.089	112.487	21,2	417.602	78,8	2.409.091	825.353	34,3	1.583.738	65,7
Mai	525.952	107.437	20,4	418.515	79,6	2.351.953	785.071	33,4	1.566.882	66,6
Juni	520.577	103.897	20,0	416.680	80,0	2.308.082	764.193	33,1	1.543.889	66,9
Juli	526.242	105.621	20,1	420.621	79,9	2.340.921	802.775	34,3	1.538.146	65,7
August	530.569	105.862	20,0	424.707	80,0	2.366.971	827.353	35,0	1.539.618	65,0
September	523.341	104.159	19,9	419.182	80,1	2.279.862	780.200	34,2	1.499.662	65,8
Oktober	518.744	103.303	19,9	415.441	80,1	2.209.882	732.700	33,2	1.477.182	66,8
November										
Dezember										
Veränd. gegenüber VM absolut	**-4.597**	**-856**		**-3.741**		**-69.980**	**-47.500**		**-22.480**	
in %	**-0,9**	**-0,8**		**-0,9**		**-3,1**	**-6,1**		**-1,5**	
Veränd. gegenüber VJ absolut	**+23.966**	**+2.481**		**+21.485**		**-92.409**	**-35.576**		**-56.833**	
in %	**+4,8**	**+2,5**		**+5,5**		**-4,0**	**-4,6**		**-3,7**	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

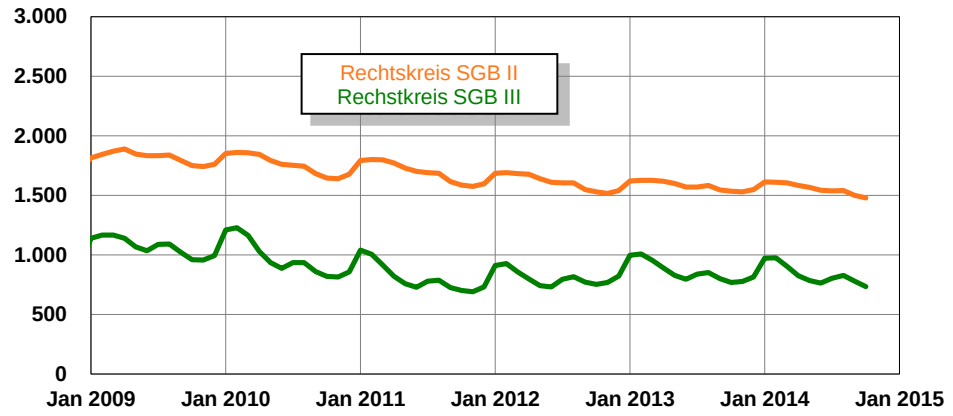
3.6 Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

Oktober 2014

Arbeitslosenbestand von Ausländern nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



Arbeitslosenbestand von Deutschen nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



Analyse

Arbeitslose Ausländer und Deutsche werden überwiegend im Rechtskreis SGB II betreut. Dabei fällt der **Anteil** der Ausländer, die im Rechtskreis SGB II registriert sind, mit 80% deutlich größer aus als der der Deutschen mit 67%. Entsprechend liegt der Anteil der Deutschen im Rechtskreis SGB III mit 33% über dem der Ausländer mit 20%.
Im Oktober waren 12% der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III Ausländer, im Rechtskreis SGB II hingegen 22%.
Gegenüber Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit bei Ausländern im Rechtskreis SGB III um 2% zu und im Rechtskreis SGB II um 5% zu. Bei Deutschen waren es im SGB III 5% weniger und im Rechtskreis SGB II 4% weniger.

Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen (Größenordnung etwa 5 Prozent der SGB II Arbeitslosen).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.7 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern

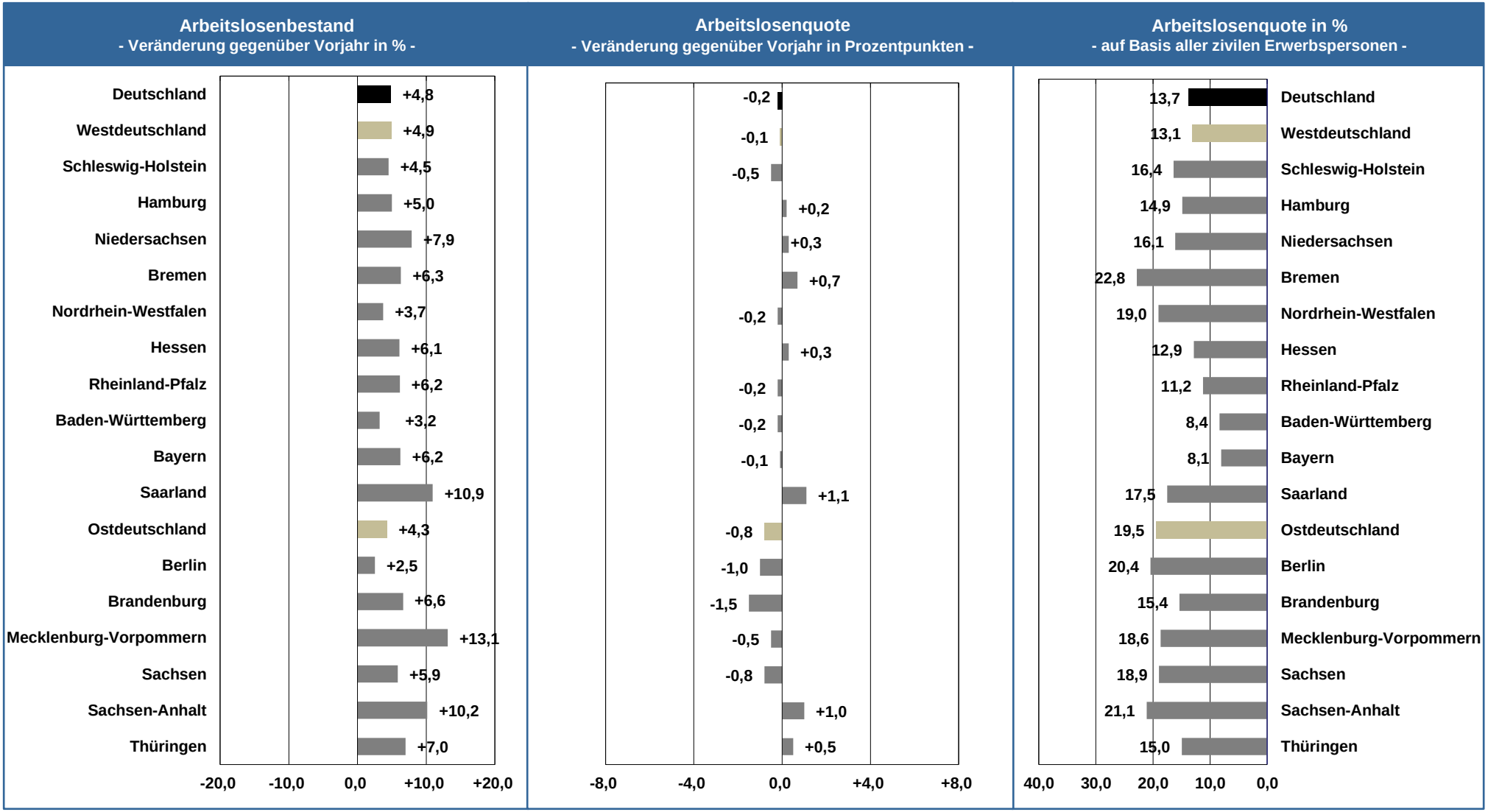
Oktober 2014 **Deutschland**

Land	Bestand an arbeitslosen Ausländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbspersonen)	
	Oktober 2014	Anteil an allen Arbeitslosen in %	Veränderung gegenüber				September	August	Juli	Juni	Oktober 2014	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpkt.
			Vormonat		Vorjahr		in %					
			absolut	in %	absolut	in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	**518.744**	**19,0**	**-4.597**	**-0,9**	**+23.966**	**+4,8**	**+5,2**	**+4,7**	**+5,3**	**+5,4**	**13,7**	**-0,2**
Westdeutschland	**445.524**	**22,6**	**-4.484**	**-1,0**	**+20.966**	**+4,9**	**+5,5**	**+5,0**	**+5,7**	**+5,8**	**13,1**	**-0,1**
Schleswig-Holstein	11.575	12,3	-80	-0,7	+501	+4,5	+6,5	+6,8	+7,5	+7,8	16,4	-0,5
Hamburg	19.233	26,9	+39	+0,2	+915	+5,0	+6,1	+7,1	+6,9	+8,2	14,9	+0,2
Niedersachsen	40.935	16,2	-642	-1,5	+2.991	+7,9	+10,4	+9,2	+5,9	+7,6	16,1	+0,3
Bremen	9.213	25,3	-120	-1,3	+546	+6,3	+8,3	+7,7	+3,7	+5,1	22,8	+0,7
Nordrhein-Westfalen	173.511	23,6	-268	-0,2	+6.234	+3,7	+3,4	+3,8	+6,3	+6,1	19,0	-0,2
Hessen	51.334	29,0	-229	-0,4	+2.950	+6,1	+6,4	+5,8	+5,3	+5,8	12,9	+0,3
Rheinland-Pfalz	19.002	17,6	-440	-2,3	+1.101	+6,2	+8,6	+7,9	+6,0	+7,0	11,2	-0,2
Baden-Württemberg	58.639	26,5	-1.467	-2,4	+1.835	+3,2	+3,7	+1,5	+2,1	+1,2	8,4	-0,2
Bayern	55.971	23,1	-1.155	-2,0	+3.291	+6,2	+6,9	+6,1	+7,5	+6,9	8,1	-0,1
Saarland	6.111	17,2	-122	-2,0	+602	+10,9	+12,7	+9,2	+7,5	+7,1	17,5	+1,1
Ostdeutschland	**73.220**	**9,7**	**-113**	**-0,2**	**+3.000**	**+4,3**	**+3,8**	**+3,0**	**+3,0**	**+3,0**	**19,5**	**-0,8**
Berlin	48.105	24,6	-129	-0,3	+1.187	+2,5	+2,1	+1,3	+1,2	+1,0	20,4	-1,0
Brandenburg	4.659	4,1	+11	+0,2	+290	+6,6	+5,4	+5,5	+5,5	+6,0	15,4	-1,5
Mecklenburg-Vorpommern	3.087	3,8	+11	+0,4	+358	+13,1	+16,6	+12,3	+11,7	+11,8	18,6	-0,5
Sachsen	9.517	5,5	+115	+1,2	+527	+5,9	+3,8	+4,8	+4,8	+5,2	18,9	-0,8
Sachsen-Anhalt	4.642	4,1	-90	-1,9	+428	+10,2	+10,9	+6,8	+7,6	+7,1	21,1	+1,0
Thüringen	3.210	3,9	-31	-1,0	+210	+7,0	+6,3	+6,2	+8,7	+9,4	15,0	+0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.7 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern

Oktober 2014 **Deutschland**



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.1 Tabelle: Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit

Oktober 2014 **Deutschland**

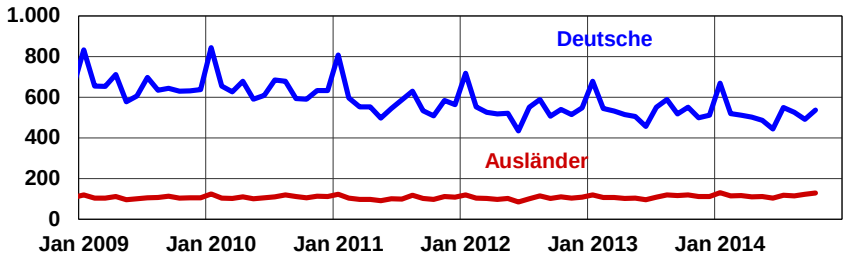
Zeit	Zugang von arbeitslosen Ausländern								Zugang von arbeitslosen Deutschen							
	Ins-gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %				Ins-gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %			
			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausbild./ Qualifiz.	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausbild./ Qualifiz.	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe
2012 JS	**1.246.715**	**16,0**	**-1.094**	**-0,1**	**33,4**	**22,0**	**36,5**	**8,2**	**6.516.695**	**83,8**	**-439.721**	**-6,3**	**41,7**	**21,1**	**31,1**	**6,0**
2013 JS	**1.317.944**	**16,9**	**+71.229**	**+5,7**	**33,0**	**23,0**	**37,7**	**6,3**	**6.450.512**	**82,9**	**-66.183**	**-1,0**	**40,5**	**22,3**	**32,8**	**4,3**
Jan 2013	118.993	14,9	-284	-0,2	45,5	20,3	29,5	4,7	677.864	85,0	-39.679	-5,5	57,8	15,3	23,6	3,3
Februar	106.672	16,3	+3.578	+3,5	34,4	21,4	37,6	6,6	545.219	83,5	-6.574	-1,2	40,7	21,5	33,2	4,6
März	106.539	16,7	+5.271	+5,2	32,7	22,3	39,2	5,9	531.626	83,2	+6.584	+1,3	38,8	21,0	36,1	4,1
April	101.660	16,5	+4.742	+4,9	32,9	23,0	38,2	5,9	514.128	83,4	-2.930	-0,6	39,9	21,2	34,8	4,1
Mai	103.756	17,0	+1.967	+1,9	30,1	23,8	40,2	5,9	505.105	82,8	-16.217	-3,1	36,1	22,4	37,6	3,9
Juni	95.479	17,3	+10.301	+12,1	30,9	24,3	38,7	6,2	456.788	82,6	+21.979	+5,1	36,7	23,3	35,8	4,1
Juli	107.681	16,3	+7.989	+8,0	30,2	28,8	35,3	5,7	551.223	83,5	+601	+0,1	35,9	30,5	30,1	3,6
August	119.145	16,8	+3.894	+3,4	28,9	27,3	37,9	5,9	589.208	83,1	-104	-0,0	36,2	28,6	31,3	3,9
September	115.467	18,2	+13.234	+12,9	30,1	22,0	42,0	6,0	518.271	81,7	+12.233	+2,4	38,6	24,2	32,9	4,3
Oktober	119.738	17,8	+10.148	+9,3	32,3	22,7	39,5	5,5	550.244	82,0	+9.918	+1,8	38,8	22,8	34,7	3,7
November	110.966	18,2	+6.705	+6,4	35,3	20,8	38,0	5,9	498.994	81,7	-16.276	-3,2	42,1	19,7	34,4	3,8
Dezember	111.848	17,9	+3.684	+3,4	36,3	21,2	36,5	6,1	511.842	82,0	-35.718	-6,5	44,2	19,0	33,1	3,6
Jan 2014	130.967	16,3	+11.974	+10,1	44,5	20,0	30,7	4,8	669.502	83,5	-8.362	-1,2	56,5	15,6	25,1	2,8
Februar	114.270	18,0	+7.598	+7,1	34,4	21,5	37,6	6,5	519.327	81,9	-25.892	-4,7	39,7	22,8	33,6	3,9
März	115.360	18,4	+8.821	+8,3	32,8	22,3	38,3	6,6	511.855	81,5	-19.771	-3,7	38,4	22,2	35,6	3,8
April	109.918	18,0	+8.258	+8,1	32,3	23,6	37,8	6,3	501.461	81,9	-12.667	-2,5	38,6	22,6	35,3	3,6
Mai	110.726	18,5	+6.970	+6,7	31,0	23,6	39,1	6,3	486.721	81,4	-18.384	-3,6	37,1	21,9	37,4	3,6
Juni	103.781	18,9	+8.302	+8,7	30,6	23,7	39,0	6,7	443.874	80,9	-12.914	-2,8	36,3	22,3	37,5	3,9
Juli	118.154	17,7	+10.473	+9,7	29,8	27,9	36,1	6,2	548.646	82,2	-2.577	-0,5	35,0	29,5	32,0	3,5
August	113.845	17,8	-5.300	-4,4	29,5	28,1	35,8	6,7	526.372	82,1	-62.836	-10,7	36,7	29,3	30,2	3,8
September	121.853	19,9	+6.386	+5,5	30,2	20,9	42,5	6,4	490.772	80,0	-27.499	-5,3	38,9	23,5	33,6	3,9
Oktober	128.364	19,3	+8.626	+7,2	32,2	22,5	39,3	6,0	536.444	80,6	-13.800	-2,5	38,5	22,9	35,1	3,4
November																
Dezember																
Gl. JS 12/13	**1.307.555**	**16,7**			**33,6**	**23,2**	**37,5**	**5,8**	**6.502.506**	**83,2**			**41,2**	**22,3**	**32,5**	**3,9**
Gl. JS 13/14	**1.390.052**	**18,2**	**+82.497**	**+6,3**	**33,4**	**23,0**	**37,5**	**6,2**	**6.245.810**	**81,7**	**-256.696**	**-3,9**	**40,6**	**22,5**	**33,3**	**3,6**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

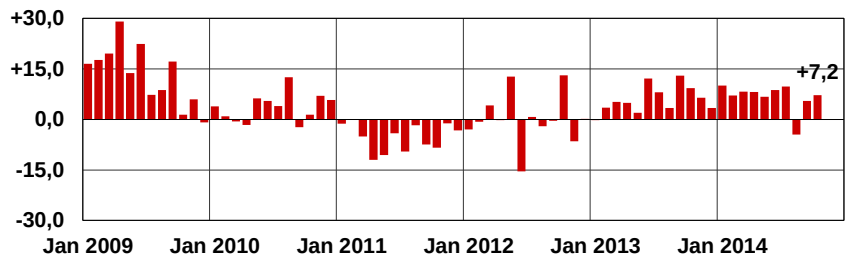
4.1 Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit

Oktober 2014

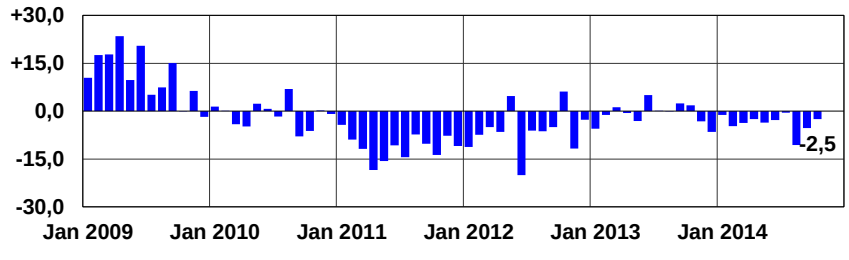
Zugang von arbeitslosen Ausländern und Deutschen insgesamt
- in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Ausländern insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



Zugang von arbeitslosen Deutschen insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



Analyse

Im Oktober meldeten sich mehr Ausländer arbeitslos als vor einem Jahr (+7%). Bei Deutschen waren es 3% weniger.
Betrachtet man die Zugänge in der gleitenden Jahressumme von November 2013 bis Oktober 2014 wird deutlich, dass Deutsche häufiger aus Erwerbstätigkeit kommen als Ausländer (vgl. Abbildung 4.4).
Die Zahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der sich arbeitslos meldenden Personen ist kleiner als die der Arbeitslosmeldungen, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs-, und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangsgründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 wieder möglich.
3. Die Struktur der Zugänge Arbeitsloser läßt sich ab Berichtmonat Mai 2009 einschließlich zugelassener kommunaler Träger differenziert darstellen, jedoch erst für den Zeitraum ab Januar 2007.
4. Die Arbeitslosenstatistik wurde zum Berichtsmonat März 2011 aufgrund der Einführung einer integrierten Berichterstattung konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Januar 2007 bzw. Januar 2008 (für (nichtarbeitslose) Arbeitsuchende) neu aufbereitet; dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber in sehr engen Grenzen halten.
5.Eine Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende führt ab Berichtsmonat Januar 2012 zu kleineren rückwirkenden Änderungen von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.
6. Die Anzahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.2 Tabelle: Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit

Oktober 2014 **Deutschland**

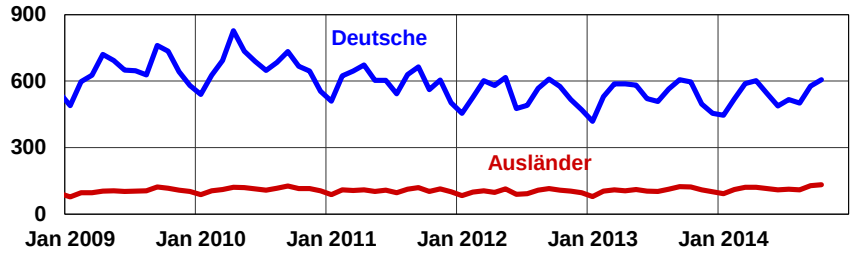
Zeit	Abgang von arbeitslosen Ausländern								Abgang von arbeitslosen Deutschen							
	Ins-gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %				Ins-gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %			
			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausbild./ Qualifiz.	in Nicht-erwerbstätigkeit	Sonst./ ohne Angabe			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausbild./ Qualifiz.	in Nicht-erwerbstätigkeit	Sonst./ ohne Angabe
2012 JS	**1.216.710**	**15,8**	**-50.569**	**-4,0**	**25,7**	**21,5**	**40,0**	**12,9**	**6.490.453**	**84,1**	**-677.491**	**-9,5**	**35,3**	**19,3**	**35,6**	**9,7**
2013 JS	**1.282.629**	**16,6**	**+65.919**	**+5,4**	**25,3**	**22,2**	**41,0**	**11,5**	**6.451.748**	**83,3**	**-38.705**	**-0,6**	**34,5**	**20,0**	**36,9**	**8,6**
Jan 2013	79.384	15,9	-3.968	-4,8	24,3	21,5	43,6	10,5	419.234	84,0	-35.948	-7,9	33,9	16,9	41,0	8,2
Februar	104.049	16,4	+4.027	+4,0	22,7	23,5	44,9	8,9	529.796	83,5	+2.512	+0,5	30,1	19,3	43,7	6,9
März	109.365	15,7	+4.279	+4,1	26,9	23,3	41,5	8,3	587.021	84,2	-15.631	-2,6	36,7	18,6	38,6	6,1
April	105.722	15,2	+7.548	+7,7	31,1	21,9	38,5	8,5	587.621	84,7	+6.946	+1,2	41,9	17,6	34,2	6,2
Mai	110.345	15,9	-3.761	-3,3	29,4	24,1	38,1	8,3	581.794	84,0	-35.127	-5,7	40,3	19,7	34,1	5,9
Juni	103.636	16,6	+14.017	+15,6	27,3	22,3	41,3	9,1	520.833	83,3	+44.402	+9,3	35,6	19,4	38,4	6,6
Juli	101.757	16,7	+9.077	+9,8	27,3	20,5	42,8	9,5	507.918	83,2	+17.092	+3,5	35,7	18,7	38,8	6,8
August	112.130	16,5	+3.601	+3,3	25,0	20,8	45,0	9,2	564.595	83,3	-2.255	-0,4	34,9	22,1	36,2	6,8
September	124.165	17,0	+8.489	+7,3	23,2	25,4	43,5	7,9	606.237	82,9	-3.273	-0,5	33,6	26,7	33,5	6,2
Oktober	121.928	17,0	+13.509	+12,5	25,0	27,2	39,4	8,5	595.789	82,9	+19.524	+3,4	32,8	24,4	36,2	6,6
November	108.757	18,0	+4.800	+4,6	23,8	24,6	42,3	9,3	496.206	81,9	-21.236	-4,1	31,0	20,3	41,5	7,2
Dezember	101.391	18,2	+4.301	+4,4	23,4	23,8	43,2	9,6	454.704	81,7	-15.711	-3,3	30,5	19,0	43,3	7,3
Jan 2014	92.748	17,2	+13.364	+16,8	23,9	22,2	43,8	10,1	445.990	82,7	+26.756	+6,4	33,6	16,7	42,3	7,4
Februar	111.458	17,6	+7.409	+7,1	23,5	25,1	42,4	9,0	520.155	82,3	-9.641	-1,8	31,4	20,9	41,2	6,6
März	120.875	17,0	+11.510	+10,5	28,5	23,7	39,2	8,7	589.495	82,9	+2.474	+0,4	38,5	19,0	36,6	5,9
April	120.784	16,7	+15.062	+14,2	31,3	23,2	37,1	8,4	601.908	83,2	+14.287	+2,4	42,3	18,2	34,1	5,5
Mai	114.537	17,4	+4.192	+3,8	28,8	23,8	38,5	8,9	544.258	82,5	-37.536	-6,5	38,6	19,5	35,7	6,2
Juni	108.866	18,2	+5.230	+5,0	26,9	23,0	40,5	9,7	488.077	81,7	-32.756	-6,3	35,0	19,1	39,1	6,8
Juli	112.217	17,8	+10.460	+10,3	26,8	22,2	41,2	9,8	516.137	82,0	+8.219	+1,6	34,9	19,4	38,9	6,8
August	109.238	17,9	-2.892	-2,6	24,3	19,6	45,8	10,3	500.610	82,0	-63.985	-11,3	33,3	20,5	38,9	7,2
September	128.471	18,2	+4.306	+3,5	23,0	24,9	43,4	8,7	578.041	81,7	-28.196	-4,7	33,6	25,1	34,6	6,6
Oktober	133.141	18,0	+11.213	+9,2	23,4	30,1	37,8	8,7	606.726	81,9	+10.937	+1,8	31,1	27,4	35,1	6,3
November																
Dezember																
Gl. JS 12/13	**1.273.528**	**16,4**			**25,7**	**23,4**	**41,9**	**8,9**	**6.488.695**	**83,5**			**34,8**	**20,5**	**37,9**	**6,7**
Gl. JS 13/14	**1.362.483**	**17,7**	**+88.955**	**+7,0**	**25,7**	**24,0**	**41,1**	**9,2**	**6.342.307**	**82,2**	**-146.388**	**-2,3**	**34,7**	**20,6**	**38,2**	**6,6**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

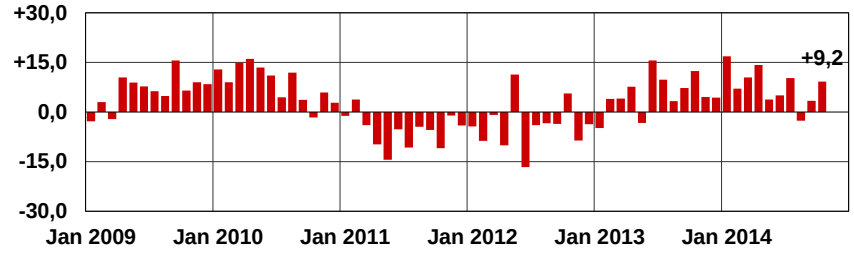
4.2 Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit

Oktober 2014

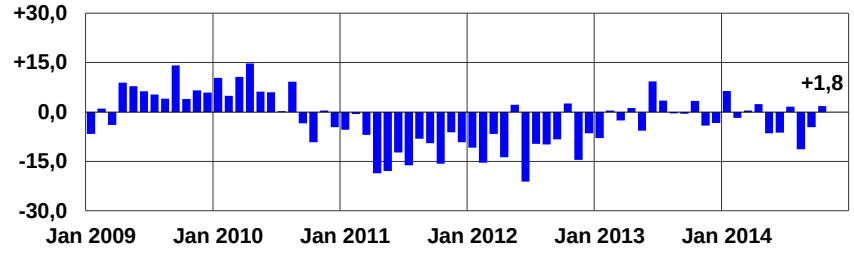
Abgang von arbeitslosen Ausländern und Deutschen insgesamt



Abgang von arbeitslosen Ausländern insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Abgang von arbeitslosen Deutschen insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Analyse

Der **Abgang** aus Arbeitslosigkeit war im Oktober bei Ausländern größer als im Vorjahr (+9%). Bei Deutschen nahmen die Abgänge ebenso zu (+2%).
Bezogen auf den Bestand des Vormonats konnten genau so viele arbeitslose Ausländer ihre Arbeitslosigkeit beenden wie vor einem Jahr, die so berechnete **Abgangsrate** blieb bei 25%. Im Vergleich dazu erhöhte sie sich bei Deutschen von 25% auf 27%.
Betrachtet man die Abgänge in der **gleitenden Jahressumme** von November 2013 bis Oktober 2014 wird deutlich, dass Deutsche häufiger ihre Arbeitslosigkeit durch Beschäftigungsaufnahme beenden als Ausländer (vgl. Abbildung 4.4).

Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs-, und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangsgründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 wieder möglich.
3. Die Struktur der Abgänge Arbeitsloser läßt sich ab Berichtsmonat Mai 2009 einschließlich zugelassener kommunaler Träger für den Zeitraum ab Januar 2007 differenziert darstellen. Da zudem durch die Umstellung auf VerBIS Mitte 2006 Daten z.T nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden können, ist ein Vorjahresvergleich ab Januar 2008 möglich.
4. Die Arbeitslosenstatistik wurde zum Berichtsmonat März 2011 aufgrund der Einführung einer integrierten Berichterstattung konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Januar 2007 bzw. Januar 2008 (für (nichtarbeitslose) Arbeitsuchende) neu aufbereitet; dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber in sehr engen Grenzen halten.
5.Eine Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende führt ab Berichtsmonat Januar 2012 zu kleineren rückwirkenden Änderungen von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.
6. Die Anzahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Ausländern

Oktober 2014 **Deutschland**

Zeit	Bestand absolut (Ausländer)	davon … Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Ausländer)	Abgang absolut (Ausländer)	davon … Monate arbeitslos				durchschnittliche abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	keine Angabe in % [1]	Langzeit-arbeitslose in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	keine Angabe/ keine Dauer in % [1]	Langzeit-arbeitslose in %	Ausländer in Wochen	vgl. alle Arbeits-losen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2012	**474.305**	**26,4**	**35,6**	**0,9**	**37,2**	**66,3**	**1.246.715**	**1.216.710**	**37,5**	**33,7**	**8,7**	**20,1**	**39,9**	**36,6**
2013	**504.470**	**26,7**	**36,1**	**0,0**	**37,1**	**65,9**	**1.317.944**	**1.282.629**	**37,1**	**35,4**	**7,8**	**19,8**	**39,4**	**36,9**
2013 Januar	514.938	30,0	33,9	0,0	36,1	64,3	118.993	79.384	39,6	31,9	9,0	19,5	39,0	37,0
Februar	517.200	29,4	34,7	0,0	36,0	64,3	106.672	104.049	38,7	32,5	8,9	19,8	39,9	37,4
März	513.947	27,7	35,9	0,1	36,2	64,7	106.539	109.365	39,8	33,6	7,5	19,1	38,4	35,7
April	509.580	25,4	37,8	0,1	36,7	65,7	101.660	105.722	37,6	36,7	7,4	18,2	37,4	34,7
Mai	502.373	24,5	38,2	0,0	37,3	67,4	103.756	110.345	35,3	38,4	7,4	19,0	38,9	36,3
Juni	493.952	23,8	38,6	0,0	37,6	68,4	95.479	103.636	34,3	37,7	8,8	19,2	40,0	38,9
Juli	499.587	25,1	37,4	0,0	37,5	67,9	107.681	101.757	34,1	38,1	8,0	19,8	40,7	39,4
August	506.530	26,3	36,4	0,1	37,3	67,4	119.145	112.130	35,6	36,6	7,4	20,4	41,3	37,7
September	497.310	26,5	35,7	0,0	37,8	68,4	115.467	124.165	37,3	35,1	7,0	20,6	41,3	36,4
Oktober	494.778	26,4	35,4	0,0	38,2	69,0	119.738	121.928	38,0	35,1	6,8	20,1	40,3	37,6
November	496.654	27,2	34,9	0,0	37,9	68,4	110.966	108.757	36,9	34,1	8,3	20,7	41,6	39,6
Dezember	506.796	28,4	34,4	0,0	37,2	67,3	111.848	101.391	37,8	33,6	8,1	20,5	40,7	39,7
2014 Januar	544.753	29,9	34,1	0,0	35,9	64,7	130.967	92.748	39,1	32,5	8,9	19,6	39,1	37,7
Februar	547.143	29,7	34,7	0,0	35,6	64,6	114.270	111.458	39,4	32,7	8,5	19,3	38,6	37,6
März	541.290	28,0	36,0	0,0	36,0	65,4	115.360	120.875	40,8	33,7	7,2	18,3	37,3	35,3
April	530.089	26,5	36,9	0,0	36,6	66,7	109.918	120.784	38,7	36,3	7,1	17,9	37,1	35,6
Mai	525.952	25,3	37,5	0,0	37,2	68,1	110.726	114.537	37,3	37,0	7,3	18,4	37,6	37,4
Juni	520.577	24,8	37,8	0,0	37,4	68,9	103.781	108.866	35,8	36,9	8,5	18,8	39,4	39,4
Juli	526.242	25,3	37,4	0,1	37,2	68,4	118.154	112.217	35,2	37,2	8,2	19,4	39,9	40,0
August	530.569	27,0	36,2	0,1	36,7	67,7	113.845	109.238	35,5	35,5	8,6	20,4	41,9	39,3
September	523.341	27,3	35,5	0,0	37,2	68,4	121.853	128.471	37,9	34,8	7,2	20,1	41,0	37,6
Oktober	518.744	27,2	35,4	0,0	37,4	68,9	128.364	133.141	39,2	34,4	6,9	19,5	39,3	37,9
November														
Dezember														
Gleitende(r) JD/JS	**526.013**	**27,3**	**35,9**	**0,0**	**36,8**	**67,3**	**1.390.052**	**1.362.483**	**37,8**	**34,9**	**7,8**	**19,4**	**39,4**	**38,0**

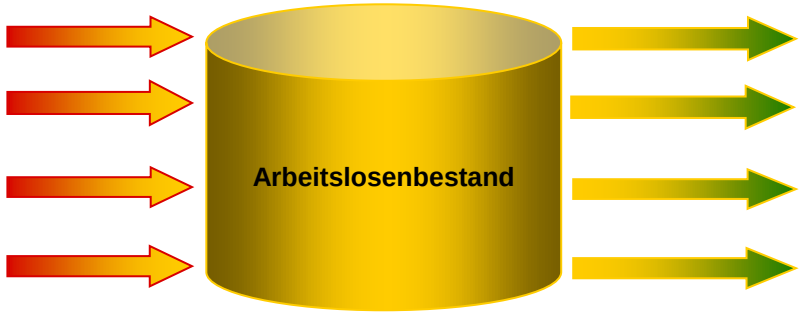
[1] Die Kategorie keine Angabe umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitlosen (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angabe zur Dauer. Die Kategorie Langzeitarbeitslose umfasst alle über 12 Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.5 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen

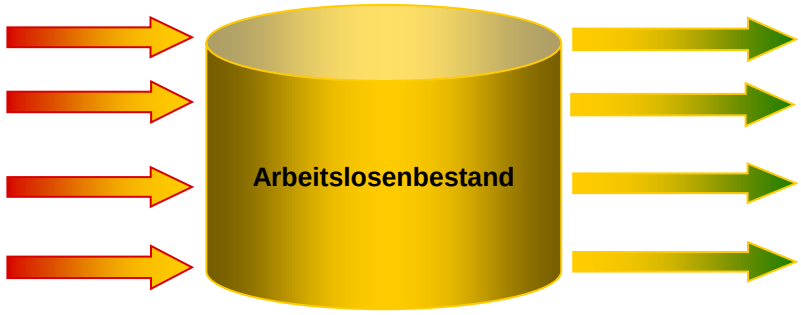
- Gleitende Jahressumme 2013/14 **Deutschland**

Ausländer



Zugang aus …		Abgang in…		abgeschlossene Dauer:
Erwerbstätigkeit:	33,4 %	Erwerbstätigkeit:	25,7 %	26,3 Wochen
Qualifizierung:	23,0 %	Qualifizierung:	24,0 %	34,4 Wochen
Nicht-erwerbstätigkeit:	37,5 %	Nicht-erwerbstätigkeit:	41,1 %	50,9 Wochen
ohne Angabe:	6,2 %	Sonstige/ohne Angabe:	9,2 %	38,6 Wochen
		insgesamt:	100,0 %	39,4 Wochen

Deutsche



Zugang aus …		Abgang in…		abgeschlossene Dauer:
Erwerbstätigkeit:	40,6 %	Erwerbstätigkeit:	34,7 %	23,7 Wochen
Qualifizierung:	22,5 %	Qualifizierung:	20,6 %	34,9 Wochen
Nicht-erwerbstätigkeit:	33,3 %	Nicht-erwerbstätigkeit:	38,2 %	51,6 Wochen
ohne Angabe:	3,6 %	Sonstige/ohne Angabe:	6,6 %	45,1 Wochen
		insgesamt:	100,0 %	37,7 Wochen

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.1 Tabelle: Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand) [1)]

Oktober 2014 **Deutschland**

Merkmale [1)]	Teilnehmerbestand - Ausländer					
	Juli (endgültige Werte)	Juni (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil Ausländer an insgesamt in %	
			Juli	Juni	Juli	Juli Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	**28.952**	**29.569**	**+4,4**	**-1,0**	**18,3**	**16,9**
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	28.931	29.549	+4,4	-1,1	18,3	17,0
Berufswahl und Berufsausbildung	**26.417**	**29.623**	**+1,0**	**+0,2**	**15,5**	**14,7**
Berufliche Weiterbildung, darunter	**21.181**	**22.520**	**+7,8**	**+6,0**	**14,1**	**13,4**
berufliche Weiterbildung	20.059	21.364	+7,4	+5,5	14,2	13,4
darunter: allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	338	374	-6,1	-3,1	5,2	5,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.103	1.133	+13,9	+14,4	13,7	14,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	**11.211**	**10.878**	**+14,2**	**+12,6**	**9,5**	**8,6**
Förderung abhängiger Beschäftigung	**7.773**	**7.493**	**+8,7**	**+6,7**	**9,2**	**8,1**
Eingliederungszuschuss	5.606	5.489	+9,7	+9,2	9,0	8,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	500	485	+5,9	+5,4	5,5	5,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.395	1.245	+23,9	+16,5	15,6	14,9
Förderung der Selbständigkeit	**3.438**	**3.385**	**+28,7**	**+28,5**	**10,2**	**10,5**
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	623	622	-19,3	-18,8	18,2	17,9
Gründungszuschuss	2.092	2.101	+69,9	+85,8	7,7	7,0
besondere Maßn. zur Teilhabe beh. Menschen	**5.497**	**5.935**	**-2,7**	**-3,7**	**8,5**	**8,5**
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	**11.629**	**11.931**	**-10,7**	**-12,9**	**8,8**	**8,3**
Arbeitsgelegenheiten	9.136	9.371	-11,3	-11,6	8,7	8,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	1.387	1.481	-27,5	-23,3	7,8	6,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	**2.856**	**2.787**	**+0,7**	**-3,1**	**22,2**	**21,2**
Freie Förderung SGB II	2.853	2.757	+0,9	-3,8	23,0	21,2
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen [2)]	**107.743**	**113.243**	**+2,8**	**+0,1**	**13,4**	**12,5**
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen [2)]	**107.743**	**113.243**	**+2,8**	**+0,1**	**13,4**	**12,5**

[1)] Die endgültigen Werte der Teilnehmerdaten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

[2)] Einschließlich Maßnahmen der Berufsauswahl und Berufsausbildung

x Nachweis nicht sinnvoll . Kein Nachweis vorhanden

\- Nichts vorhanden (Wert genau Null) … Angaben fallen später an

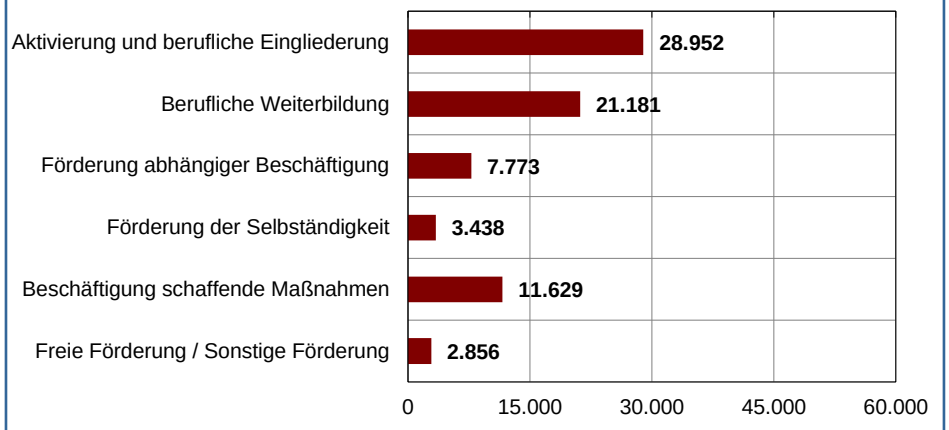
* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

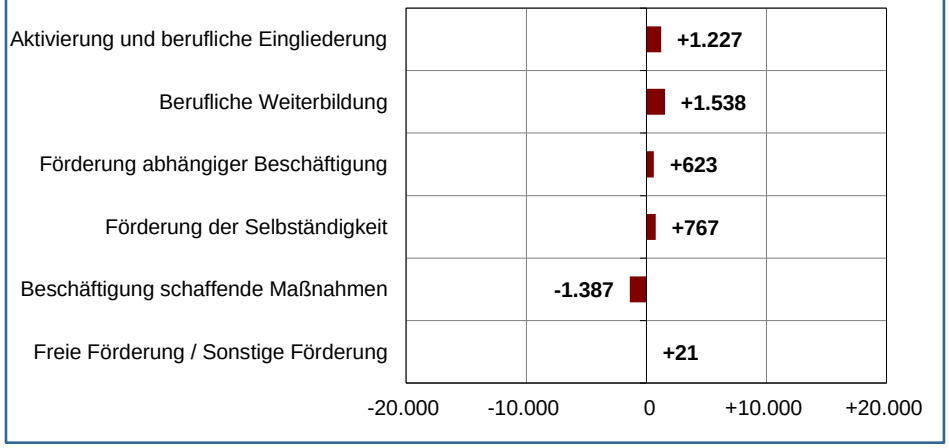
5.1 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)

Oktober 2014

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli
- Bestand -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand) -



Analyse

Unter allen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten waren im Juli - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - Aktivierung und berufliche Eingliederung sowie Berufliche Weiterbildung die quantitativ bedeutsamsten.
Den höchsten Anteil verzeichnen Ausländer bei Aktivierung und berufliche Eingliederung (18%), den geringsten Anteil an der Förderung abhängiger Beschäftigung, der besonderen Teilhabe behinderter Menschen und Beschäftigung schaffenden Maßnahmen (je 9%).

Methodische Hinweise

Zum 1.April 2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente neu. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

Endgültige Werte zur Beteiligung von Ausländern an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Tabelle: Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang) [1)]

Oktober 2014 **Deutschland**

Merkmale	Zugänge / Eintritte / Bewilligungen										
	Juli (endgültige Werte)	Juni (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil Ausländer an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
							Ausländer absolut		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil Ausländer an insgesamt in %	
			Juli	Juni	Juli	Vorjahr	Juli	Vorjahr		Juli	Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	**32.673**	**30.514**	**+11,9**	**+6,9**	**13,2**	**12,3**	**215.186**	**200.312**	**+7,4**	**13,1**	**12,2**
Vermittlungsbudget	15.330	14.547	+4,6	x	11,2	10,7	100.133	82.977	+20,7	10,9	8,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	17.332	15.958	+19,3	+7,7	15,8	14,6	114.960	103.539	+11,0	16,0	15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	**537**	**623**	**-22,5**	**-29,5**	**13,4**	**15,6**	**8.400**	**9.840**	**-14,6**	**15,2**	**15,5**
Berufliche Weiterbildung, darunter	**3.565**	**3.333**	**+21,5**	**+8,5**	**14,8**	**13,2**	**25.982**	**24.412**	**+6,4**	**14,5**	**13,2**
berufliche Weiterbildung	3.500	3.280	+21,1	+9,4	14,9	13,3	25.464	23.916	+6,5	14,8	13,2
darunter: allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	38	21	-11,6	-12,5	6,6	7,0	279	275	+1,5	7,1	6,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur berufl. Weiterbildung Beschäftigter	54	36	+35,0	-47,8	29,3	15,9	405	408	-0,7	16,8	17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	**2.438**	**2.220**	**+21,6**	**+13,4**	**11,0**	**9,8**	**14.759**	**13.028**	**+13,3**	**10,6**	**10,0**
Förderung abhängiger Beschäftigung	**1.844**	**1.672**	**+25,6**	**+18,6**	**10,4**	**9,0**	**10.873**	**9.473**	**+14,8**	**9,9**	**9,2**
Eingliederungszuschuss	1.354	1.275	+18,7	+14,1	9,7	8,4	8.437	7.388	+14,2	9,4	8,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	48	36	+20,0	+12,5	5,9	5,2	287	263	+9,1	5,6	5,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	442	361	+54,0	+38,3	14,9	14,7	2.149	1.822	+17,9	14,6	14,8
Förderung der Selbständigkeit	**594**	**548**	**+10,6**	**+0,2**	**13,5**	**12,7**	**3.886**	**3.555**	**+9,3**	**12,8**	**13,5**
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	76	72	-27,6	-28,0	18,6	18,5	530	656	-19,2	17,9	17,9
Gründungszuschuss	193	215	+4,3	+21,5	7,3	7,8	1.562	1.050	+48,8	8,2	7,7
besondere Maßn. zur Teilhabe beh. Menschen	**278**	**231**	**+13,9**	**-6,1**	**7,0**	**7,0**	**1.783**	**1.621**	**+10,0**	**7,1**	**7,0**
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	**2.155**	**1.956**	**+8,3**	**-1,9**	**8,3**	**8,3**	**16.916**	**18.826**	**-10,1**	**9,6**	**9,6**
Arbeitsgelegenheiten	2.061	1.877	+10,5	-0,1	8,3	8,2	16.062	17.273	-7,0	9,5	9,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	17	13	-65,3	-51,9	8,4	8,4	263	356	-26,1	9,6	7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	**795**	**571**	**+44,8**	**+2,0**	**22,4**	**17,0**	**4.300**	**4.237**	**+1,5**	**20,4**	**18,3**
Freie Förderung SGB II	795	571	+44,8	+2,0	22,4	17,0	4.289	4.227	+1,5	20,4	24,8
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen [2)]	**42.441**	**39.448**	**+12,8**	**+5,9**	**12,8**	**11,9**	**287.326**	**272.276**	**+5,5**	**12,8**	**12,0**
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen [2)]	**26.393**	**24.243**	**+18,2**	**+5,9**	**14,1**	**12,9**	**182.770**	**171.510**	**+6,6**	**14,3**	**13,4**

[1)] Die endgültigen Werte der Teilnehmerdaten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

[2)] Einschließlich Maßnahmen der Berufsauswahl und Berufsausbildung

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

x Nachweis nicht sinnvoll … Angaben fallen später an

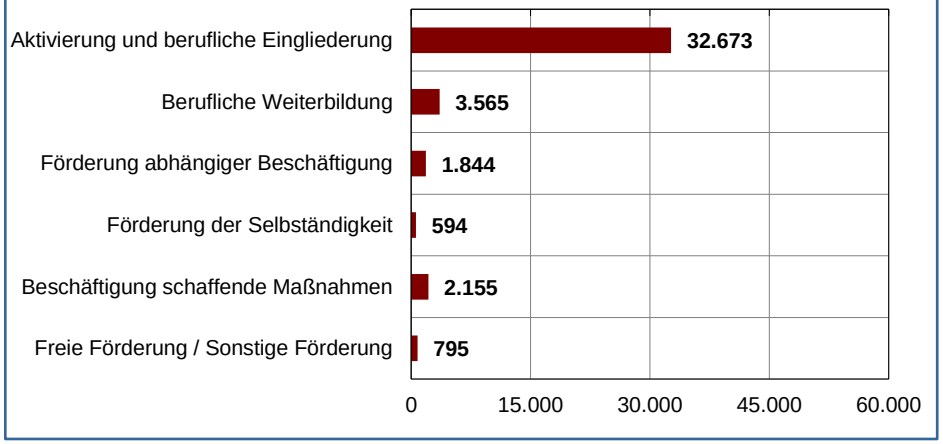
\- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null) . Kein Nachweis vorhanden

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)

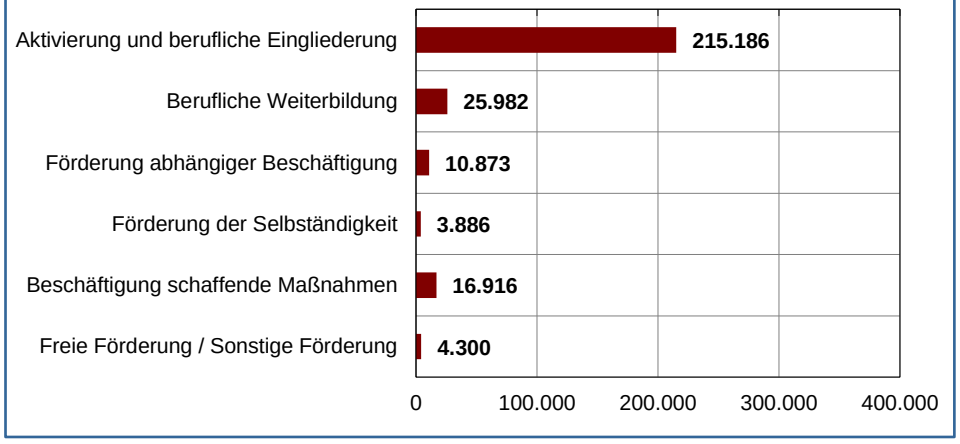
Oktober 2014 **Zugang**

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli

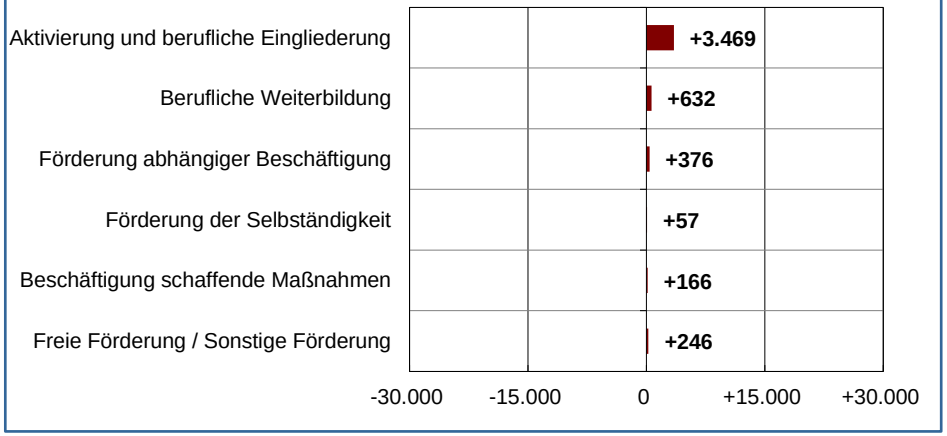


Oktober 2014 **Zugang seit Jahresbeginn**

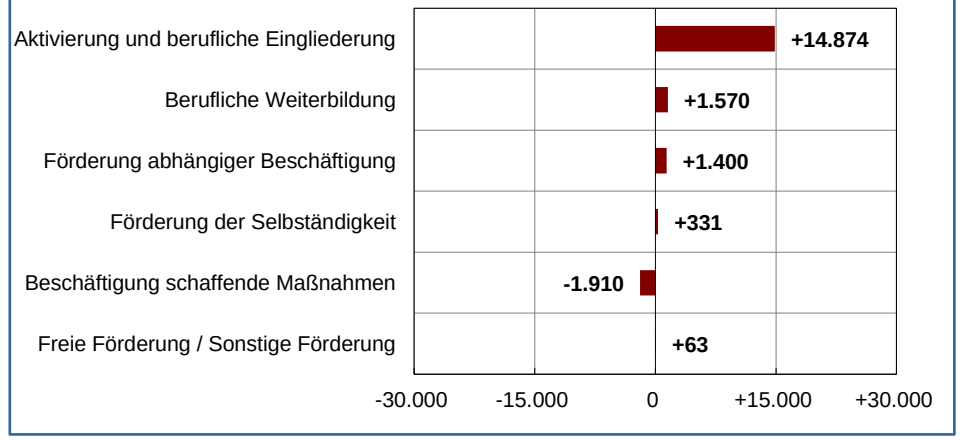
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im Juli
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang seit Jahresbeginn) -



© Statistik der Bundeagentur für Arbeit

6. Anhang Teil I: 6.1 Methodische Hinweise: Wesentliche Regelungen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland

Bürgerinnen und Bürger eines EU-Mitgliedstaats und deren Familienangehörige dürfen in einem anderen Mitgliedstaat eine Beschäftigung aufnehmen, ohne dafür eine Arbeitsgenehmigung einzuholen. Dies gilt auch für Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR: Norwegen, Island, Liechtenstein) und der Schweiz.

Staatsangehörige der am 1. Januar 2007 der Europäischen Union beigetretenen Staaten Bulgarien und Rumänien wird der freie Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erst nach einer Übergangsfrist eröffnet, die am 31. Dezember 2013 endete. Kroatien ist am 01.Juli.2013 der EU beigetreten. Für kroatische Staatsangehörige gelten analoge Übergangsfristen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit vorerst bis 30.Juni 2015. Während dieser Übergangszeit dürfen bulgarische, rumänische und kroatische Staatsangehörige eine Beschäftigung grundsätzlich nur mit einer Arbeitsgenehmigung-EU ausüben und von Arbeitgebern nur beschäftigt werden, wenn sie eine solche Genehmigung besitzen (§ 284 Abs. 1 SGB III).Keine Arbeitsgenehmigungspflicht besteht für die Beschäftigung von Fachkräften mit Hochschulabschluss und deren freizügigkeitsberechtigte Familienangehörige, von Auszubildenden sowie von Saisonkräften von bis zu sechs Monaten im Jahr. Arbeitsgenehmigungen-EU werden in Arbeitserlaubnisse-EU und Arbeitsberechtigungen-EU unterschieden.

Die **Arbeitserlaubnis-EU** nach § 284 Abs. 3 SGB III kann nach Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes für eine bestimmte berufliche Tätigkeit in einem bestimmten Betrieb erteilt werden. Die **Arbeitsberechtigung-EU** (§ 284 Abs. 5 SGB III in Verbindung mit § 12a Arbeitsgenehmigungsverordnung) wird unabhängig von der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und ohne Beschränkungen erteilt, sie eröffnet einen uneingeschränkten freien Zugang zum Arbeitsmarkt. Zuständig ist die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung mit ihren Stützpunkten in Bonn, Duisburg, Frankfurt/Main und München.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6. Anhang Teil II: 6.1 Methodische Hinweise: Wesentliche Regelungen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland

Für Angehörige der Staaten, die nicht der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören, sogenannte Drittstaatsangehörige, bestimmt sich der Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt nach den Regelungen des Aufenthaltsgesetzes sowie der hierzu erlassenen Verordnung über die Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern (Beschäftigungsverordnung) Die Beschäftigungsverordnung wurde zum 1. Juli 2013 neu gefasst. . Für die Einreise und den Aufenthalt bedürfen Drittstaatsangehörige grundsätzlich einen Aufenthaltstitel (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte EU, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt).

§ 18 Aufenthaltsgesetz regelt den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit und setzt grundsätzlich eine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA) voraus, die in einem behördeninternen Verfahren eingeholt wird. Die Zustimmung kann erteilt werden, wenn eine Rechtsvorschrift Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt gewährt, ein konkretes Arbeitsplatzangebot vorliegt, kein bevorrechtigter Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin für die konkrete Beschäftigung zur Verfügung steht (Vorrangprüfung) und die Arbeitsbedingungen mit denen inländischer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen vergleichbar sind. In einigen Fällen kann der Aufenthaltstitel zum Zweck der Beschäftigung auch ohne Zustimmung der BA erteilt werden, so zum Beispiel für die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis an Hochqualifizierte, für die Erteilung einer Blauen Karte EU an Ausländer mit einem Hochschulabschluss und einem bestimmten Mindesteinkommen oder für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis an Fachkräfte mit einem inländischen Hochschulabschluss.

Nach der Einführung der Blauen Karte EU für Hochqualifizierte im August 2012 wurde mit dem Inkrafttreten der neuen Beschäftigungsverordnung am 1. Juli 2013 der bisher verwehrte Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für Fachkräfte mit einer Qualifikation unterhalb eines akademischen Abschlusses eröffnet. Zum einen ist Voraussetzung, dass die Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses mit einem inländischen qualifizierten Berufsabschluss festgestellt wurde und die die Bundesagentur für Arbeit für den entsprechenden Beruf oder die entsprechende Berufsgruppe festgestellt hat, dass die Besetzung der offenen Stellen mit ausländischen Bewerbern arbeitsmarkt- und integrationspolitisch verantwortbar ist (Positivliste). Die Positivliste ist unter www.zav.de/positivliste im Internet veröffentlicht.
Zum anderen kann die Bundesagentur für Arbeit für einzelne Berufe bilaterale Vermittlungsabsprachen mit den Arbeitsverwaltungen der Herkunftsländer treffen. Vermittlungsabsprachen über die Vermittlung von Pflegefachkräften wurden 2013 mit Bosnien-Herzegowina, Serbien, den Philippinen und Tunesien geschlossen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":	Statistik nach Themen
Es werden folgende Themenbereiche angeboten:	Arbeitsmarkt im Überblick Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Ausbildungsstellenmarkt Beschäftigung Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Leistungen SGB III Statistik nach Berufen Statistik nach Wirtschaftszweigen Zeitreihen Eingliederungsbilanzen Amtliche Nachrichten der BA Kreisdaten
Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:	Archiv bis 2004
Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:	Glossare
Es werden folgende Themenbereiche angeboten:	Arbeitsmarkt Ausbildungsstellenmarkt Beschäftigung Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Leistungen SGB III
Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":	Grundlagen der Statistik
Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:	Methodische Hinweise

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit
Statistik Datenzentrum

Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-908053
E-Mail:	statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de
Post:	Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit